Sportzeitung
Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 34 | 21. August 2018

ELFTER CL-ANLAUF

Bullen greifen nach den Sternen

Seite 6

RAPIDS AUF UND AB

Bukarest wie Bratislava?

Seite 8

TOTO RUNDE 34A

Jackpot mit 115.000 Euro!

FOTOS: GEPA PICTURES

BUNDESLIGA-ANKICK: DIE KONKURRENZ GIBT AUF

Bayern will den 7. Streich

ab Seite 23

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Die Tipico Bundesliga bei Sky
Der Klassiker Rapid – Wacker am Sonntag ab 16 Uhr
Die gesamte 5. Runde am Wochenende live und exklusiv
tipico BUNDESLIGA

© Shutterstock

Sportzeitung

Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:

TOTO

Da klingelt's richtig.

AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

LWmedia

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Paulo Bento: Der frühere Teamchef Portugals ist neuer Trainer der südkoreanischen Nationalmannschaft

Frankreich: Der Weltmeister ist auch die neue Nummer 1 im FIFA-Ranking, Deutschland nur noch 15., Österreich 23.

Kroatien: Mit Goalie Danijel Subasic und Torjäger Mario Mandzukic erklärten zwei Vize-Weltmeister ihren Teamrücktritt

Mathias Pogba: Der Weltmeister-Bruder fiel beim KFC Uerdingen als „zu dick" durch, wettert: „Das ist mir noch nie passiert"

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Wenn wir Ronaldo kaufen, werden wir nicht mit 25, sondern mit 35 Punkten Vorsprung Meister"
Uli Hoeneß zum Vorwurf, Bayern würde nicht genug in neue Spieler investieren

„Ich mag das immer noch nicht, aber meine Verpflichtung Nummer eins ist, den Verein maximal erfolgreich zu machen"
Jürgen Klopp zum Transferwahnsinn

schrei nach reform

EDITORIAL von Gerhard Weber

Nein, nein – keine Angst! *Da ganz oben in der Bundesliga schauen wir uns das schon noch erste Reihe fußfrei an. Geben wir der neuen 12er-Liga und dem Format mit Meister- und Qualifikationsgruppe schon noch die Chance. Zumal ja schon der Grunddurchgang durchaus spannend werden könnte. Zauberwort „Kampf um Platz sechs". Oder vielleicht sogar „vier-und-fünf-und-sechs". Das Feld hinter den Salzburger Bullen verdichtet sich nämlich mehr und mehr. Das kann sich wirklich zuspitzen!*

Ganz wie gewünscht!

Nicht gewünscht haben sich die Ligaverantwortlichen *aber sicherlich die mageren Zuschauerzahlen in der neuen 2. Liga. Gerade einmal drei der acht Partien in der letzten Runde knackten die 1.000 Zuschauer-Marke. Einzig Ried und Lustenau bewegen in dieser Liga derzeit die „Massen".*

Aber auch da sollte man dem Neuen, dem Ungewohnten doch seine Chance(n) geben. Organistorisch wie sportlich

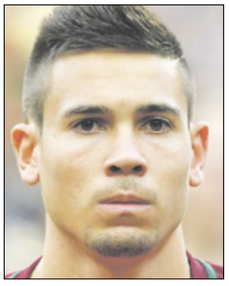
Aber jetzt sind wir genau dort angekommen, *wo der Schrei nach einer Reform nicht mehr zu überhören ist. Die Regionalligen sind nämlich bislang der große Verlierer der neugeordneten rotweißroten Fußballspitze. Sportlich doch ausgedünnt, vegitieren so richtig dahin. Den Fans fehlen Klubs wie Steyr, Horn, Klagenfurt oder Amstetten. Den Gegnern auch. Der Übergang vom Amateurfußball zum Profisport ist noch holpriger geworden und für viele praktisch nicht mehr zu überschreiten.*

Im Westen ist man jetzt vorgeprescht, will einen eigenen Weg gehen. Allerdings selbst das nicht im Gleichschritt. Ein gekochtes Süppchen, das einigen so überhaupt nicht schmeckt. Aber wohl andere auf den Geschmack bringt, es selbst zu probieren. Ideen gibt's derer ja genug. Und schwupps gäbe es nicht mehr eine einheitliche dritte Leistungsstufe, sondern ein Gewirr an Ligen. Letztendlich undurchschaubar. Und vor allem nicht mehr vergleichbar!

Daher muss sie ganz schnell her, *die Reform der Regionalligen– einhetitlich und für alle gleich!*

KÖPFE der Woche

Guerreiro zu PSG?



Borussia Dortmund plant offenbar nicht mehr mit seinem Europameister **Raphael Guerreiro.** Der Außenverteidiger steht vor einem Wechsel zu Paris SG, wo er auf seinen Ex-Trainer Thomas Tuchel treffen würde. Der 44-Jährige gilt als großer Fan von Guerreiro und hatte ihn im Sommer 2016 schon nach Dortmund gelotst. Die Ablösesumme soll 30 Millionen Euro betragen.

Kostic zu Frankfurt?

Der serbische Nationalspieler **Filip Kostic** hat keine Lust, weiter für den HSV in der 2. Liga zu spielen und fehlte auch bereits im Pokal, weil er sich „nicht mehr zu hundert Prozent" auf den HSV konzentrieren könne. Sein Wechsel zu Eintracht Frankfurt soll so gut wie durch sein. Adi Hütter wird den 25-Jährigen nach der Pokal-Blamage gut brauchen können.

INHALT Sportzeitung Nr. 34/2018

RB Salzburg Bullen greifen nach den Sternen 6
Rapid Bukarest wie Bratislava? 8
Interview Didi Kühbauer 10
WAC Triplepack Twins 12
Mattersburg Kommt Ponweiser? 13
Sturm Das Debakel und die Folgen 16
2. Liga Kapfenbergs breite Brust 17
2. Liga Amstettens historischer Sieg 18
England Kanes August-Premiere 21
Spanien Messis neuer Gegenspieler 22
Frankreich Kuriose Trainersperre 36
Italien Zittersieg für CR7 37
Frauenfußball Der Liga-Start ..... ab 40
Formel 1 Silly Season 48

ANKICK DEUTSCHE BUNDESLIGA ..... ab Seite 23

Rubriken
Bundesliga-Tabellen 14/19
Regionalliga 38
Tabellen International 44
Lotto 49
tipp 3 50
TOTO Runde 34A+34B 52
Impressum 44

FOTO der Woche

Chivas Regal

Wir haben uns ja schon daran gewöhnt, dass bei Pressekonferenzen immer auch das eine oder andere Tablett auf dem Podium steht, um nur ja die Sponsoren ins rechte Bild zu rücken.

Im mexikanischen Guadalajara ist das Geld gerade knapp. Der Klub ist mit seinen Prämienzahlungen im Rückstand. Konsolidierung ist angesagt. Umso wichtiger ist es, die Geldgeber bei Laune zu halten. Tabeletts ist nicht, also baute Chivas eben ein halbes Supermarkt-Regal vor seinem neuen Trainer José Cardozo auf. Cola-Dosen, Milch-Drinks, Teigwaren.

Aber es hätte schlimmer kommen können. Waschmittel, tiefgefrorene Hühner… ●

Top 10

RANKING der Woche

Massimiliano Allegri (Bild) ist angetreten, um Juventus zum achten Scudetto in Serie zu führen. Für ihn wäre es der sechste Meistertitel in der Serie A – den ersten feierte er 2011 noch mit dem AC Milan. Damit ist der 51-Jährige schon jetzt die Nummer 2 unter Italiens Erfolgstrainern – hinter „Rekord-Mister" Giovanni Trapattoni, der zwischen 1977 und 1989 sieben Titel einfuhr. Immer noch auf Platz fünf liegt der Österreich Hermann Felsner, der Bologna zwischen 1925 und 1941 fünf Scudetti holte! ●

	Trainer	von-bis	Scudetti
1.	Giovanni Trapattoni	1977-1989	7
2.	Massimiliano Allegri	2011-2018	5
	Marcello Lippi	1995-2003	5
	Fabio Capello	1992-2001	5
5.	Carlo Carcano	1931-1934	4
	Hermann Felsner	1925-1941	4
7.	Antonio Conte	2012-2014	3
	Roberto Mancini	2006-2008	3
	Helenio Herrera	1963-1966	3
	Arpad Weisz	1930-1937	3

Bullen greifen na

ROTER STERN – RED BULL SALZBURG. Heute wird's ernst für die Bullen. Nach zehn Fehlversuchen können sie in Belgrad den Grundstein für den ersten Einzug in die Champions Leauge der Klubgeschichte legen.

Die Hausaufgaben hat Red Bull Salzburg gemacht. Mit dem 2:0-Heimsieg (bei dem sich mit dem Doppel-Torschützen Smail Prevljak noch ein Stürmer für das Spiel der Spiele aufgedrängt hat) gegen den tapferen Aufsteiger TSV Hartberg hat die Rose-Elf ihre Heimserie auf 31 Spiele ohne Niederlage ausgebaut. Auf den Klubrekord aus der Roger-Schmidt-Ära fehlt nur noch ein Match.

„Was früher war, ist egal – wir können es locker nehmen, es ist ein Bonus, wenn wir die Champions League erreichen"
Andreas Ulmer

Aber das ist in Salzburg kein Thema. So nüchtern das Unternehmen Champions League in dieser Saison angegangen wurde, jetzt fiebern sie doch alle den Playoffspielen gegen Roter Stern Belgrad um den Einzug in die Champions League entgegen. Wie auch nicht. Der Rucksack, den ihre Vorgänger der aktuellen *Bullen*-Generationen hinterlassen haben, ist schwer. Die bisherigen zehn Fehlversuche (allein sechs davon an der letzten Hürde) haben zu allerlei Spott geführt. Etwa, dass die einzige Tradition, die der Retortenklub hätte, jene sei, dass sie jedesmal an der Champions League scheitern. Beim Klang

Mit Smail Prevljak, dem Doppel-Torschützen gegen Hartberg, drängt sich ein weiterer Stürmer für das Spiel der Spiele auf

FOTOS: GEPA PICTURES

UEFA-Fünfjahreswertung

Rang	Land	18/19	Gesamt	Tln.
1	Spanien	2.857	**86.855**	7/7
2	England	2.714	**65.534**	7/7
3	Italien	2.785	**64.868**	7/7
4	Deutschland	2.714	**59.427**	7/7
5	Frankreich	2.666	**50.581**	6/6
6	Russland	2.000	**44.966**	6/6
7	Portugal	1.400	**38.732**	3/5
8	Ukraine	1.600	**34.900**	4/5
9	Belgien	2.100	**34.200**	5/5
10	Türkei	1.600	**30.700**	4/5
11	ÖSTERREICH	1.200	**26.250**	2/5
12	Dänemark	3.500	**25.650**	3/4
13	Niederlande	1.300	**25.133**	2/5
14	Griechenland	1.600	**24.100**	3/5
15	Kroatien	2.125	**23.750**	1/4
16	Tschechien	1.500	**23.675**	4/5
17	Schweiz	0.600	**23.600**	3/5
18	Zypern	3.000	**21.800**	3/4
19	Serbien	3.875	**20.125**	2/4
20	Weißrussland	3.000	**19.875**	1/4

ch den Sternen

Filip Stojkovic (l.) konnte sich vor zwei Jahren bei 1860 nicht durchsetzen

Das „Marakana“ von Roter Stern bleibt heute Dienstag (fast) leer

der Namen Düdelingen, Malmö, Dinamo Zagreb oder HNK Rijeka dreht es heute noch jedem Salzburg-Fan den Magen um. Damit können Schlager, Dabbur & Co ein für allemal aufräumen. „Was früher war, ist egal – wir können es locker nehmen, es ist ein Bonus, wenn wir die Champions League erreichen“, glaubt selbst Kapitän Andreas Ulmer, der seit 2009 dabei ist, also bereits acht vergebliche Anläufe mitgemacht hat, alle Misserfolge ausblenden zu können.

Da trifft es sich gut, dass das Los den *Bullen* mit Roter Stern Belgrad einen neuen Gegner präsentiert hat. Einen mit klingendem Namen und großer Vergangenheit (Meistercup-Titel 1991). An dem die Entwicklung des Fußballs in den letzten 25 Jahren aber auch nicht spurlos vorüber gegangen ist. Gute Fußballer bringen die Serben noch immer hervor, halten können sie diese aber immer kürzer. Während dem Roter-Stern-Kader ein Marktwert von 40 Millionen Euro (wertvollster Spieler Nemanja Radonjic mit 6 Millionen) zugeschrieben wird, liegt jener der Mozartstädter bei über 110 Millionen (wertvollster Spieler Diadie Samassékou mit 18 Millionen). Sie sind mittlerweile der größere Player im europäischen Fußball. Das hat sie bisher freilich auch nicht vor dem Ausscheiden bewahrt.

„So ein Geisterspiel ist für niemanden schön, das ist für alle Beteiligten eine sehr unangenehme Situation “
Salzburg-Trainer Marco Rose

Und dennoch ist es diesmal anders: Mit Marco Rose ist nicht nur der Erfolgstrainer geblieben, erstmals seit vielen Jahren gaben die Salzburger nicht den Selbstbedienungsladen für Leipzig. Mit Valon Berisha und Duje Caleta-Car gingen nur zwei Stützen von Bord – deren Abgänge bei der Dichte des Kaders wettgemacht werden können.

Einen andereren vermeintlichen Vorteil lässt Marco Rose allerdings nicht gelten: Das 55.000 Zuschauer fassende Stadion Rajko Matic, im Volksmund Marakana genannt, muss nach rassistischen Fangesängen im Quali-Spiel gegen Marijampole leer bleiben. „Aber ein Geisterspiel ist für niemanden schön“, weiß der Salzburg-Trainer, dass die fehlende Atmosphäre auch das Gästeteam hemmen kann.

Was Roter Stern den *Bullen* allerdings voraus hat, ist ein spielfreies Wochenende. Um ihren Teams die bestmögliche Vorbereitung auf ein Europacupspiel zu bieten, lässt die serbische Liga die Spiele ihrer Vertreter einfach ausfallen…

CHAMPIONS LEAGUE

3. QUALIRUNDE, RÜCKSPIELE 14.8. — **1. Spiel**

Meisterweg

FK Shkëndija – **Red Bull Salzburg**	0:1	0:3
AEK Athen – Celtic FC	2:1	1:1
Spartak Trnava – **Roter Stern Belgrad**	1:2 n.V.	1:1
BATE Borisov – FK Qarabaq	1:1	1:0
Dinamo Zagreb – FC Astana	1:0	2:0
Videoton FC – Malmö FF	0:0	1:1

Ligaweg

Ajax Amsterdam – Standard Lüttich*	3:0	2:2
Fenerbahce* – **Benfica Lissabon**	1:1	0:1
Dynamo Kiew – Slavia Prag*	2:0	1:1
Spartak Moskau* – **PAOK Saloniki**	0:0	2:3

** fix in der Europa League Gruppenphase*

4. QUALIRUNDE, 21./22.8. BZW. 28./29.8.

Meisterweg

Roter Stern Belgrad – RB Salzburg	21.8., 21.00
BATE Borisov – PSV Eindhoven	21.8., 21.00
Young Boys Bern – Dinamo Zagreb	22.8., 21.00
Videoton FC – AEK Athen	22.8., 21.00

Ligaweg

Benfica Lissabon – PAOK Saloniki	21.8., 21.00
Ajax Amsterdam – Dynamo Kiew	22.8., 21.00

SHKENDIJA – RBS 0:1

Tor: Minamino (92.)
Skopje, Nationalstadion Filip II. Makedonski, 3.500, SR Bognar (HUN)
Gelbe Karten: Adili, Bejtulai bzw. Schlager, Dabbur, Samassekou
Shkendija Sachow; Bejtulai, Musliu, Adili (71. Selmani), Mici; Alimi, Totre; Nafiu, Emini (86. Shafiti), Stenio Junior; Ibraimi
RB Salzburg: Stankovic; Lainer, Ramalho, Pongracic, Ulmer; Haidara, Samassekou, Wolf, Schlager (89.; C. Leitgeb); Yabo (68. Minamino), Dabbur (76. Daka)

DER 11. ANLAUF

2006/07 Trapattoni — **Endstation 3. Quali-Runde***
RB Salzburg – Valencia CF 1:0 (h), 0:3 (a)
2007/08 Trapattoni — **Endstation 3. Quali-Runde***
RB Salzburg – Schachtar Donezk 1:0 (h), 1:3 (a)
2009/10 Stevens — **Endstation Playoff**
RB Salzburg – Maccabi Haifa 1:2 (h), 0:3 (a)
2010/11 Stevens — **Endstation Playoff**
RB Salzburg – Hapoel Tel Aviv 2:3 (h), 1:1 (a)
2012/13 Schmidt — **Endstation 2. Quali-Runde**
RB Salzburg – F91 Düdelingen (LUX) 0:1 (a), 4:3 (h)
2013/14 Schmidt — **Endstation 3. Quali-Runde**
RB Salzburg – Fenerbahce Istanbul 1:1 (h), 1:3 (a)
2014/15 Hütter — **Endstation Playoff**
RB Salzburg – Malmö FF 2:1 (h), 0:3 (a)
2015/16 Zeidler — **Endstation 3. Quali-Runde**
RB Salzburg – Malmö FF 2:0 (h), 0:3 (a)
2016/17 O. Garcia — **Endstation Playoff**
RB Salzburg – Dinamo Zagreb 1:1 (a), 1:2 n.V. (h)
2017/18 Rose — **Endstation 3. Quali-Runde**
RB Salzburg – HNK Rijeka 1:1 (h), 0:0 (a)
2018/19 Rose — **?**
RB Salzburg – Roter Stern Belgrad

Bukarest wie B

VERUNGLÜCKTE ROTATION. Nach dem 1:2 beim LASK ist Rapid wieder dort, wo es vor dem 4:0 gegen Slovan war. Gelingt gegen FCS Bukarest noch einmal die Schubumkehr?

Gegen Slovan traf Christoph Knasmüllner drei Mal, gegen den LASK vergab er einen Elfer

FOTOS: GEPA PICTURES

RAPID – SLOVAN 4:0

Tore: Knasmüllner (3., 79., 94.), Murg (84.)
Allianz Stadion, 17.800, SR Massa (ITA)
Gelbe Karten: Schwab, Bolingoli, Alar, Potzmann bzw. Boschikow, Salata, Bajric, Nono
Rapid: Strebinger; Potzmann, Sonnleitner, Barac, Bolingoli; D. Ljubicic, Schwab (88. Müldür); Murg (90. Kostic), Knasmüllner, Berisha; Alar (78. Ivan)
Slovan: Greif; Apau (80. Cmiljanic), Salata, Bajric, Bozhikov; Nono; Cavric, Drazic (80. Holosko), Rabiu (67. Savicevic) Moha; Sporar

Rapids Berg- und Talfahrt geht weiter. Wer glaubte, dass sich die Grünweißen mit dem 4:0 gegen Slovan Bratislava am Donnerstag aus der Krise geschossen haben, wurde am Sonntag wieder enttäuscht. In Pasching setzte es eine 1:2-Niederlage gegen den LASK, die den Rekordmeister in der Tabelle auf den siebenten Platz (der im Frühjahr nicht für die Meisterrunde reichen würde) zurückfallen ließ. Nicht einmal ein glücklicher später Ausgleichstreffer gegen den bisherigen Lieblingsgegner (LASK-Trainer hatte in acht Spielen gegen Rapid nicht einmal angeschrieben) konnte einen Punkt retten. Nur wenige Minuten nach dem 1:1 „haben wir kurz geschlafen“ (O-Ton Goran Djuricin) und schon war's mit dem Aufwind wieder vorbei.

„Es war Engagement da, es war Courage von der ganzen Mannschaft da – ich kann nicht immer verlangen, dass wir gewinnen“
Goran Djuricin

Selbst Christoph Knasmüllner, der nach seinen drei Toren gegen Slovan noch von einem der besten Spiele seiner Karriere sprach, konnte die Form keine drei Tage halten. Er blieb glanzlos und verschoss einen Elfer – legte nach der daraus resultierenden Ecke aber immerhin Veton Berishas Ausgleichstor auf.

ratislava?

Wieviel Steaua steckt wirklich noch im FCS Bukarest von Präsident Gigi Becali?

Während der Torschütze die Leistung kritisierte („Wir spielen zu wenig Fußball. In der Europa League gut spielen und in der Liga schlecht spielen – das geht nicht!"), wollte sich der Trainer den Auftritt in Pasching nicht schlechtreden lassen. „Es war Engagement da, es war Courage von der ganzen Mannschaft da, wir haben alles gegeben", verwies er auf einen starken LASK, der am Donnerstag immerhin Besiktas geschlagen habe. „Ich kann nicht immer verlangen, dass wir gewinnen", zuckte er mit den Schultern. Und brachte die Rapid-Fans damit wieder auf die Palme…

Einige waren dies schon nach Studium der Aufstellung. Aufgrund der Doppelbelastung hatte Djuricin Thurnwald, Martic und Kostic in die Mannschaft rotiert. Nach 70 schwachen Minuten war keiner von ihnen mehr auf dem Platz. Die wenig überraschende Erkenntnis: Rapid hat nicht die Kaderdichte, um wie Red Bull Salzburg (ja nicht einmal wie der LASK) zu rotieren.

Wie aus Steaua FCSB wurde

Damit stehen die Hütteldorfer am Donnerstag gegen FCS Bukarest wieder einmal mit dem Rücken zur Wand. FCS Bukarest? Richtig, so heißt Steaua jetzt offiziell. Und wenn Rapid-Fans glauben, dass sie mir ihrem Klub viel mitmachen, dann lohnt ein Blick auf den einstigen Armeeklub.

Der zweifelhafte Geschäftsmann und Rechtspolitiker Gigi Becali hatte sich den ehemaligen Armeeklub um die Jahrtausendwende staatsstreichartig unter den Nagel gerissen, wofür er später drei Jahre lang ins Gefängnis musste. Während seiner Haft ging der Streit um die Namensrechte Steauas los. Ein Gericht entschied, dass er unrechtmäßig in den Besitz des Klubs gekommen war und der eigentliche Besitzer – die Armee – schickte seine eigene Steaua ins Unterhaus des rumänischen Fußballs. Die Fans waren hin- und hergerissen, welchen Klub sie nun unterstützen sollten. Bevor ihm der Klub von der Armee wieder ganz aus den Händen gerissen werden konnte, taufte er ihn Anfang 2017 in FCSB um. Wobei das B ursprünglich für Becali stehen sollte. Letztlich beließ er es doch bei Bukarest.

Ganz unbeschadet hat der Meistercupsieger von 1986 (wobei man jetzt streiten könnte, ob das überhaupt der selbe Klub ist) das Gerangel nicht überstanden. Der letzte Titel des Rekordmeisters gelang 2015… ●

EUROPA LEAGUE

3. QUALIRUNDE: RÜCKSPIELE 16.8.		1. Spiel
SK Rapid Wien – Slovan Bratislava (SVK)	4:0	1:2
AEK Larnaca (CYP) – Sturm Graz	4:0	2:0
LASK – **Besiktas Istanbul (TUR)**	2:1	0:1
FC Kopenhagen (DEN) – ZSKA Sofia (BUL)	2:1	2:1
Zrinjski Mostar (BiH) – **Ludogorets Razgrad (BUL)**	1:1	0:1
F91 Düdelingen (LUX) – Legia Warschau (POL)	2:2	2:1
CFR Cluj (ROM) – FC Alashkert (ARM)	5:0	2:0
HJK Helsinki (FIN) – **Olimpija Ljubljana (SLO)**	1:4	0:3
Valur Reykjavik (ISL) – **Sheriff Tiraspol (MDA)**	2:1	0:1
Rosenborg BK (NOR) – Cork City (IRL)	3:0	2:0
FK Suduva (LIT) – Spartaks Jürmala (LAT)	0:0	1:0
FC Midtjylland (DEN) – The New Saints (WAL)	3:1	2:0
APOEL Nikosia (CYP) – H. Beer Sheva (ISR)	3:1	2:2
FK Kukesi (ALB) – **Torpedo Kutaisi (GEO)**	2:0	2:5
Maccabi Tel Aviv (ISR) – Pyunik Erewan (ARM)	2:1	0:0
Zenit St. Petersburg (RUS) – D. Minsk (BLR)	8:1 n.V.	0:4
HNK Rijeka (CRO) – **Sarpsborg 08 (NOR)**	0:1	1:1
Burnley FC (ENG) – Istanbul Basaksehir (TUR)	1:0 n.V.	0:0
Sporting Braga (POR) – **Zorya Luhansk (UKR)**	2:2	1:1
Atalanta Bergamo (ITA) – Hapoel Haifa (ISR)	2:0	4:1
Lech Posen (POL) – **KRC Genk (BEL)**	1:2	0:2
FC Basel (SUI) – Vitesse Arnheim (NED)	1:0	1:0
Partizan Belgrad (SER) – FC Nordsjælland (DEN)	3:2	2:1
Molde FK (NOR) – Hibernians FC (SCO)	3:0	0:0
FCS Bukarest (ROM) – Hajduk Split (CRO)	2:1	0:0
Žalgiris Vilnius (LIT) – **FC Sevilla (ESP)**	0:5	0:1
Kairat Almaty (KAZ) – **Sigma Olmütz (CZE)**	1:2	0:2
G. Bordeaux (FRA) – FC Mariupol (UKR)	2:1	3:1
FC Luzern (SUI) – **Olympiakos Piräus (GRE)**	1:3	0:4
NK Maribor (SVN) – **Glasgow Rangers (SCO)**	0:0	1:3
Feyenoord Rotterdam (NED) – **AS Trencin (SVK)**	1:1	0:4
KAA Gent (BEL) – Jagiellonia Białystok (POL)	3:1	1:0
Brøndby IF (DEN) – Spartak Subotica (SER)	2:1	2:0
Progrès Niederkorn (LUX) – **FK Ufa (RUS)**	2:2	1:2
Dynamo Brest (BLR) – **Apollon Limassol (CYP)**	1:0	0:4
Universitatea Craiova (ROM) – **RB Leipzig (GER)**	1:1	1:3

4. QUALIRUNDE: HINSPIELE 23. 8. BZW. 30.8.	
Rapid Wien – FCS Bukarest	23.8., 20.30
Sigma Olmütz – FC Sevilla	23.8., 19.00
Sarpsborg 08 – Maccabi Tel Aviv	23.8., 20.00
KAA Gent –Girondins Bordeaux	23.8., 20.45
Partizan Belgrad – Besiktas JK Ş	23.8., 20.30
FC Basel – Apollon Limassol	23.8., 20.00
Glasgow Rangers – FC Ufa	23.8., 20.00
Atalanta Bergamo – FC Kopenhagen	23.8., 20.00
Zenit St. Petersburg – Molde FK	23.8., 20.00
AS Trencín – AEK Larnaca	23.8., 19.00
KRC Genk – Brøndby IF	23.8., 20.30
Olympiakos Piräus – Burnley FC	23.8., 20.00
Zorya Luhansk – RB Leipzig	23.8., 20.30
Olimpija Ljubljana – Spartak Trnava	23.8., 20.00
APOEL Nikosia – FC Astana	23.8., 20.00
Rosenborg BK – FK Shkëndija	23.8., 20.00
F91 Düdelingen – CFR Cluj	23.8., 20.00
FK Suduva Marijampolş- Celtic FC	23.8., 20.00
Sheriff Tiraspol – FK Qarabaq	23.8., 20.00
Malmö FF – FC Midtjylland	23.8., 19.15
Torpedo Kutaisi – Ludogorets Razgrad	23.8., 20.00

LASK – BESIKTAS 2:1

Tore: J. Victor (42.), Frieser (68.), A. Negredo (90.)
Linzer Stadion, 13.900, SR Dabanovic (MNE)
GR: Negredo (92./Besitas); **Gelb:** Ranftl, Frieser, Goiginger bzw. Medel, Negredo
LASK: A. Schlager; Ramsebner, Trauner, Pogatetz; Ranftl, Holland, Michorl, Ullmann; Goiginger (87. Otubanjo), Tetteh (79. Jamnig), J. Victor (66. Frieser)
Besiktas: Zengin; Adriano, Roco, Erkin; Medel, Arselan (72. Gönül); Lens, Özyakup (46. Quaresma), Babel; Larin (72. A. Negredo)

AEK LARNAKA – STURM 5:0

Tore: Trickovski (8., 67., 80.), Jorge (65./Elfer), Taulemesse (86.)
AEK-Arena, 3.000 Zuschauer, SR Valeri (ITA)
Gelb-Rot: Lovric (59./Sturm)
Gelbe Karten: Giannou bzw. Maresic, Koch
Larnaka: Tono; Silva, Mosjov, Gonzalez, Truyols; Hevel, Jorge (78. Gbayara); Acoran, Trickovski, Tete (69. Cases); Giannou (81. Taulemesse)
Sturm: Schützenauer; Koch, Spendlhofer, Maresic (46. Huspek), Schrammel; Zulj, Lackner, Lovric; Hosiner (73. Eze), Pink (63. Avlonitis), Obermair

„War immer ein

INTERVIEW MIT DIDI KÜHBAUER. Für viele gilt der 55-fache Nationalteamspieler als der Feuerwehr-Trainer schlechthin. Doch in diese Schublade will der 47-Jährige ebenso wenig gesteckt werden, wie in jene des „einsamen Wolfes". Im großen *Sportzeitung*-Interview verrät er aber nicht nur das, sondern auch, warum er mit seinem St. Pöltner Wolfsrudel derzeit auf der Erfolgswelle schwimmt. Und, dass er die Rufe aus dem Rapid-Lager lieber überhört.

Sportzeitung: Der Erfolgsrun geht weiter! Zehn Punkte auf dem Konto! Soviele waren es, als Sie die St. Pöltner Wölfe übernommen haben. Damals in Runde 28. Zehn Punkte auf dem Konto auch jetzt. Nach gerade einmal vier Runden, nach dem 2:0-Sieg in Innsbruck …
Didi Kühbauer: Die nehmen wir natürlich gerne. Aber man muss die Kirche schon im Dorf lassen. Vor allem auf dem Tivoli war schon sehr viel Glück dabei, dass wir gewonnen haben.
Sportzeitung: Sie haben nach dem Schlusspfiff auch nicht wirklich zufrieden gewirkt. Warum?
Kühbauer: Natürlich habe ich mich gefreut, dass wir die Partie gewonnen haben. Aber die Art und Weise hat mich geärgert. Vor allem nach der Pause. Da war es dann so, dass wir kaum Bälle nach vorne gebracht haben, dass wir im permanenten Druck waren. Da haben wir mit dem Feuer gespielt. Und dann ist der Weg nicht mehr weit, dass es brennt.
Sportzeitung: Ein gutes Stichwort – Sie sind beim SKN angetreten, als es lichtertloh brannte. Wie schon davor beim WAC, der ja auch zwölf Partien nicht gewonnen hatte, als Sie übernommen haben. Irgendwie vergleichbar?
Kühbauer: Natürlich! Ich habe da wie dort eine völlig verunsicherte Mannschaft übernommen. Und es war einmal wichtig, den Burschen wieder Selbstvertrauen einzuimpfen.
Sportzeitung: Motivator. Feuerwehrmann. Können Sie mit diesen „Beinamen" etwas anfangen?
Kühbauer: Nicht wirklich. Mittlerweile sollte doch jeder mitbekommen haben, dass ich sehr wohl mehr Wert drauf lege, wie sich eine Mannschaft auf dem Platz präsentiert. Wobei – Motivation gehört natürlich dazu. Ich denke, die Mischung macht es.
Sportzeitung: Wie groß wäre die Motivation bei Ihnen gewesen, den SKN zu übernehmen, wenn die Relegation in der vergangenen Saison nicht Teil des wettbewerbes gewesen wäre?
Kühbauer: (schmunzelt) Sie war schon einigermaßen wichtig, hat meine Entscheidung natürlich erleichtert. Zumal ich überzeugt war, dass ich diese Mannschaft soweit hinbringen kann, dass wir den Klassenerhalt über die Relegation schaffen können, schaffen werden.
Sportzeitung: Wie ist das gelungen?
Kühbauer: Ich denke, dass wir zum einen den Burschen den Glauben an sich selbst zurückgegeben haben. Zum anderen war meiner Meinung nach die Spielanlage nicht die für den Abstiegskampf. Da haben wir an den Schrauben gedreht … (lacht) …scheinbar an den richtigen!
Sportzeitung: Sie sprechen immer von wir – Didi Kühbauer galt doch seit jeher als „einsamer Wolf"?
Kühbauer: Eine Schublade, in die ich mir gar nicht gerne legen lasse. Weil es einfach nicht stimmt. Ich war als Spieler ein Teamplayer. Und bin es als Trainer … vielleicht sogar noch ein bischen mehr.
Sportzeitung: Haben Sie im Sommer deshalb nicht nur den Kader beim SKN umgebaut, sondern auch den Betreuerstab?
Kühbauer: Ich brauche ein Team um mich, auf das ich mich voll und ganz verlassen kann. Eines, mit dem ich mich austauschen kann, das mir nicht nach dem Mund redet. Gemeinsam können wir dann Lösungen finden. Für die Mannschaft. Für den Verein. Ich denke, mit meinem langjährigen Wegbegleiter Mandred Nastl, Tormann-Trainer Jürgen Macho und dem Rest des Betreuerstabes sind wir jetzt sehr gut aufgestellt.
Sportzeitung: Zurück zu den Schrauben, an denen ihr – gemeinsam – gedreht habt. Können wir ein wenig ins Detail gehen?
Kühbauer: Ein Blick auf die Tabelle hat ja gezeigt, wo der Schuh am meisten gedrückt hat. 77 Gegentore sind einfach viel zu viel. Daher war es wichtig, einmal die Defensive zu stabilisieren. Das ist gelungen. Dazu nur 28 erzielte Tore – da war klar, wir brauchen auch einen Goalgetter. Und last but not least hat dem Kader die qualitative Breite gefehlt. Auch da waren wir gefordert.
Sportzeitung: Haben Sie alle Wunschspieler bekommen?
Kühbauer: (schmunzelt) Wunschlos glücklich ist ein Trainer natürlich nie. Aber ich denke, dass wir in unseren Möglichkeiten auf dem Transfermarkt sehr erfolgreich waren. Wir haben nur Spieler geholt, von denen ich überzeugt bin. Sie setzen die Vorgaben perfekt um, sind noch dazu unbelastet.
Sportzeitung: Jetzt scheint jede Position beim SKN wirklich doppelt besetzt zu sein, das Gedänge auf der Bank ist groß. Wie hält man die Spieler da bei Laune?
Kühbauer: Ich glaube, dass wir in einer langen Saison jeden einzelnen von ihnen brauchen werden. Das muss in die Köpfe hinein. Und jeder hat die Chance, sich aufzudrängen. Was ich nicht verstehen würde, ist, wenn sich der eine oder andere hängen lässt, weil er momentan nicht erste Wahl ist. Ich hasse es, aufzugeben! Einfach aufgeben ist so einfach. Wenn man sich durchbeißt, dann wird man am Ende die Früchte der Arbeit ernten. Das ist mein Motto.
Sportzeitung: Sie haben schon viel geerntet …

„Ich hasse es, aufzugeben – einfach aufgeben, ist doch so einfach … man muss sich zum Erfolg durchbeißen"
Didi Kühbauer

Kühbauer: Das würde ich schon so sagen. Ich habe zwei Teams in den Europacup geführt. Ich habe zwei Klubs zu sehr vielen Transfers und dadurch zu guten Einnahmen verholfen. Ich glaube, ich hab' schon einiges vorzuweisen.
Sportzeitung: Und was können Sie mit dem SKN ihrer Visitenkarte hinzufügen?
Kühbauer: Wir werden jetzt nach dem guten Start sicherlich nicht größenwahnsinnig – erstes Ziel ist weiterhin der Klassenerhalt. Aber natürlich wollen wir da sein, wenn sich die Chance ergibt, einen großen Schritt nach voren zu machen.
Sportzeitung: Stichwort Meister-Play-Off?
Kühbauer: Das ist derzeit absolut kein Thema. Auch wenn es eine

Teamplayer“

Didi Kühbauer hat den SKN-Spielern den Glauben an sich selbst zurückgegeben

FOTO: GEPA PICTURES

Floskel ist – wir schauen von Spiel zu Spiel.

Sportzeitung: Und der Herzensverein Rapid angeblich immer öfter in Richtung St. Pölten. Wie geht man damit um, wenn man immer wieder aufs Trainer-Karussell gesetzt wird? Wenn man immer wieder als Rapid-Trainer gehandelt wird?

Kühbauer: Das ist ein Spiel der Medien, das ich nicht kommentieren will. Rapid hat Goran Djuricin, ich bin Trainer beim SKN St. Pölten und derzeit sehr happy hier. Mehr gibt‘s dazu nicht zu sagen.

Sportzeitung: Und Rapid lockt so gar nicht?

Kühbauer: Alles zu seiner Zeit! Ich habe mich für St. Pölten entschieden, will jetzt wieder zeigen, dass auch mit einem kleineren Klub sehr, sehr viel möglich ist.

Sportzeitung: Ein ehemaliger Nationalteamkollege will sich auch beweisen – als Teamchef von Isreal. Was trauen Sie Andreas herzog zu?

Kühbauer: Es freut mich für ihn, dass er endlich eine echte Chance bekommen hat. Und ich bin überzeugt, dass er mit den Israelis einiges erreichen kann – die Mannschaft ist sicherlich besser als sie in der Weltrangliste derzeit dasteht. Da ist sicher einiges möglich …

Sportzeitung: Teamchef – auch für Didi Kühbauer einmal interessant?

Kühbauer: (lacht) Da ist es wieder, das Spiel der Medien. Ich bin Trainer beim SKN St. Pölten und schaue nicht so weit in die Zukunft. Was jetzt zählt, ist der kommende Samstag und die Wiener Austria. Da wollen wir versuchen, wieder etwas mitzunehmen. Vor allem wollen wir aber unseren Fans einen tollen Fußballnachmittag bieten. Ich hoffe, die NV Arena ist endlich einmal voll! ●

Michael Liendl und Marc-André Schmerböck trafen je drei Mal

FOTOS: GEPA PICTURES

Triplepack Twins

HÖCHSTER AUSWÄRTSSIEG. Michael Liendl und Marc-André Schmerböck spielten beim 6:0 gegen Mattersburg groß auf, erzielten je drei Tore und schossen den WAC auf Platz 3. Ein Höhenflug, der länger andauern könnte.

Beim WAC konnte man es selbst nicht glauben. „Ein 6:0 Auswärtssieg gelang das letzte Mal 300 v. Chr.“, twitterte die überforderte Pressestelle nach dem Kantersieg in Mattersburg. In der Bundesliga (nicht einmal in der 2. Liga) hatten die Wolfsberger tatsächlich noch nie so hoch gewonnen, der 6:0-Cupsieg beim ASKÖ Köttmannsdorf liegt allerdings erst drei Jahre zurück. Und der höchste Auswärtssieg überhaupt, ein 9:0 in der Regionalliga Mitte (als WAC-St. Andrä) datiert vom 11. August 2009. Damals trug sich Christian Falk drei Mal in die Torschützenliste ein.

Zwei Dreifach-Torschützen wie diesmal sucht man aber auch bei diesem Rekordspiel vergebens. In Mattersburg teilten sich Marc-André Schmerböck und Michael Liendl den Sechserpack, wobei Letzterer auch noch zwei Assists leistete, also unfassbare fünf Scorerpunkte sammelte. Seinen Klub-Torrekord in der Bundesliga baute der Ex-Deutschland- und -Holland-Legionär auf 25 Treffer aus.

Und trotzdem war der 32-Jährige nicht rundum zufrieden.

„Ich habe mir schon oft vorgenommen, so einen Schuss zu probieren, aber bis jetzt hat es nie geklappt“
Michael Liendl

Zwar freute sich der geniale Linksfuß über seinen 40-Meter-Treffer („So ein Tor wollte ich immer schon einmal schießen“), bei dem er SVM-Keeper Kuster ausguckte, an der Leistung in den ersten 30 Minuten hatte er aber doch einiges auszusetzen:„Da haben wir überhaupt nicht ins Spiel gefunden. Wenn man 6:0 gewinnt, soll man nicht zu viel kritisieren, aber Fakt ist, dass wir über 90 Minuten nicht unbedingt eine Topleistung abgeliefert haben.“

So strenge Maßstäbe legte nicht einmal Trainer Christian Ilzer an. Er gab seinem Regisseur zwar prinzipiell recht, zog es aber vor, die positiven Seiten zu herauszustreichen: „Es war ein Tag, an dem nach vorne hin alles aufgegangen ist.“ Und über seine beiden Dreifach-Torschützen schüttete er ohnehein nur Lob: „Sie haben einfach gezeigt, welche Qualität und Kreativität sie am Ball haben.“ Nur beim Zählen hatte Ex-*Blackie* Schmerböck, der bei den Grazern in der Vorsaison nur zu 118 Einsatzminuten gekommen war, noch seine liebe Not. „Zwei Mal zwei Tore habe ich noch nicht oft erlebt“, verhaspelte er sich vor dem Sky-Mikro. Vor dem Tor ist der 24-Jährige kaltblütiger.

Mit nunmehr sieben Punkten kletterte der WAC auf Platz drei der Tabelle. Und wer erlebt hat, wie der 30-Jährige aus Puch den TSV Hartberg in der vergangenen Saison in die Bundesliga führte weiß, dass der Höhenflug der Wolfsberger noch einige Zeit weiter gehen könnte. WAC-Präsident Dietmar Riegler hat jedenfalls gut daran getan, den ehemaligen Pfeifenberger-Co zurück ins Lavanttal zu holen.

Chaos unter Pappeln

PONWEISER ANTE PORTAS. Seit Gerald Baumgartner vor mehr als einem Jahr das Zepter beim SV Mattersburg übernahm, ging es stetig bergauf mit den Burgenländern … doch jetzt geht‘s plötzlich rund, steht der 53-Jährige vor dem Aus!

Es muss schon ordentlich rumoren beim SV Mattersburg, wenn da etwas an die Öffentlichkeit dringt. Denn gerade im Burgenland lebt man seit Jahren nach dem Motto „Intern ist intern und bleibt intern“. Doch diesmal ist plötzlich alles anders…

Schon vor dem bitteren 0:6-Debakel gegen den WAC im Pappelstadion war bekannt geworden, dass Co-Trainer Renato Gligoroski den Hut nehmen musste. Weil er „Kompetenzen überschritten“ haben soll.

Auch dass Klub-Chef Martin Pucher mit der sportlichen Führung so überhaupt nicht mehr zufrieden sein soll, sickerte durch. Und das nicht nur, weil der als fix verkündete Transfer von Stürmer Ramil Sheydaev letztendlich platzte. Trabzonspor verkaufte den Wunschstürmer nach Russland an Krylya Sovetov Samara. Eine Tatsache, die das Verhältnis zwischen Sportchef Franz Lederer und Trainer Gerald Baumgartner ziemlich belastet haben soll. Gesprächsbasis zwischen den beiden … praktisch Null.

„Wer mich kennt weiß, dass ich akribisch weiter arbeite und ruhig bleibe“
Mattersburg-Trainer Gerald Baumgartner

Da wundert es auch nicht, dass Ex-Goalgetter Stefan Maierhofer der Job Lederers angeblich schon angeboten worden sein soll.

Und auch ein Nachfolger des längst angezählten Gerald Baumgartner soll bereits ante portas stehen. Martin Pucher hat angeblich Akademieleiter Franz Ponweiser im Visier. Der 42-Jährige ist seit drei Jahren bei den Burgenländern engagiert, wäre auch gleich verfügbar. Wobei man Baumgartner trotz dreier Niederlagen in Serie offenbar doch noch eine letzte Chance einräumen möchte. Gegen die Admira soll er am kommenden Samstag noch an der Seitenlinie stehen.

Der 53-jährige Salzburger, der seit Anfang 2017 auf der Mattersburger Betreuerbank sitzt, ist auch überzeugt, die Kurve wieder zu kriegen. „In schwierigen Situationen muss man zusammenhalten“, so Baumgartner, „das haben wir der Mannschaft während der vergangenen Woche versucht beizubringen. Und das werden wir weitertun.“

Akribisch weiterarbeiten will er. Und ruhig bleiben. Auch weil ihm durchaus bewusst ist, dass die Mechanismen in diesem Geschäft nun einmal so sind. „Wir sind alle Profis und müssen mit diversen Situationen umgehen“, will er sich ob der vielen Gerüchte nicht verrückt machen lassen. Zumal nach dem Unspiel gegen Wolfsberg in Mattersburg die Rollläden ganz schnell wieder heruntergelassen wurden. Intern wird aber sicher fleißig weiter diskutiert …

Co-Trainer Renato Gligoroski (oben) musste gehen Franz Ponweiser (li) soll ante portas stehen

Gerald Baumgartner ist nach drei Niederlagen in Serie schwer angezählt

FOTOS: GEPA PICTURES

2018/2019

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

		Heim					Auswärts								
1. RB Salzburg (M)	4	4	0	0	9:1	**12**	3	0	0	7:1	**9**	1	0	0	2:0	**3**
2. SKN St. Pölten	4	3	1	0	8:3	**10**	2	0	0	6:3	**6**	1	1	0	2:0	**4**
3. Wolfsberger AC	4	2	1	1	10:4	**7**	1	0	0	1:0	**3**	1	1	1	9:4	**4**
4. SK Sturm Graz (C)	4	2	1	1	7:7	**7**	1	1	0	4:3	**4**	1	0	1	3:4	**3**
5. LASK (E)	4	2	1	1	4:4	**7**	1	1	0	0:0	**1**	1	0	1	2:3	**3**
6. FK Austria Wien	4	2	0	2	6:4	**6**	2	0	0	6:1	**6**	0	0	2	0:3	**0**
7. SK Rapid Wien (E)	4	1	2	1	5:3	**5**	0	2	0	1:1	**2**	1	0	1	4:2	**3**
8. TSV Hartberg (A)	4	1	0	3	6:8	**3**	1	0	1	4:3	**3**	0	0	2	2:5	**0**
9. Wacker Innsbruck (A)	4	1	0	3	5:8	**3**	0	0	2	2:5	**0**	1	0	1	3:3	**3**
10. FC Admira Wacker (E)	4	1	0	3	1:8	**3**	0	0	2	0:4	**0**	1	0	1	1:4	**3**
11. SV Mattersburg	4	1	0	3	5:14	**3**	0	0	2	0:8	**0**	1	0	1	5:6	**3**
12. SCR Altach	4	0	2	2	5:7	**2**	0	0	2	3:5	**0**	0	2	0	2:2	**2**

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Dabbur	RB Salzburg	4	–	–	–
	Schmerböck	WAC	3	1	–	–
3 Tore:	R. Gartler	SKN	2	1	–	1
	Grozurek	Sturm	2	1	–	–
	M. Harrer	Wacker	3	–	–	–
	Liendl	WAC	–	2	1	–
2 Tore:	Edomwonyi	Austria	1	1	–	–
	Grünwald	Austria	1	1	–	–
	Kvasina	Mattersburg	1	–	1	–
	Prevljak	RB Salzburg	2	–	–	–
	Pink	Sturm	2	–	–	–
	Dedic	Wacker	1	1	–	–
1 Tor:	Zwierschitz	Admira	1	–	–	–
	Dobras	Altach	1	–	–	–
	Matic	Austria	1	–	–	–
	Turgeman	Austria	1	–	–	–
	Tadic	Hartberg	–	1	–	–
	Sanogo	Hartberg	1	–	–	–
	Flecker	Hartberg	1	–	–	–
	Blauensteiner	Hartberg	–	1	–	–
	Ullmann	LASK	–	1	–	1

SV Mattersburg – WAC 0:6 (0:3)

Mattersburg 20,5		42 WAC	
Kuster	2	4	Kofler
Höller	2	3	Novak
Malic	2	4	Sollbauer
Mahrer	2	3	Gollner
Kerschbaumer	1	3	Schmitz
(46. Ertlthaler)	2	3	M. Leitgeb
Jano	2	0	(70. Rnic)
Gruber	2	3	Sprangler
(81. Perlak)	0	3	(54. Wernitznig)
Salomon	2	6	Liendl
Hart	2	4	Ritzmaier
(72. Erhardt)	0	4	Orgill
Renner	2	0	(82. Gschweidl)
Kvasina	1	5	Schmerböck
Trainer: Baumgartner		**Trainer:** Ilzer	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Liendl (33., links, Ritzmaier),
0:2 Schmerböck (38., rechts, Liendl),
0:3 Schmerböck (45.+3, rechts, Orgill),
0:4 Liendl (52., links),
0:5 Schmerböck (75., rechts, Liendl),
0:6 Liendl (84., Kopf, Ritzmaier)

Gelbe Karten: Erhardt bzw. Sprangler, Wernitznig

Pappelstadion, 2.500, 18.8.2018
Schiedsrichter: Gishamer

Wacker Innsbruck – SKN St. Pölten 0:2 (0:1)

Innsbruck 33		35 SKN	
Knett	3	4	Riegler
Schimpelsberger	3	3	Ingolitsch
(82. Baumgartner)	0	3	L. Meisl
Meusburger	3	3	Luan
Maak	3	3	Drescher
Vallci	4	3	Haas
Freitag	2	3	Mislov
(76. Gabriele)	0	4	Luxbacher
Kerschbaum	3	0	(71. R. Ljubicic)
Durmus	4	4	Hofbauer
M. Harrer	3	3	Gartler
Dieng	2	0	(83. Schütz)
(66. Eler)	0	2	Ouedraogo
Dedic	3	0	(64. Pak)
Trainer: Daxbacher		**Trainer:** Kühbauer	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Gartler (11., links, Haas),
0:2 Schütz (90.+4, rechts, R. Ljubicic)

Gelbe Karten: Dieng bzw. Luxbacher, Haas

Tivoli, 4.321, 18.8.2018
Schiedsrichter: Harkam

RB Salzburg – TSV Hartberg 2:0 (0:0)

Salzburg 37		31 Hartberg	
Stankovic	3	4	Swete
Todorovic	3	3	Blauensteiner
Van der Werff	3	2	Huber
Pongracic	4	3	Siegl
Ulmer	3	3	Rasswalder
Junuzovic	3	0	(82. Kröpfl)
(84. C. Leitgeb)	0	3	Ljubic
Mwepu	4	3	Flecker
Minamino	3	3	Diarra
(65. Yabo)	0	3	Rep
Haidara	3	2	Sanogo
Wolf	4	2	(54. Ilic)
Prevljak	4	2	Tadic
(75. Dabbur)	0	0	(67. Holzer)
Trainer: Rose		**Trainer:** Schopp	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Prevljak (49., rechts, Wolf),
2:0 Prevljak (59., rechts, Wolf)

Gelbe Karten: keine

Red Bull Arena, 7.643, 18.8.2018
Schiedsrichter: Drachta

FK Austria Wien – Admira Wacker 4:0 (2:0)

Austria 37		27 Admira	
Pentz	3	3	Leitner
Klein	3	2	Aiwu
Madl	3	2	Thoelke
Igor	3	2	Bauer
Cuevas	3	3	Spasic
Grünwald	4	2	Soiri
Ebner	3	0	(71. Kadlec)
Matic	4	2	Maier
Turgeman	3	0	(64. Vorsager)
(85. Sarkaria)	0	3	Hjulmand
Edomwonyi	4	3	Starkl
(76. Friesenbichler)	0	2	Bakis
Monschein	4	3	Jakolis
(74. Venuto)	0		
Trainer: Letsch		**Trainer:** Baumeister	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Edomwonyi (23., rechts, Monschein),
2:0 Edomwonyi (30., links, Grünwald),
3:0 Matic (54., rechts),
4:0 Grünwald (87., rechts)

Gelbe Karten: keine bzw. Aiwu

Generali Arena, 10.055, 19.8.2018
Schiedsrichter: Eisner

LASK – SK Rapid Wien 2:1 (0:0)

LASK 37		30 Rapid	
A. Schlager	4	5	Strebinger
Ramsebner	4	2	Thurnwald
Trauner	3	3	(46. Potzmann)
Wiesinger	4	3	Sonnletiner
Ranftl	3	3	Barac
Holland	3	3	Bolingoli
Michorl	3	2	Martic
Ullmann	3	0	(69. Alar)
(93. Pogatetz)	0	2	D. Ljubicic
Goiginger	4	2	Kostic
Tetteh	3	3	(57. Murg)
(91. Erdogan)	0	2	Knasmüllner
J. Victor	3	3	Berisha
(75. Frieser)	0	2	Ivan
Trainer: Glasner		**Trainer:** Djuricin	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Ramsebner (65., rechts, Goiginger),
1:1 Berisha (85., links),
2:1 Wiesinger (89., rechts, Trauner)

Anm.: Knasmüllner (Rapid) scheiterte in der 84. Min. mit seinem Elfer an A. Schlager

Gelbe Karten:
keine bzw. Martic

TWG Arena, 5.864 19.8.2018
Schiedsrichter: Hameter

SK Sturm Graz – SCR Altach 1:1 (1:0)

Sturm 31		32 Altach	
Schützenauer	4	4	Lukse
Koch	2	3	Lienhart
Avlonitis	3	2	Zech
Spendlhofer	4	3	Zwischenbrugger
Ferreira	2	2	Schreiner
Zulj	2	3	Karic
Lackner	3	3	Fischer
Hierländer	2	3	Oum Gouet
(84. Lovric)	0	3	St. Nutz
Kiteishvili	4	0	(75. Dobras)
(81. Huspek)	0	3	Gatt
Grozurek	3	3	(60. Aigner)
(78. Pink)	0	3	Gebauer
Hosiner	2	0	(86. Gubari)
Trainer: Vogel		**Trainer:** Grabherr	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Grozurek (38., rechts),
1:1 Dobras (77., rechts, Lienhart)

Gelb-rote Karte: Oum Gouet (93./Altach)
Gelbe Karten: keine bzw. Aigner

Merkur Arena, 6.712, 19.8.2018
Schiedsrichter: Heiß

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

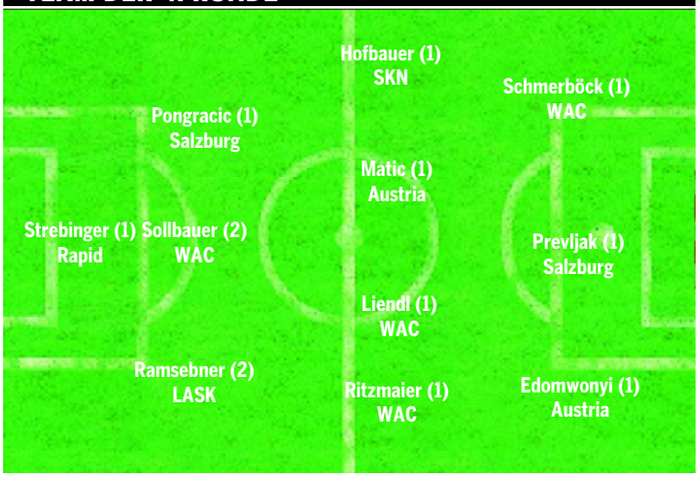
ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
4 Assists:	Knasmüllner	Rapid
3 Assists:	Liendl	WAC
	Ritzmaier	WAC
2 Assists:	Grünwald	Austria
	Höller	Mattersburg
	Wolf	RB Salzburg
	Haas	SKN St. Pölten
	Koch	Sturm
	Orgill	WAC
1 Assist:	Gatt	Altach
	Lienhart	Altach
	St. Nutz	Altach
	Matic	Austria
	Diarra	Hartberg
	Huber	Hartberg
	Kainz	Hartberg

SCORER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	Tore	Ass.
6 Punkte:	Liendl	WAC	3	3
5 Punkte:	Dabbur	Salzburg	4	1
	Gartler	SKN	3	2
4 Punkte:	Aigner	Altach	4	0
	Schmerböck	WAC	4	0
	Grünwald	Austria	2	2
	Knasmüllner	Rapid	0	4
3 Punkte:	Grozurek	Sturm	3	0
	Harrer	Wacker	3	0
	Dedic	Wacker	2	1
	Matic	Austria	1	2
	Höller	Mattersburg	1	2
	Ritzmaier	WAC	0	3
2 Punkt:	Edomwonyi	Austria	2	0
	Kvasina	Mattersburg	2	0
	Prevljak	Salzburg	2	0

TEAM DER 4. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	29.9.	24.11.	3.11.	**0:1**	26.8.	**0:3**	8.12.	9.3.	15.9.	20.10.	23.2.
Altach	2.3.	■	6.10.	15.12.	16.3.	**2:3**	3.11.	25.8.	1.9.	24.11.	22.9.	**1:2**
Austria	**4:0**	9.3.	■	2.3.	22.9.	1.9.	15.12.	10.11.	1.12.	20.10.	3.11.	**2:1**
Hartberg	**0:1**	15.9.	29.9.	■	26.8.	**4:2**	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	8.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	**2:1**	27.10.	**0:0**	29.9.	2.9.	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	8.12.	10.11.	16.9.	■	9.3.	**0:2**	20.10.	23.2.	**0:6**	29.9.
Rapid	27.10.	**1:1**	16.9.	16.3.	24.11.	6.10.	■	23.2.	29.9.	8.12.	**0:0**	26.8.
Salzburg	2.9.	1.12.	**2:0**	**2:0**	**3:1**	3.11.	22.9.	■	15.12.	9.3.	2.3.	20.10.
St. Pölten	6.10.	8.12.	25.8.	22.9.	3.11.	16.3.	2.3.	15.9.	■	**2:0**	**4:3**	24.11.
Sturm	15.12.	**1:1**	16.3.	**3:2**	2.3.	22.9.	2.9.	6.10.	10.11.	■	1.12.	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	**1:0**	6.10.	8.12.	24.11.	10.11.	29.9.	27.10.	25.8.	■	16.9.
Wacker Ibk.	22.9.	10.11.	27.10.	1.9.	6.10.	2.3.	1.12.	16.3.	**0:2**	**2:3**	15.12.	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

5. Runde am 25./26. August 2018:

SCR Altach – Red Bull Salzburg
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – FK Austria Wien
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – SK Sturm Graz
Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr
TSV Hartberg – LASK
Profertil Arena, So, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – SV Mattersburg
BSFZ Arena, So, 17.00 Uhr
SK Rapid Wien – Wacker Innsbruck
Allianz Stadion, So, 17.00 Uhr

6. Runde am 1./2. September 2018:

FK Austria Wien – SV Mattersburg
Generali Arena, Sa, 17.00 Uhr
Wacker Innsbruck – TSV Hartberg
Tivoli, Sa, 17.00 Uhr
SCR Altach – SKN St. Pölten
Cashpoint Arena, Sa, 17.00 Uhr
Red Bull Salzburg – FC Admira Wacker
Red Bull Arena, So, 17.00 Uhr
LASK – WAC
TGW Arena, So, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – SK Rapid Wien
Merkur Arena, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER

nach Gelb-Rot: Oum Gouet (Altach)

Schwarze Woche

PAUSE FÜR MARESIC. Nichts geht mehr. In Larnaka stolperte Sturm Graz ins Debakel, auch gegen Altach kamen sie aus der Krise nicht heraus. Noch versucht man bei den Blackies die Ruhe zu behalten.

Hängende Köpfe, zukkende Schultern, versteinerte Mienen bei den Spielern, hochrote Gesichter bei den Vereinsverantwortlichen. Das war das Bild, das Sturm Graz am vergangenen Donnerstag in Larnaka abgab.

Den 0:2-Rückstand auf dem Hinspiel wollten sie umdrehen, in ein 0:5-Debakel sind sie geschlittert. Unerklärlich. „Das war desolat. Die Mannschaft hat mir gezeigt, dass sie nicht bereit ist für Europa“, Trainer Heiko Vogel erst gar nicht eine Erklärung für diese Darbietung zu finden.

Während der Trainer resigniert wirkte, brodelte es in Sport-Vorstand Günter Kreissl. „Da müssen wir schon Tacheles reden“ schnaubte er in die TV-Mikros und kündigte Konsequenzen an. Nicht in Form von Rauswürfen von Trainer oder Spielern. „Es gibt andere Konsequenzen. Es geht darum, den Spielern zu sagen, dass sie verdammt noch mal in der Verantwortung stehen“, machte er seinem Ärger lautstark Luft.

„Es geht darum, den Spielern zu sagen, dass sie verdammt noch mal in der Verantwortung stehen“
Sport-Vorstand Günter Kreissl

Peter Zuljs Gestik sagt alles – auch der Sturm-Spielmacher war nach dem 0:5 in Larnaka ratlos

FOTO: GEPA PICTURES

Am Sonntag war von Konsequenzen wenig zu sehen. Am augenscheinlichsten war, dass Heiko Vogel seinem jungen Abwehrchef Dario Maresic, nach einer starken ersten vollen Profi-Saison seit Wochen im Formtief, eine Pause verordnete. Aber nicht, um ihn zu bestrafen. „Daki, das ist alles normal“, habe er dem 18-Jährigen mit auf den Weg gegeben, erklärte der Sturm-Trainer im Sky-Interview: „Das Schwierigste ist, eine gute Saison als junger Spieler zu bestätigen.“

Genauso schwierig scheint es zu sein, die tolle Vorsaison zu bestätigen. Denn nach halbwegs ansprechender ersten Halbzeit ging in der zweiten auch gegen Altach der Faden verloren. Der 1:0-Vorsprung wurde verspielt, am Ende schaute nur ein unbefriedigendes 1:1 heraus. Der Deutsche ist bemüht, die Ruhe zu bewahren, geduldig zu sein. Peter Zulj & Co können ja nicht alles verlernt haben, was sie in der Vorsaison ausgezeichnet hat.

Aber kann die Vereinsführung auch so viel Geduld aufbringen? Sie versucht es zumindest. Präsident Christian Jauk zeigte sich mit der Situation zwar unzufrieden, vermied aber scharfe Worte wie sein Rapid-Kollege Michael Krammer in der Vorwoche. Und selbst Günter Kreissl übte sich in Diplomatie. „Es haben genügend Sachen nicht funktioniert, aber am Willen hat es in der ersten Hälfte nicht gemangelt“, gestand er den Spielern zu.

Nur die Fans zogen murrend aus dem Stadion. „Reaktion. Hier und heute“, hatten sie gefodert. Die ist unterm Strich ausgeblieben.

Marco Gantschnig (Mitte) und die Kapfenberger Falken waren gegen Vorwärts Steyr meist einen Schritt schneller

FOTOS: GEPA PICTURES

Sieg für breite Brust

35 JAHRE WARTEZEIT. Der Kapfenberger SV hat wieder an der Tabellenspitze angedockt. Mit einem fast schon historischen Sieg im Traditionsduell gegen Aufsteiger Vorwärts Steyr ...

„Nach der unnötigen und auch etwas unglücklichen Niederlage gegen Ried erwarte ich mir von meiner Mannschaft eine Reaktion – wir brauchen unbedingt einen Dreier", gab's für Kapfenberg-Coach Kurt Russ vor der Partie gegen Aufsteiger Steyr gar keine Diskussionen.

„Wir haben unter der Woche sehr hart gearbeitet und uns mit dem Sieg belohnt"

Kapfenbergs Paul Mensah

Und seine Schützlinge nahmen sich den „Auftrag" so richtig zu Herzen. Nicht einmal der zwischenzeitliche Ausgleich durch Mario Petter nach der Pause warf die *Falken* aus der Bahn. „Wir haben unter der Woche wieder hart gearbeitet und das wollten wir auf dem Platz umsetzen und uns mit einem Sieg belohnen", jubelte Paul Mensah nach dem Schlusspfiff. Der 18-jährige Ghanaer schoss seine Farben neun Minuten vor dem Ende zurück auf die Siegerstraße. Mit seinem ersten Tor für Kapfenberg! Am Ende hieß es 3:1 für die Steirer, die damit erstmals seit 1983 wieder gegen Vorwärts Steyr gewinnen konnten. Die letzten sechs Duelle wurde allesamt verloren! „Das ist nicht mehr als Fußballgeschichte", schmunzelt Kurt Russ, der ja vor zehn Jahren für kurze Zeit selbst auf der Vorwärts-Trainerbank gesessen war, „wichtig ist das Jetzt und Heute. Und heute war ich doch sehr zufrieden mit dem Auftritt meiner Mannschaft. Und natürlich mit den drei Punkten." Die waren enorm wichtig für das Selbstvertrauen der Obersteirer, die jetzt zwei ganz schwere Partien vor der Brust haben. Zuerst geht's nach Liefering, dann zu Hause gegen den heißen Titelkandidaten aus Wattens. „Gerade deshalb war es wichtig, dass wir angeschrieben haben – jetzt können wir nicht nur mit breiter Brust, sondern auch ein wenig entspannter in diese Top-Spiele gehen", so Kurt Russ, der aber weiterhin überhaupt nicht auf die Tabelle schauen will: „Die interessiert mich derzeit herzlich wenig! Wir wollen mit unseren vielen jungen Spielern in dieser Saison einen Schritt nach vorne machen, eine Mannschaft entwickeln, die irgendwann wirklich da oben mitspielen kann."

KICK & RASCH

Last Minute-Schock

Die Klagenfurter Austria war durchaus mit hohen Zielen in die erste Saison der neuen 16er-Liga gestartet. Als Aufsteiger! Sogar vom Titelkampf sprach Präsident Peter Svetits. Und für den rüstete man zuletzt den Kader noch einmal ordentlich auf. Neben Ex-Kapfenberg-Keeper Christopher Nicht, der zuletzt auf Malta bei den Naxxar Lions engagiert war, verpflichtete man auch noch den 21-jährigen Stürmer Holly Tshimanga vom belgischen Spitzenklub Genk. Der war gegen die Amateure aus Innsbruck auch schon dabei. Und am Ende genauso enttäuscht, wie seine Kollegen. Denn Innsbrucks japanischer Joker **Atsushi Zaizen** (Bild) sorgte in Minute 90 für einen doch überraschenden Erfolg. Auf den warten die Klagenfurter somit weiter – Abstiegs- statt Titelkampf?

Torsperre-Ende

Wattens-Trainer Thomas Silberberger hat in den letzten Tagen seine Schützlinge immer wieder gewarnt. „Wir sind noch lange nicht die Spitzenmannschaft, zu der man uns in den Medien macht", so der 45-Jährige. Und er hat anscheinend Gehör gefunden. Denn nach der Niederlage in Ried und dem enttäuschenden Heimremis gegen Klagenfurt sind die Tiroler beim FAC auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Auch mit der Leistung war er zufrieden. Zumindest in Hälfte eins! „Das konnte sich sehen lassen", so Silberberger, den auch freut, dass **Benjamin Pranter** (Bild) seine Torsperre beenden konnte. Sein Führungstreffer war das erste Tor des 28-Jährigen seit 16. März ...

Verpatztes Debüt

Beim SV Lafnitz wollte man den Regionalliga-Meistern die Chance geben, sich auch in der 2. Liga zu beweisen. Allein – man hat schnell erkannt, dass die eine oder andere Verstärkung notwendig ist, um bestehen zu können. So hat man letzte Woche Josip Krznaric vom NK Istra verpflichtet. Bei seinem ersten Auftritt hat man schon gesehen, dass er helfen kann – am Ende gab's aber wieder eine Niederlage. Weil **Dominik Kirschner** (Bild) Horn nach einer Stunde in Führung brachte und Giovanni Kotchev den Sack zumachte ... so für Horns Premierensieg sorgte.

Ein historischer Sieg

AMSTETTNER „BANKERLRÜCKEN“. Drei Spiele lief Aufsteiger Amstetten dem ersten Sieg in der neuen 2. Liga hinterher. Just im Derby gegen BW Linz ist er jetzt gelungen. Mit einem „neuen“ Cheftrainer auf der Betreuerbank!

Nach drei Runden stand Aufsteiger Amstetten noch ohne Sieg da. Zwei Mal gab‘s ein Pünktchen. Das war‘s auch schon! Auch im Cup verabschiedete man sich sang- und klanglos. Kein Wunder, dass die Köpfe im Mostviertel schon ein wenig zu rauchen begannen. Dass gegen Blau Weiß Linz dann nicht mehr Aufstiegs-Trainer Robert Weinstabl das Sagen hatte, sondern mit Peter Zeitlhofer ein „neuer“, starker Mann auf der Betreuerbank saß, hatte damit allerdings gar nichts zu tun …

„Aufgrund der Zulassungsbestimmungen der Bundesliga war vor der neuen Saison eine Neubesetzung der Position *Cheftrainer* erforderlich. Diese Funktion wurde an Herrn Peter Zeitlhofer übertragen. Dies wurde vom Verein allerdings offenbar nicht ausreichend kommuniziert“, ließen die Amstettner in der vergangenen Woche per Presseaussendung wissen. Weinstabl ist offiziell „nur“ mehr „Teamchef“. Oder wie es Obmann Rudolf Brunner schon vor der Saison gegenüber der *Sportzeitung* bezeichnete: „Wir haben mit Peter einen tollen Trainer und mit Robert einen hervorragenden Sportdirektor – die beiden arbeiten perfekt zusammen.“

Und die beiden haben offenbar just vor dem Derby gegen Blau Weiß Linz genau die richtigen Worte gefunden. Denn die Mostviertler präsentierten sich auf der Linzer Gugl wie ausgewechselt. Vom Start weg setzte man die Hausherren unter Druck und nach einer halben Stunde führte man durch Tore von Patrick Lachmayr und Milan Vukovic völlig verdient mit 2:0. „Wir haben schon in den letzten Partien gut gespielt, leider unsere Chancen nicht verwertet – diesmal hat es zum Glück geklappt. Der erste Sieg in der 2. Liga für Amstetten … einfach geil“, zeigte sich Keeper Felix Gschossmann nach dem Schlusspfiff so richtig happy. Irgendwie verständlich. Denn der 21-Jährige war dafür verantwortlich, dass dieser Erfolg in den letzten Minuten noch einmal ordentlich in Gefahr geriet. Einen Stanglpass von Mario Ebenhofer bugsierte er sich ins eigene Tor. „Das darf nicht passieren“, gab sich Gschossmann selbstkritisch, „ich muss mich bei der Mannschaft bedanken, dass sie letztendlich die drei Punkte nach Hause gespielt hat.“

Amstettens „Power-Duo“ – Sportdirektor Robert Weinstabl (l.) und Cheftrainer Peter Zeitlhofer – führte den Aufsteiger in Linz zu einem historischen Sieg

FOTO: GEPA PICTURES

„Ich denke alle im Verein – vom Zeugwart bis zum Präsidenten – können extrem stolz auf diesen historischen Sieg sein“
Amstetten-Trainer Peter Zeitlhofer

Das tat dann auch Trainer Peter Zeitlhofer. „Toll, was die Burschen geleistet haben“, so der 39-Jährige, der die Linzer – die bis dahin alle Spiele gewonnen hatten – mit seinem Team richtiggehend überrascht hat: „Das war unser Ziel! Wir haben sie perfekt analysiert und genau die richtigen Schlüsse gezogen. Schön, dass alles so aufgegangen ist.“ Denn jetzt ist er da, der erste Amstettner Zweitliga-Sieg in der Vereinsgeschichte. „Ein historischer Moment! Ein großartiges Gefühl! Ausgerechnet im Derby! Ich denke, alle im Verein – vom Zeugwart bis zum Präsidenten – können extrem stolz sein“, schwärmt der „neue“ Chefcoach.

2. LIGA 2018/2019

Heim Auswärts

1 Aufsteiger, 3 Absteiger — Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt

1. SV Ried	4	3	1	0	8:3	**10**	2	0	0	1	1	0
2. Kapfenberger SV	4	3	0	1	9:3	**9**	2	0	1	1	0	0
3. Blau Weiß Linz	4	3	0	1	9:4	**9**	1	0	1	2	0	0
4. FC Liefering	4	3	0	1	9:4	**9**	2	0	0	1	0	1
5. SC Austria Lustenau	4	2	2	0	7:2	**8**	1	1	0	1	1	0
6. WSG Wattens	4	2	1	1	10:4	**7**	1	1	0	1	0	1
7. W. Innsbruck II (A)	4	2	1	1	5:3	**7**	0	1	1	2	0	0
8. SKU Amstetten (A)	4	1	2	1	6:6	**5**	0	1	1	1	1	0
9. SC Wr. Neustadt	4	1	2	1	3:3	**5**	0	1	1	1	1	0
10. FAC	4	1	1	2	6:9	**4**	0	0	2	1	1	0
11. FC Juniors OÖ (A)	4	1	1	2	4:8	**4**	0	1	1	1	0	1
12. Young Violets (A)	4	1	1	2	4:9	**4**	1	0	0	0	1	2
13. SV Horn (A)	4	1	0	3	6:9	**3**	0	0	2	1	0	1
14. Austria Klagenfurt (A)	4	0	2	2	3:6	**2**	0	1	1	0	1	1
15. SV Lafnitz (A)	4	0	1	3	3:11	**1**	0	0	2	0	1	1
16. SK Vorwärts Steyr (A)	4	0	1	3	2:10	**1**	0	1	1	0	0	2

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	■	10.5.	24.5.	15.3.	**3:4**	21.9.	9.11.	1.6.	**1:1**	12.4.	24.8.	5.4.	1.3.	26.10.	5.10.	26.4.
Klagenfurt	19.10.	■	**1:1**	1.3.	26.4.	12.4.	29.3.	3.5.	17.5.	23.11.	2.11.	29.5.	**0:1**	8.3.	21.9.	31.8.
A.Lustenau	2.11.	22.2.	■	12.4.	29.3.	8.3.	**2:0**	29.9.	22.9.	1.9.	17.5.	3.5.	1.6.	9.11.	**1:1**	19.10.
BW Linz	**1:2**	**3:1**	16.9.	■	31.8.	19.10.	3.5.	19.4.	23.11.	28.9.	29.5.	2.11.	8.3.	29.3.	22.2.	17.5.
FAC	22.2.	28.9.	24.8.	5.4.	■	3.5.	8.3.	**0:2**	2.11.	17.5.	14.9.	19.10.	19.4.	**0:2**	1.6.	9.11.
Horn	19.4.	14.9.	**0:3**	10.5.	5.10.	■	28.9.	9.11.	15.3.	**1:2**	5.4.	24.8.	26.10.	1.6.	24.5.	1.3.
JuniorsOÖ	29.5.	26.8.	15.3.	5.10.	**2:2**	26.4.	■	2.11.	1.3.	23.9.	23.11.	17.5.	**0:3**	10.5.	5.4.	12.4.
Kapfenberg	23.11.	5.10.	26.4.	21.9.	1.3.	29.5.	24.5.	■	12.4.	29.3.	**1:2**	**3:1**	10.5.	31.8.	26.10.	**3:0**
Lafnitz	8.3.	26.10.	19.4.	1.6.	24.5.	**0:2**	**1:2**	14.9.	■	3.5.	19.10.	28.9.	31.8.	22.2.	9.11.	29.3.
Liefering	14.9.	1.6.	5.4.	26.4.	26.10.	22.2.	19.4.	24.8.	5.10.	■	15.3.	**4:0**	9.11.	24.5.	10.5.	**3:0**
Ried	29.3.	24.5.	26.10.	9.11.	12.4.	31.8.	1.6.	8.3.	10.5.	**3:0**	■	22.2.	5.10.	**2:1**	26.4.	21.9.
Steyr	31.8.	9.11.	5.10.	24.5.	10.5.	29.3.	26.10.	15.3.	26.4.	1.3.	**1:1**	■	12.4.	21.9.	**0:2**	1.6.
Wacker II	**0:0**	15.3.	23.11.	**1:3**	23.9.	17.5.	22.2.	19.10.	5.4.	29.5.	3.5.	15.9.	■	26.4.	25.8.	2.11.
Wattens	17.5.	**1:1**	29.5.	24.8.	15.3.	23.11.	19.10.	5.4.	**6:1**	2.11.	1.3.	19.4.	28.9.	■	14.9.	3.5.
Wr.Neustadt	3.5.	19.4.	1.3.	27.7.	23.11.	2.11.	31.8.	17.5.	29.5.	19.10.	30.9.	8.3.	29.3.	12.4.	■	**0:0**
Y. Violets	28.9.	5.4.	10.5.	26.10.	29.5.	**4:3**	14.9.	22.2.	24.8.	8.3.	19.4.	23.11.	24.5.	5.10.	15.3.	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

4 Tore:	Âlan (BW Linz)
3 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
	Andy Reyes (FC Juniors OÖ)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
2 Tore:	Milan Vukovic (SKU Amstetten)
	Patrick Lachmayr (SKU Amstetten)
	Marcel Canadi (Austria Lustenau)
	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Thomas Fröschl (BW Linz)
	Oliver Markoutz (FAC)
	Miroslav Milosevic (SV Horn)
	Matus Paukner (SV Horn)
	Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
	David Sencar (SV Kapfenberg)
	Philipp Sturm (FC Liefering)
	Dominik Szoboszlai (FC Liefering)
	Darijo Pecirep (SV Ried)
	Alexander Gründler (Wacker Innsbruck Am.)
	Alexander Kogler (Wacker Innsbruck Am.)
	Ignacio Jáuregui (WSG Wattens)

2. LIGA VORSCHAU

4. Runde am 24./25./26. August 2018:

FC Liefering – SV Kapfenberg	Red Bull Arena, Fr, 19.10
Young Violets Austria Wien – SV Lafnitz	Generali Arena, Fr, 19.10
WSG Wattens – BW Linz	Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10
SV Horn – SK Vorwärts Steyr	Waldviertler Volksbank Arena, Fr, 19.10
FAC – Austria Lustenau	FAC-Platz, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck II – SC Wr. Neustadt	Tivoli Stadion, Sa, 14.30
SKU Amstetten – SV Ried	Ertl Glas Stadion So, 10.30
FC Juniors OÖ – SK Austria Klagenfurt	TGW Arena, Pasching So, 17.00

2. LIGA SPERREN

nach Rot: –

nach Gelb-Rot: Camara (Liefering), Hahn (Young Violets)

4. RUNDE 17./18./19. August 2018

SV RIED – FC LIEFERING 3:0 (1:0)

Ried: Kreidl; Kröpfl, Reiner (91. Lugonja), Boateng; Kerhe, Ammerer, Grgic, Schilling; Th. Mayer (84. Bajic); Lubega, Surdanovic (69. Wießmeier)
Liefering: Antosch; Gazibegovic, Barry, Schnegg, Dembélé; Stosic (79. Anselm); Diakaté, Pokorny, Camara, Niangbo (66. Aganovic); Sturm (83. Bekar)
Torfolge: 1:0 (45.) Lubega, 2:0 (51.) Surdanovic, 3:0 (90.) Wießmeier
Gelb-Rot: Camara (39./Liefering); **Gelb:** Ammerer bzw. Dembélé, Antosch
Josko Arena, 3.810, SR: R. Schörgenhofer, 17.8.2018

BW LINZ – SKU AMSTETTEN 1:2 (0:2)

BW Linz: Helac; Janeczek, Grasegger, Kreuzriegler, Edokpolor; Tursch (46. Templ), Ebenhofer (71. Dramac), Hartl, Haudum; Alan, Fröschl (78. Canillas)
Amstetten: Gschossmann; Deinhofer, Holzer, Keusch (77. Muhamedbegovic), Pudelko; Lachmayr (91. Wurm), Hinum, Scharner, Peham; M. Drga (68. Markic), Vukovic
Torfolge: 0:1 (25.) Lachmayr, 0:2 (30./Elfer) Vukovic, 1:2 (64./ET) Gschossmann
Gelb: Kreuzriegler bzw. Hinum, Holzer
Linzer Stadion, 1.118, SR: Sadikovski, 17.8.2018

AUSTRIA KLAGENFURT – WACKER INNSBRUCK II 0:1 (0:0)

A. Klagenfurt: Pelko; Kennedy, Moreira, Hütter, Saravanja; Rusek (77. Greil), Mounpain, B. Pichler, Steinwender (46. Tshimanga); Zakany, Akyildiz (61. Hödl)
Wacker II: Wedl; Joppich, Rieder, Maranda, Hupfauf; Kogler, Pirkl, Taferner (72. Zaizen), Satin, Gründler; Bacher (88. Conte), Gallé (83. O. Yilmaz)
Torfolge: 0:1 (90.) Zaizen
Gelb: Saravanja, Mounpain bzw. Bacher, Maranda, Pirkl
Wörthersee Stadion, 700, SR: Ebner, 17.8.2018

SC WR. NEUSTADT – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 0:0

Wr. Neustadt: Klar; Gölles (89. Kienast), Prada, Podhorin, Hager, Yavuz; Brandner (73. Tartarotti), Gorzel, Faletar (80. Stefel); Salihi, D. Reiter
Young Violets: Kos; Stark, M. Meisl, Jonovic, L. Prokop, Pejic; Hainka (58. Hahn), El Moukhantir (74. Gassmann), Cancola; Vastic (82. Sulzer), Sarkaria
Torfolge: –
Gelb-Rot: Hahn (91./Young Violets); **Gelb:** Stark, Vastic, Cancola
Stadion Wr. Neustadt, 600, SR: Ciochirca, 17.8.2018

FAC WIEN – WSG WATTENS 0:2 (0:2)

FAC: Jenciragic; M. Mayer, Bubalovic, Anderle, Krenn; Bosnjak (46. Pajaczkowski), Becirovic, Tüccar (76. P. Costa II); Todoroski (64. B. Yilmaz), Sobczyk, Markoutz
Wattens: Oswald; Neurauter, D. Gugganig, Dober; Filip, Jáuregui, Mader, Kovacec; Prantner (72. Svoboda), Yeboah (75. Santin); Walch (62. Katnik)
Torfolge: 0:1 (7.) Pranter, 0:2 (30.) Walch
Sobczyk (FAC) vergab in der 94. Min. einen Elfer
Gelb: Becirovic bzw. Filip, Pranter
Job Consulting Arena, 600, SR: Fröhlacher, 17.8.2018

AUSTRIA LUSTENAU – FC JUNIORS OÖ 2:0 (1:0)

A. Lustenau: Kunz; Marceta, Tuncer, Waack, Otter; Djuric (62. Tiefenbach), M. Krainz, Dorn; Canadi (81. Pavlovic), Ronivaldo, Ranacher (62. Bösch)
Juniors OÖ: Lawal; Celic, Bumberger (76. A. Burgstaller), Huskic; Lageder, Cvetko, Andrade (60. Monsberger), Acquah (69. Schmiedl); Grubeck, Reyes, Oh
Torfolge: 1:0 (38.) Canadi, 2:0 (65.) Ronivaldo
Gelb: Tuncer bzw. keine
Planet Pure Stadion, 1.900, SR: Talic, 18.8.2018

SV LAFNITZ – SV HORN 0:2 (0:0)

Lafnitz: Zingl; Handl, Gschiel, M. Köfler; M. Kröpfl, Waldl; Zivtovic, Kager (63. Redzic), Rodler, Krznaric (72. Tieber), Seidl (46. Frljuzec), Straussberger; Delgado, Schloffer, T. Harrer
Horn: Krell; Nesovic, Rogulj, Hetemaj, Denner (46. Velisek); Keca, Toth, Vencl, Kirschner (82. M. Vucenovic), Milosevic, Preininger; Kotchev (77. Paukner)
Torfolge: 0:1 (64.) Kirschner, 0:2 (73.) Kotchev
Gelb: Gschiel, Zingl bzw. Milosevic, Preininger, Toth
Sportplatz Lafnitz, 800, SR: Weinberger, 19.8.2018

SV KAPFENBERG – VORWÄRTS STEYR 3:1 (1:0)

Kapfenberg: Ehmann; Lang, Gantschnig, Feyrer, Rosenberger; Sencar; Heric, Racic (74. Skrivanek), Eloshvili (58. Puschl); Milici (46. Th. Sabitzer), Mensah
Steyr: Großalber; Halbartschlager, Gabriel, Wimmer, Sulejmanovic; Martinovic (46. Wachter), Himmelfreundpointner; Lichtenberger (46. Mustecic), Petter, Gasperlmair (74. Gotthartsleitner); Efendioglu
Torfolge: 1:0 (40.) Feyrer, 1:1 (49.) Petter, 2:1 (81.) Mensah, 3:1 (84.) Heric
Gelb: Feyrer, Rosenberger bzw. Gabriel, Halbartschlager, Petter
Franz Fekete Stadion, 710, SR: Lechner, 19.8.2018

England Tabellen

PREMIER LEAGUE

4 CL, 2 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Manchester City (M)	2	2	0	0	8:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Chelsea FC (C)	2	2	0	0	6:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Watford FC	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	1	0	0
4. Tottenham H. (CL)	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
5. Bournemouth AFC	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
6. Everton FC	2	1	1	0	4:3	4	1	0	0	0	1	0
7. Liverpool FC (CL)	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0	0	0
8. Crystal Palace	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0	0
9. Leicester City	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
10. Manchester U. (CL)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
11. Brighton & Hove	2	1	0	1	3:4	3	1	0	0	0	0	1
12. Southampton FC	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1
13. Newcastle United	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
14. Wolverhampton W. (A)	2	0	1	1	2:4	1	0	1	0	0	0	1
15. Burnley FC (E)	2	0	1	1	1:3	1	0	0	1	0	1	0
16. Cardiff City (A)	2	0	1	1	0:2	1	0	1	0	0	0	1
17. Arsenal FC (E)	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1
18. Fulham FC (A)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
19. West Ham United	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1
20. Huddersfield Town	2	0	0	2	1:9	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde; 18./19./20.8.2018:

Cardiff City – Newcastle United 0:0
Kenedy vergab in der 90. Min. einen Elfer für Newcastle
Rot: Hayden (66./Newcastle); 18.8., 30.720

Everton FC – Southampton FC 2:1 (2:0)
Tore: Walcott (15.), Richarlison (31.); Ings (54.) – 18.8., 38.601

Leicester City – Wolverhampton Wanderers 2:0 (2:0)
Tore: Doherty (29./Eigentor), Maddison (45.) – Rot: Vardy (66./Leicester); 18.8., 32.043
Leicester: Fuchs auf der Bank

Tottenham Hotspur – Fulham FC 3:1 (1:0)
Tore: Lucas Moura (43.), Trippier (74.), Kane (77.); A. Mitrovic (52.) – 18.8., 58.297

West Ham United – AFC Bournemouth 1:2 (1:0)
Tore: Arnautovic (33./Elfer); Wilson (60.), Cook (66.) – 18.8., 56.888
West Ham: Arnautovic traf zum 1:0 und spielte durch

Chelsea FC – Arsenal FC 3:2 (2:2)
Tore: Pedro (9.), Morata (20.), Alonso (81.); Mkhitaryan (37.), Iwobi (41.) – 18.8., 40.491

Burnley FC – Watford FC 1:3 (1:1)
Tore: Tarkowski (6.); Gray (3.), Deeney (48.), Hughes (51.) – 19.8., 18.822
Watford: Prödl auf der Bank

Manchester City – Huddersfield Town 6:1 (3:1)
Tore: Aguero (25., 35., 75.), G. Jesus (31.), D. Silva (48.), Kongolo (84./Eigentor); Gorenc-Stankovic (43.) – 19.8., 54.021

Brighton & Hove Albion – Manchester United 3:2 (3:1)
Tore: Murray (25.), Duffy (27.), Groß (44./Elfer); Lukaku (34.), Pogba (90.+5/Elfer) – 19.8., 30.592
Brighton: Suttner nicht im Kader

Crystal Palace –Liverpool FC am 20.8.

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

3 Tore:	Richarlison (Everton FC)
	Sergio Aguero (Manchester City)
2 Tore:	Callum Wilson (AFC Bournemouth)
	Pedro (FC Chelsea)
	Sadio Mané (FC Liverpool)
	Paul Pogba (Manchester United)
	Roberto Pereyra (FC Watford)
1 Tor:	Henryk Mkhitaryan (Arsenal FC)
	Steve Cook (AFC Bournmouth)
	Ryan Fraser (AFC Bournmouth)
	Marcos Alonso (FC Chelsea)
	Jorginho (FC Chelsea)
	Ngolo Kanté (FC Chelsea)
	Alvaro Morata (FC Chelsea)

LEAGUE CUP

1. Runde, 14./16.8.:

Nottingham F. – Bury 1:1, 10:9 i.E. (1:1,0:1), Crewe – **Fleetwood Town** 1:1, 3:4 i.E. (1:1,1:0), Scunthorpe – **Doncaster** 1:2 (0:1), **Macclesfield** – Bradford 1:1, 4:2 i.E. (1:1,0:0), Grimsby – **Rochdale** 0:2 (0:1), Sheffield United – **Hull** 1:1, 4:5 i.E. (1:1,0:1), **Middlesbrough** – Notts County 3:3, 4:3 i.E. (3:3,2:2), **Leeds** – Bolton 2:1 (2:0), Carlisle – **Blackburn** 1:5 (1:4), **Mansfield** – Accrington 6:1 (4:1), Port Vale – **Lincoln** 0:4 (0:1), **Rotherham** – Wigan 3:1 (2:0), Tranmere – **Walsall** 1:3 (0:1), **Oxford** – Coventry 2:0 (1:0), **Queens Park** – Peterborough 2:0 (2:0), Cambridge – **Newport** 1:4 (0:2), Bristol City – **Plymouth** 0:1 (0:1), **Bristol Rovers** – Crawley 2:1 (1:0), **MK Dons** – Charlton 3:0 (2:0), **Exeter City** – Ipswich 1:1, 4:2 i.E. (1:1,0:1), **Norwich** – Stevenage 3:1 (1:1), Swindon – **Forest Green** 0:1 (0:0), **Wycombe** – Northampton 1:1, 7:6 i.E. (1:1, 0:0), Southend – **Brentford** 2:4 (0:1), Yeovil – **Aston Villa** 0:1 (0:0), **Cheltenham** – Colchester 2:2, 6:5 i.E. (2:2,1:0), Portsmouth – **Wimbledon** 1:2 (0:0), **Millwall** – Gillingham 0:0, 3:1 i.E., **Blackpool** – Barnsley 3:1 (0:1), Shrwesbury – **Burton** 1:2 (1:1), Oldham – **Derby** 0:2 (0:1), **Preston** – Morecambe 3:1 (2:1), **Reading** – Birmingham City 2:0 (1:0), **Westbromwich** – Luton 1:0 (0:0); Sunderland – **Sheffield Wednesday** 0:2 (0:1)

CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Middlesbrough FC	4	3	1	0	8:2	10	2	0	0	1	1	0
2. Leeds United	3	3	0	0	9:2	9	2	0	0	1	0	0
3. Westbromwich A. (Ab)	4	1	1	1	13:7	7	1	0	1	1	1	0
4. Brentford FC	3	2	1	0	8:2	7	2	0	0	0	1	0
5. Aston Villa	3	2	1	0	7:4	7	1	0	0	1	1	0
6. Bolton Wanderers	3	2	1	0	5:3	7	0	1	0	2	0	0
7. Swansea City (Ab)	3	2	1	0	3:1	7	1	0	0	1	1	0
8. Nottingham Forest	4	1	3	0	5:4	6	1	1	0	0	2	0
9. Sheffield United	4	2	0	2	5:7	6	1	0	1	1	0	1
10. Millwall FC	3	1	2	0	4:3	5	1	1	0	0	1	0
11. Blackburn Rovers (A)	3	1	2	0	3:2	5	0	1	0	1	1	0
12. Wigan Athletic (A)	3	1	1	1	7:7	4	1	1	0	0	0	1
13. Preston North End	3	1	1	1	3:3	4	1	1	0	0	0	1
14. Derby County	3	1	0	2	4:7	3	1	0	1	0	0	1
15. Rotherham United (A)	3	1	0	2	2:7	3	1	0	0	0	0	2
16. Ipswich Town	3	0	2	1	3:4	2	0	2	0	0	0	1
17. Birmingham City	3	0	2	1	2:3	2	0	2	0	0	0	1
18. Stoke City (Ab)	3	0	2	1	4:6	2	0	1	0	0	1	1
19. Bristol City	3	0	2	1	3:5	2	0	1	1	0	1	0
20. Norwich City	3	0	1	2	6:8	1	0	0	1	0	1	1
21. Sheffield Wednesday	3	0	1	2	4:7	1	0	1	0	0	0	2
22. Hull City	3	0	1	2	2:5	1	0	0	2	0	1	0
23. Reading FC	3	0	0	3	1:4	0	0	0	2	0	0	1
24. Queens Park Rangers	3	0	0	3	2:10	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 17./18./19.8.2018: Birmingham City – Swansea City 0:0; Bristol City – Middlesbrough 0:2 (0:2), Hull City – Blackburn Rovers 0:1 (0:1), Ipswich Town – Aston Villa 1:1 (1:1), Leeds United – Rotherham United 2:0 (0:0), Millwall FC – Derby County 2:1 (2:0), Reading FC – Bolton Wanderers 0:1 (0:0), Sheffield United – Norwich City 2:1 (1:1), Westbromwich – Queens Park Rangers 7:1 (1:1), Wigan Athletic – Nottingham Forest 2:2 (2:1), Preston North End – Stoke City 2:2 (2:1); Brentford FC – Sheffield Wednesday 2:0 (1:0)

4. Runde; 21./22.8.2018: *Derby County – Ipswich Town, Queens Park Rangers – Bristol City, Rotherham United – Hull City, Swansea City – Leeds United; Aston Villa – Brentford FC, Blackburn Rovers – Reading FC, Norwich City – Preston North End, Sheffield Wednesday – Millwall FC, Bolton Wanderers – Birmingham City, Stoke City – Wigan Athletic*

LEAGUE 1

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Peterborough United	3	3	0	0	9:3	9	2	0	0	1	0	0
2. Portsmouth FC	3	3	0	0	7:2	9	2	0	0	1	0	0
3. Barnsley FC (Ab)	3	2	1	0	6:0	7	1	1	0	1	0	0
4. AFC Sunderland (Ab)	3	2	1	0	6:2	7	2	0	0	0	1	0
5. Walsall FC	3	2	1	0	5:3	7	2	0	0	0	1	0
6. Doncaster Rovers	3	2	0	1	6:3	6	1	0	0	1	0	1
7. Gillingham FC	3	2	0	1	6:3	6	1	0	0	1	0	1
8. Wimbledon AFC	3	1	2	0	1:0	5	0	1	0	1	1	0
9. Southend United	3	1	1	1	5:4	4	1	0	1	0	1	0
10. Fleetwood Town	3	1	1	1	4:3	4	0	1	1	1	0	0
11. Charlton Athletic	3	1	1	1	4:4	4	1	0	0	0	1	1
12. Coventry City (A)	3	1	1	1	2:2	4	1	0	1	0	1	0
13. Accrington Stanley (A)	3	1	1	1	3:4	4	0	1	1	1	0	0
14. Rochdale FC	3	1	1	1	5:7	4	0	0	1	1	1	0
15. Scunthorpe United	3	1	1	1	3:5	4	0	1	0	1	0	1
16. Bristol Rovers	3	1	0	2	4:5	3	0	0	1	1	0	1
17. Burton Albion (Ab)	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0	1
18. Bradford City	3	1	0	2	1:4	3	0	0	1	1	0	1
19. FC Blackpool	3	0	2	1	1:2	2	0	0	1	0	2	0
20. Plymouth Argyle	3	0	1	2	2:4	1	0	1	0	0	0	2
21. Shrewsbury Town	3	0	1	2	1:3	1	0	1	1	0	0	1
22. Luton Town (A)	3	0	1	2	2:5	1	0	1	0	0	0	2
23. Wycombe W. (A)	3	0	1	2	1:5	1	0	1	1	0	0	1
24. Oxford United	3	0	0	3	1:10	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 18./19.8.2018: Accrington Stanley – Charlton Athletic 1:1 (0:1), FC Barnsley – AFC Wimbledon 0:0, Burton Albion – Doncaster Rovers 1:0 (0:0), Coventry City – Plymouth Argyle 1:0 (1:0), Fleetwood Town – Rochdale FC 2:2 (1:0), Peterborough United – Luton Town 3:1 (3:0), FC Portsmouth – Oxford United 4:1 (0:0), Shrewsbury Town – Blackpool FC 0:0, Southend United – Bradford City 2:0 (0:0), Walsall FC – FC Gillingham 2:1 (2:0), Wycombe Wanderers – Bristol Rovers 1:2 (0:2); AFC Sunderland – Scunthorpe United 3:0 (3:0)

4. Runde; 21./22.8.2018: *AFC Wimbledon – Walsall FC, Blackpool FC – Coventry City, Bradford City – Burton Albion, Bristol Rovers – Portsmouth, Charlton Athletic – Peterborough United, Doncaster Rovers – Shrewsbury Town, Luton Town – Southend United, Oxford United – Accrington Stanley, Plymouth Argyle – Wycombe Wanderers, Rochdale – Barnsley FC; Gillingham FC – Sunderland AFC, Scunthorpe United – Fleetwood Town*

5 Runde; 25.8.2018: *AFC Wimbledon – Sunderland AFC, Blackpool – Accrington Stanley, Bradford City – Wycombe Wanderers, Bristol Rovers – Southend United, Charlton Athletic – Fleetwood Town, Doncaster Rovers – Portsmouth FC, Gillingham FC – Coventry City, Luton Town – Shrewsbury Town, Oxford United – Burton Albion, Plymouth Argyle – Peterborough United, Rochdale FC – Walsall FC, Scunthorpe United – Barnsley FC*

LEAGUE 2

3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Exeter City	3	2	1	0	6:2	7	1	1	0	1	0	0
2. Lincoln City	3	2	1	0	6:2	7	1	0	0	1	1	0
3. Stevenage FC	3	2	1	0	6:3	7	1	1	0	1	0	0
4. MK Dons (Ab)	3	2	1	0	3:1	7	1	0	0	1	1	0
5. Port Vale	3	2	0	1	4:2	6	2	0	0	0	0	1
6. Swindon Town	3	2	0	1	7:8	6	2	0	0	0	0	1
7. Mansfield Town	3	1	2	0	6:3	5	1	1	0	0	1	0
8. Forest Green R.	3	1	2	0	6:3	5	0	1	0	1	1	0
9. Colchester United	3	1	2	0	3:1	5	1	0	0	0	2	0
10. Crewe Alexandra	3	1	1	1	6:1	4	1	1	0	0	0	1
11. Yeovil Town	3	1	1	1	6:3	4	0	1	0	1	0	1
12. Oldham Athletic (Ab)	3	1	1	1	5:4	4	1	0	1	0	1	0
13. Tranmere Rovers (A)	3	1	1	1	5:5	4	1	0	0	0	1	1
14. FC Bury (A)	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	0	1
15. Carlisle United	3	1	1	1	4:5	4	0	1	0	1	0	1
16. Grimsby Town	3	1	1	1	4:5	4	0	1	1	1	0	0
17. Cambridge United	3	1	1	1	5:7	4	1	0	0	0	1	1
18. Newport County	3	1	1	1	2:4	4	1	0	0	0	1	1
19. Crawley Town	3	1	0	2	2:4	3	0	0	1	1	0	1
20. Northampton T. (Ab)	3	0	2	1	4:5	2	0	1	1	0	1	0
21. Notts County	3	0	1	2	2:7	1	0	1	1	0	0	1
22. Cheltenham Town	3	0	0	3	0:3	0	0	0	2	0	0	1
23. Macclesfield Town (A)	3	0	0	3	3:8	0	0	0	1	0	0	2
24. Morecambe FC	3	0	0	3	0:9	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 17./18.8.2018: Notts County – Yeovil Town 0:4 (0:2); Grimsby Town – Lincoln City 1:1 (1:0), FC Bury – Forest Green 1:1 (0:1), Cheltenham Town – Carlisle United 0:1 (0:1), Crewe Alexandra – MK Dons 0:0, Exeter City – Newport County 1:1 (1:0), Mansfield Town – Colchester United 1:1 (0:0), Northampton Town – Cambridge United 2:2 (0:0), Oldham Athletic – Macclesfield Town 3:1 (1:0), Port Vale – Crawley Town 1:0 (1:0), FC Stevenage – FC Morecambe 1:0 (1:0), Swindon Town – Tranmere Rovers 3:2 (1:2)

4. Runde; 21.8.2018: *Cambridge United – Exeter City, Carlisle United – Port Vale, Colchester United – Crewe Alexandra, Crawley Town – Swindon Town, Forest Green Rovers – Stevenage, Lincoln City – Bury, Macclesfield Town – Cheltenham Town, Milton Keynes Dons – Grimsby Town, Morecambe – Northampton Town, Newport County – Notts County, Tranmere Rovers – Mansfield Town, Yeovil Town – Oldham Athletic*

5. Runde; 25.8.2018: *Cambridge – Cheltenham Town, Carlisle United – Crewe Alexandra, Colchester United – Northampton Town, Crawley Town – Bury, Forest Green Rovers – Swindon Town, Lincoln City – Notts County, Macclesfield Town – Mansfield Town, Milton Keynes Dons – Exeter City, Morecambe – Oldham Athletic, Newport County – Grimsby Town, Tranmere Rovers – Port Vale, Yeovil Town – Stevenage*

NATIONAL L.

1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wrexham AFC	5	4	1	0	9:1	13	1	1	0	3	0	0
2. Halifax Town	5	4	0	1	10:3	12	3	0	0	1	0	1
3. AFC Fylde	5	3	2	0	10:3	11	3	0	0	0	2	0
4. Sutton United	5	3	2	0	8:5	11	2	0	0	1	2	0
5. Gateshead FC	5	3	1	1	8:5	10	2	0	0	1	1	1
6. Solihull Moors	5	3	1	1	7:6	10	2	1	0	1	0	1
7. Harrogate Town (A)	5	2	3	0	9:5	9	1	1	0	1	2	0
8. Chesterfield FC (Ab)	5	3	0	2	9:6	9	2	0	0	1	0	2
9. Leyton Orient	5	2	3	0	7:5	9	1	2	0	1	1	0
10. Ebbsfleet United	5	2	1	2	5:3	7	0	0	2	2	1	0
11. Barrow AFC	5	2	1	2	8:7	7	2	0	0	0	1	2
12. Salford City (A)	5	2	1	2	8:8	7	2	1	0	0	0	2
13. Maidstone United	5	2	1	2	5:7	7	1	1	1	1	0	1
14. Hartlepool U.	5	1	3	1	6:6	6	1	1	1	0	2	0
15. Eastleigh FC	5	2	0	3	5:8	6	1	0	2	1	0	1
16. Bromley FC	5	1	2	2	5:6	5	1	2	0	0	0	2
17. Havant & Waterl. (N)	5	1	2	2	8:11	5	0	2	0	1	0	2
18. Boreham Wood	5	1	2	2	2:5	5	1	1	0	0	1	2
19. Dover Athletic	5	1	1	3	7:12	4	1	0	1	0	1	2
20. Aldershot Town	5	1	1	3	2:7	4	1	1	1	0	0	2
21. Braintree Town (A)	5	0	2	3	5:9	2	0	1	2	0	1	1
22. FC Barnet (Ab)	5	0	2	3	2:8	2	0	1	2	0	1	1
23. Dagenham & R.	5	0	1	4	5:9	1	0	1	1	0	0	3
24. Maidenhead U. (A)	5	0	1	4	4:10	1	0	0	2	0	1	2

4. Runde; 14.8.2018: Fylde – Solihull Moors 3:1 (2:0), Aldershot – Dagenham & Red 2:1 (1:0), Barrow – Chesterfield 3:2 (1:1), Boreham Wood – Gateshead 1:1 (1:0), Braintree – Hartlepool 1:1 (0:1), Dover – Havant & Waterlooville 4:3 (1:0), Eastleigh – Bromley 1:0 (1:0), Ebbsfleet – Sutton United 0:1 (0:1), Harrogate Town – Barnet 2:0 (2:0), Maidenhead – Wrexham 0:2 (0:2), Maidstone – Leyton Orient 1:2 (0:2), Salford – Halifax 2:1 (1:0)

5. Runde; 18.8.2018: Fylde – Dover 4:0 (1:0), Aldershot – Harrogate Town 0:2 (0:0), Barnet – Ebbsfleet 0:3 (0:1), Braintree – Havant & Waterlooville 3:4 (2:2), Bromley – Gateshead 1:0 (0:0), Eastleigh – Wrexham 1:3 (0:2), Halifax – Dagenham & Red 2:1 (1:1), Hartlepool – Maidenhead 2:1 (0:0), Leyton Orient – Boreham Wood 1:0 (0:0), Maidstone – Barrow 1:0 (1:0), Salford – Chesterfield 3:2 (1:1), Solihull Moors – Sutton United 2:2 (0:1)

6. Runde; 25.8.2018: *Maidenhead United – Maidstone, Barrow – Braintree Town, Boreham Wood – FC Halifax Town, Chesterfield – Barnet, Dagenham & Redbridge – Hartlepool United, Dover – Eastleigh, Ebbsfleet United – Aldershot Town, Gateshead FC – Leyton Orient, Harrogate – Solihull Moors, Havant and Waterlooville – Salford City, Sutton United – AFC Fylde, Wrexham – Bromley*

Na also – Harry Kane kann's auch im August!

MANCHESTER CITY **schon wieder Tabellenführer**

Kanes Premierentor

DERBY-SPEZIALIST. Während Harry Kane so früh wie in noch keiner Saison traf, freuen sich die Chelsea-Fans über den Verbleib von Publikumsliebling Hazard. Viel Arbeit wartet hingegen auf Mourinhos Man United...

Harry Kanes persönlicher Torbann im August ist endlich gebrochen! Seit der Sturmtank in der Premier League aufläuft, war ihm ein Treffer in diesem Monat bis zum Spiel gegen Stadtrivalen Fulham verwehrt geblieben. Nach einem beherzten Antritt von Sturmpartner Érik Lamela über das halbe Spielfeld nahm der zweifache Torschützenkönig dessen mustergültigen Pass gekonnt an und schloss nach perfektem Haken eiskalt zum 3:1-Endstand für die *Spurs* ab. Sein erster Treffer im August – im 15. Versuch! Dass ihm dieser ausgerechnet gegen Fulham gelang, verwundert nicht, gilt Kane doch als wahrer Derby-Experte. So erzielte der „Hurricane" zwischen Jänner 2015 und November 2016 sage und schreibe 17 Tore in 16 Spielen gegen Konkurrenten aus seiner Heimatstadt. Da fällt es auch nicht ins Gewicht, dass er in den letzten 13 Derbies „nur" noch fünf Mal getroffen hatte.

„Ich bin glücklich hier – dieses Jahr werde ich Chelsea nicht verlassen!"
Chelsea-Star Eden Hazard

Grund zur Freude haben auch die Chelsea-Fans. Nach dem hart erkämpften 3:2-Erfolg gegen Arsenal schaffte auch Superstar und Lebensversicherung Eden Hazard, der immer wieder mit einem Transfer zu Real Madrid in Verbindung gebracht wurde, Klarheit bezüglich seiner Zukunft an der Stamford Bridge. „Aktuell bin ich glücklich hier. Ich habe noch zwei Jahre Vertrag und wir werden sehen, was passiert. Aber dieses Jahr werde ich Chelsea nicht verlassen."

Weniger zu lachen haben indes die *Red Devils* aus Manchester. Wie schon im Vorjahr musste das Team von José Mourinho in Brighton eine bittere Pleite einstecken. Bei der 2:3-Niederlage zeigte sich die Abwehr alles andere als sattelfest und erhielt erstmals seit der Saison 2014/15 drei Gegentore. „Wir haben Fehler gemacht und für diese wurden wir bestraft", fiel Mourinhos Analyse recht knapp aus. Sein City-Gegenspieler Pep Guardiola thront nach dem 6:1 gegen Huddersfield hingegen schon wieder auf Platz eins. ●

KICK & RASCH

Spanisches Jubiläum
Für Spanien spielt er nicht mehr, für Manchester City bestritt **David Silva** (Bild) beim 6:1-Sieg Manchester Citys gegen Huddersfield aber sein 250. Premiere-Leauge-Spiel – und ist damit nach Cesc Fàbregas (344 Einsätze), Pepe Reina (285) und Mikel Arteta (284) erst der vierte Spanier, der diese Marke erreichte. Standesgemäß traf der 32-Jährige auch noch zum 4:1. Gleich drei Mal hat der Argentinier Sergio Aguero zugeschlagen, der damit bereits seinen neunten Liga-Hattrick feierte. Nur Alan Shearer, der Rekordtorschütze der Premier League (260 Tore), ist ihm mit elf Hattricks noch um zwei voraus.

Newcastles Fremdkörper
Wenig ruhmreich war die Leistung von Newcastles **Kenedy** (Bild), der beim 0:0 gegen Aufsteiger Cardiff City in den ersten 45 Minuten keinen einzigen Pass an den Mann brachte. Damit ist er der erste Feldspieler seit Nikola Kalinic im Jahr 2010 (für Blackburn Rovers gegen Birmingham City), dem dieses „Kunststück" gelang. Weit ruhmreicher hingegen gestaltete der 28-jährige Schlussmann Neil Etheridge seine ersten Einsätze für Cardiff City. Die walisische Neuerwerbung konnte in den ersten beiden Runden jeweils einen Elfmeter entschärfen. Zuletzt gab es das im Jahr 1992, als Tottenhams norwegischer Torhüter Erik Thorstvedt einen ebenso erfolgreichen Einstand feierte.

Leicesters Hitzkopf
Jamie Vardy (Bild) gilt nicht nur als einer der treffsichersten Stürmer Englands, der Nationalspieler ist auch als Heißsporn bekannt. 2003 verbüßte er sogar eine sechsmonatige Haftstrafe wegen schwerer Körperverletzung. Während dieser Zeit kickte der Leicester-Torjäger in seinen Ausgangszeiten mit Fußfessel im englischen Unterhaus. Wenig verwunderlich daher, dass er sich auch auf dem Spielfeld nicht wirklich zimperlich zeigt. Beim 2:0 gegen die Wolverhampton Wanderers sah er seit der Saison 2015/16 bereits zum dritten Mal die Rote Karte. Nur Miguel Britos, Simon Francis, Victor Wanyama und Liverpools Ex-*Bulle* Sadio Mané wurden in diesem Zeitraum gleich oft vom Platz gestellt.

SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. U FC Sevilla (E)	1	1	0	0	4:1	3	0	0	0	1	0	0
2. D Levante	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
3. FC Barcelona (M,C)	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
4. Real Madrid (CL)	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
5. SD Huesca (A)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
6. Real Sociedad	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
7. Espanyol Barcelona	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
8. Celta de Vigo	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
9. Real Valladolid (A)	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
10. FC Girona	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
11. Atlético Madrid (CL)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
12. CF Valencia (CL)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
13. Athletic Bilbao	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
14. CD Leganés	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
15. SD Eibar	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
16. CF Villarreal (E)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
17. FC Getafe	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1
18. Rayo Vallecano (A)	1	0	0	1	1:4	0	0	0	1	0	0	0
19. Deportivo Alavés	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1
20. Real Betis Sevilla (E)	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde; 17./18./19./20.8.2018:
FC Girona – Real Valladolid 0:0
17.8., 10.368
Real Betis Sevilla – UD Levante 0:3 (0:1)
Tore: Roger (38.), J. L. Morales (54., 90.) – 17.8., 46.225
Celta de Vigo – Espanyol Barcelona 1:1 (0:1)
Tore: D. Lopez (52./ET); Hermoso (45.) – 18.8., 16.215
CF Villarreal – Real Sociedad 1:2 (1:1)
Tore: G. Moreno (16.); Willian Jose (40.), Juanmi (71.) – 18.8., 16.250
FC Barcelona – Deportivo Alavés 3:0 (0:0)
Tore: Messi (64., 90.+2), Coutinho (83.) – 18.8., 52.356
SD Eibar – SD Huesca 1:2 (0:2)
Tore: Escalante (69.); Gallar (5., 40.) – 19.8., 4.234
Rayo Vallecano – FC Sevilla 1:4 (0:3)
Tore: Embarba (85./Elfer); F. Vazquez (15.), A. Silva (31., 45., 79.) – 19.8., 11.719
Real Madrid – FC Getafe 2:0 (1:0)
Tore: D. Carvajal (20.), Bale (51.) – 19.8., 48.446
Valencia CF – Atlético Madrid, Athletic Bilbao – Leganés am 20.8.

2. Runde; 24./25./26./27.8.2018: *FC Getafe – SD Eibar, CD Leganés – Real Sociedad; Deportivo Alavés – Real Betis Sevilla, Atlético Madrid – Rayo Vallecano, Real Valladolid – FC Barcelona; Espanyol Barcelona – Valencia CF, FC Sevilla – CF Villarreal, FC Girona – Real Madrid; UD Levante – Celta de Vigo, Athletic Bilbao – SD Huesca*

PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN

3 Tore:	André Silva (FC Sevilla)
2 Tore:	Lionel Messi (FC Barcelona)
	José Luis Morales (UD Levante)
	Alex Gallar (SD Huesca)

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. UD Las Palmas (Ab)	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
2. FC Málaga (Ab)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
3. Real Saragossa	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
4. FC Cadiz	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
5. RCD Mallorca (A)	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
6. CD Numancia	1	0	1	0	3:3	1	0	0	0	0	1	0
7. FC Córdoba	1	0	1	0	3:3	1	0	1	0	0	0	0
8. Dep. La Coruña (Ab)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
9. Sporting Gijón	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
10. Albacete Balompié	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
11. AD Alcorcón	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
12. Real Oviedo	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
13. Extremadura UD (A)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
14. FC Elche (A)	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
15. Granada CF	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
16. CD Teneriffa	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
17. Gimnastic Tarragona	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
18. Rayo Majadahonda (A)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
19. CD Lugo	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
20. CA Osasuna	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
21. UD Almería	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
22. CF Reus Deportiu	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 17./18./19./20.8.2018: FC Cadiz – UD Almería 1:0 (0:0), Albacete Balompié – La Coruña 1:1 (0:0); FC Elche – Granada CF 0:0, CD Lugo – FC Málaga 1:2 (1:0), AD Alcorcón – Sporting Gijón 1:1 (0:0), FC Córdoba – CD Numancia 3:3 (1:0); RCD Mallorca – CA Osasuna 1:0 (1:0), Real Oviedo – Extremadura UD 1:1 (1:0), Real Saragossa – Rayo Majadahonda 2:1 (2:0), UD Las Palmas – CF Reus Deportiu 2:0 (1:0); *Gimnastic Tarragona – CD Teneriffa am 20.8.*
2. Runde; 24./25./26./27.8.2018: *Extremadura UD – La Coruña, FC Málaga – AD Alcorcón; CD Numancia – FC Cadiz, UD Las Palmas – Albacete Balompié, CF Reus Deportiu – Real Saragossa, FC Córdoba – Real Oviedo; Sporting Gijón – Gimnastic Tarragona, CA Osasuna – FC Elche, Granada CF – CD Lugo, UD Almería – CD Teneriffa, Rayo Majadahonda – RCD Mallorca*

REAL MADRID **eröffnet Post-Ronaldo-Ära mit Sieg**

Messis neuer Jäger

6000 BARÇA-TORE. Lionel Messi trifft wie eh und je. Aber mit Sevillas André Silva gibt es einen neuen Portugiesen, der ihm das Leben schwer machen könnte...

Das Tempo ist beachtlich. Neun Jahre ist es her, da fiel das 5000. La-Liga-Tor für den FC Barcelona. Der Torschütze damals: Lionel Messi. Saisonauftakt 2018, Barça erzielt das 6000. La-Liga-Tor der Vereinsgeschichte. Der Torschütze heute: Lionel Messi. Auch diesmal. 64 Minuten lang hatten die Gäste aus Alaves erfolgreich Trick eins aus dem „Wie spiele ich gegen Barça-Handbuch“ angewendet – mauern und kontern. Doch dann folgte der Genieblitz von „La Pulga“. Aus 25 Metern schob er einen Freistoß unter der Mauern hindurch. Keine Chance für Schlussmann Fernando Pacheco. Es ist der 6000. Treffer für Barca in La Liga seit 1929 – und Messi erzielte 6,4 Prozent davon. Danach war der Bann gebrochen. Philippe Coutinho traf in seiner klassischen Manier, Lauf auf Links, Haken zur Mitte, Schlenzer in die lange Ecke. Danach schlug noch einmal Messi nach mustergültiger Vorlage von Luis Suarez zu, dem in seinem 200. Barca-Spiel kein Tor vergönnt war. So war Messi wieder einmal der Matchwinner. „Leo überrascht mich jeden Tag wieder!“, gab sich Sergio Busquets erfreut.

„Leo überrascht mich jeden Tag wieder!“

Sergio Busquets

Cristiano Ronaldo ist nicht mehr da. Und trotzdem ist es ein Portugiese, der dem Barça-Superstar die Führung in der Torschützenliste streitig machte. Milan-Versager André Silva, erst vor wenigen Wochen an Sevilla abgeschoben, stellte sich beim 4:1-Sieg bei Aufsteiger Rayo Vallecano mit einem Hattrick in La Liga vor. Das war im 21. Jahrhundert noch keinem Debütanten in Spaniens Top-Liga gelungen. Wenn der 22-Jährige so weitermacht, wird Sevilla zum Saisonende gerne die vereinbarten 38 Millionen nach Mailand überweisen.

Aber auch Real Madrid gab sich in Spiel 1 nach CR7 keine Blöße. Mit einem 2:0-Sieg gegen Getafe (Bale traf zum 2:0) sorgten die *Königlichen* für den obligaten Auftakt nach Maß. Seit einem 0:3 gegen Barcelona im Jahr 1984 blieb das *Weiße Ballett* bereits zum 15. Mal in einem Auftakt-Heimspiel ungeschlagen (11 Siege, 4 Remis). ●

André Sivla traf bei seinem Sevilla-Debüt drei Mal!

Sportzeitung
Im Fußball die Nr. 1

Siebener Straße

BUNDESLIGA 2018/19. Sechs Meistertitel in Serie wanderten zuletzt in die Säbener Straße. Wer soll verhindern, dass die Bayen künftig in der Siebener Straße zuhause sind?

FOTO: GEPA PICTURES

Kein Angriff

David Alaba ist bereits unter den Allzeit-Größen des FC Bayern – und bald Ösi-Rekordler?

BAYERNS REKORDSPIELER

Bayern-Spieler	von-bis	BL-Spiele
1. Sepp Maier	1965-1979	473
2. Oliver Kahn	1994-2008	429
3. Gerd Müller	1965-1979	427
4. Georg Schwarzenbeck	1966-1979	416
5. Klaus Augenthaler	1977-1991	404
6. Franz Beckenbauer	1965-1977	396
7. Bernd Dürnberger	1972-1985	375
8. Bastian Schweinsteiger	2002-2015	342
9. Mehmet Scholl	1992-2007	334
10. Philipp Lahm	2005-2017	332
11. Franz Roth	1966-1978	322
12. Karl-Heinz Rummenigge	1974-1984	310
13. Lothar Matthäus	1984-2000	302
14. Thomas Müller	2008-jetzt	286
15. Hans Pflügler	1981-1995	277
16. Paul Breitner	1970-1983	255
17. Roland Wohlfarth	1984-1993	254
18. Franck Ribéry	2007-jetzt	248
19. Udo Horsmann	1975-1983	242
20. Uli Hoeneß	1970-1978	239
21. Hasan Salihamidžić	1998-2007	234
22. Dieter Hoeneß	1979-1987	224
23. Claudio Pizarro	2001-2015	224
24. Raimond Aumann	1984-1994	216
25. Alexander Zickler	193-2005	214
26. Norbert Nachtweih	1982-1989	202
27. Thomas Helmer	1992-1999	191
28. David Alaba	2010-jetzt	190

DIE BUNDESLIGA-REKORDÖSIS

Ö-Legionäre	von-bis	BL-Spiele
1. Andreas Herzog	1992-2001	264
2. Martin Stranzl	1999-2016	258
3. Bruno Pezzey	1978-1987	255
4. Harald Cerny	1992-2004	254
5. Willi Huberts	1963-1970	213
6. Martin Harnik	2007-jetzt	220
7. David Alaba	2009-jetzt	207
8. Kurt Jara	1975-1981	191
9. Zlatko Junuzovic	2012-2018	188
10. Christian Fuchs	2008-2015	183

Nach dem ersten Saison-Titel sind die Bayern wieder zuversichtlich

FOTOS: GEPA PICTURES

BAYERN & SCHALKE. Mit dem souveränen Supercupsieg haben die Bayern die Zweifel an ihrer Dominanz schnell wieder weggewischt. Die Kampfansage von Schalke & Co blieben aus.

Nachdem sich Trainerlegende Jupp Heynkes nicht zu einem weiteren Engagement überreden ließ, waren die Bayern-Bosse Hoeneß und Rummenigge gezwungen, sich nach geeigneten Kandidaten umzusehen. Namen wie Tuchel, Nagelsmann oder Hasenhüttl geisterten wochenlang durch den medialen Blätterwald. Geworden ist es schließlich Niko Kovac. Ein Trainer, der eigentlich nicht dem klassischen Anforderungsprofil der Bayern entspricht, zumindest aber „Stallgeruch" vorweisen kann. Im Gegensatz zu seinen prominenten Vorgängern hatte der Kroate zum Zeitpunkt seiner Verpflichtung keinen Titel in seiner Vita vorzuweisen. Umso bedeutsamer daher sein Triumph mit Eintracht Frankfurt im DFB-Pokalfinale gegen seinen neuen Arbeitgeber. „Die Leute haben mich nach diesem Sieg wahrscheinlich etwas anders wahrgenommen", glaubt Kovac, dass dieser Sieg im Endspiel seinen Start an der Säbener Straße erleichtert hat. Kovac kann auf ein Team setzen, das sich

auf die Bayern

Suat Serdar will auf Schalke zeigen, dass er reif ist für ein Spitzenteam

in- und auswendig kennt. Ein mögliches Problemfeld könnte der geplante sanfte Umbruch in der Münchener Offensive darstellen. Fraglich, wie ruhig die beiden Altstars Robben und Ribery bleiben, wenn sie öfters als ihnen lieb ist, auf der Ersatzbank Platz nehmen müssen. Wie jedes Jahr versteht sich das Saisonziel von selbst. „Wir wollen das siebte Mal in Folge Meister werden", weiß Kovac, was von ihm verlangt wird. Zweifel daran (die nach den schwachen WM-Leistungen der Bayern-Stars aufgekommen waren) zerstreuten die Bayern mit dem überzeugenden 5:0-Supercupsieg gegen seinen Ex-Klub.

Und so kam von Vizemeister Schalke 04 trotz der ersten starken Saison von Trainer Domenico Tedesco auch keine Kampfansage. Dazu waren die *Knappen* zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Die schmerzhaften Abgänge von Leon Goretzka und Max Meyer mussten durch die Verpflichtung von Serdar und Mascarell abgefedert werden. Mit Mark Uth angelte man sich einen echten Knipser vom direkten Konkurrenten aus Hoffenheim, noch dazu ablösefrei. „Wir sind von allen neuen Spielern überzeugt. Beim Wort Schalke leuchteten ihre Augen", ist sich Coach Tedesco sicher, dass neben der nötigen Mentalität auch Qualität ins Team der *Königsblauen* geholt wurde. Voll motiviert in die Saison gehen auch die beiden ÖFB-Teamkicker Alessandro Schöpf und Guido Burgstaller. „Die Vorfreude auf die Champions League ist riesengroß", möchte der beliebte Stürmer auch auf internationaler Bühne die stimmgewaltigen Fans *Auf Schalke* jubeln lassen. ●

„Nirgendwo in Deutschland sitzen so viel Topstars auf engem Raum – und jeder hat seinen Anspruch und sein Ego"
Bayern-Trainer Niko Kovac

FC BAYERN MÜNCHEN

Gründungsjahr: 1900 **Trainer:** Niko Kovac (seit 07/2018) **Erfolge:** 28x Meister, 18x Cupsieger, 7x Ligapokal, CL-Sieger 2001, 2013, Meistercup 1974, 75, 76, Cupsiegercup 1967, UEFA-Cup 1996, Klub-WM 2014 **Stadion:** Allianz Arena, 75.024 Plätze **Klubdress:** rot-weiß **Internet:** www.fcbayern.de **Adresse:** Säbener Straße 51, 81547 München

SPORTZEITUNG-TIPP: 1.

Rekordspieler:
Sepp Maier, 473 Spiele (1965-79)
Rekordtorschütze:
Gerd Müller, 365 Tore (1965-79)
Die meisten Spiele als Trainer:
Udo Lattek, 299 Spiele
höchster Heimsieg:
11:1 gegen Dortmund (1971/72)
höchster Auswärtssieg:
8:1 gegen St. Pauli (2010/11)
höchste Heimniederlage:
0:7 gegen Schalke (1976/77)
höchste Auswärtsniederlage:
1:7 gegen Düsseldorf (1978/79)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Manuel Neuer	32	3/0
	26	Sven Ulreich	30	29/0
	36	Christian Früchtl	17	0/0
Verteidigung	4	Niklas Süle	22	27/2
	5	Mats Hummels	29	26/1
	8	Javi Martínez (ESP)	29	22/1
	13	RAFINHA (BRA)	32	27/1
	14	Juan Bernat (ESP)	25	11/0
	15	Lars Lukas Mai	18	2/0
	17	Jerome Boateng	29	19/1
	27	David Alaba (Ö)	26	23/2
	32	Joshua Kimmich	23	29/1
Mittelfeld	6	THIAGO Alcántara (ESP)	27	19/2
	7	Franck Ribery (FRA)	35	20/5
	8	Leon Goretzka	23	26/4
	11	James Rodríguez (KOL)	27	23/7
	19	Sebastian Rudy	28	25/1
	24	Corentin Tolisso (FRA)	24	26/6
	22	Serge Gnabry	23	22/10
	35	Renato Sanches (POR)	21	0/0
		Meritan Shabani	19	1/0
Sturm	2	Sandro Wagner	30	25/12
	9	Robert Lewandowski (POL)	30	30/29
	10	Arjen Robben (NED)	34	21/5
	25	Thomas Müller	28	29/8
	28	Kwasi Okyere Wriedt (GHA)	24	1/0
	29	Kingsley Coman (FRA)	22	21/3
		Franck Evina	18	2/0

Zugänge: Goretzka (Schalke; 0), Gnabry (zurück von Hoffenheim), R. Sanches (zurück von Swansea)
Abgänge: Vidal (22/6; Barcelona, 18 Mio.), Starke (2/0; Karriereende), Dorsch (1/1; Heidenheim, 0), F. Götze (0/0; Augsburg, 0); **während der Saison:** Friedl (1/0; W. Bremen, Leihe)

FC SCHALKE 04

Gründungsjahr: 1904 **Trainer:** Domenico Tedesco (seit 07/2017)
Erfolge: Meister 1934, 35, 37, 39, 40, 42, 58; Cupsieger 1937, 72, 2001, 02, 11; UEFA-Cup-Sieger 1997 **Internet:** www.schalke04.de **Stadion:** Veltins-Arena, 62.271
Klubdress: blau-weiß **Adresse:** Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

SPORTZEITUNG-TIPP: 3.

Rekordspieler: Klaus Fichtel, 477 Spiele (1965-1986)
Rekordtorschütze: Klaus Fischer, 182 Tore
höchster Heimsieg:
6:1 gegen Kickers Offenbach (1972/73) u.a.
höchster Auswärtssieg:
7:0 gegen Bayern München (1976/77)
höchste Heimniederlage:
0:6 gegen Bochum (1980/81)
höchster Auswärtsniederlage:
0:11 gegen Mönchengladbach (1966/67)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Ralf Fährmann	29	34/0
	34	Michael Langer (Ö)	33	0/0
	35	Alexander Nübel	21	0/0
Verteidigung	5	Matija Nastasic (SER)	25	24/0
	14	Abdul Rahman Baba	24	1/0
	17	Benjamin Stambouli (FRA)	28	28/0
	21	Sascha Riether	35	0/0
	24	Bastian Oczipka	29	29/0
	26	Salif Sané (SEN)	28	32/4
	29	NALDO (BRA)	35	34/7
		Hamza Mendyl (MAR)	20	0/0
Mittelfeld	2	Weston McKennie (USA)	19	22/0
	6	Omar Mascarell (ESP)	25	9/1
	8	Suat Serdar	21	25/2
	10	Nabil Bentaleb (ALG)	23	16/4
	11	Yevhen Konoplyanka (UKR)	28	27/4
	16	Johannes Geis	25	0/0
	18	Daniel Caligiuri (ITA)	30	33/6
	25	Amine Harit (MAR)	21	31/3
	28	Alessandro Schöpf (Ö)	24	15/0
Sturm	7	Mark Uth	27	31/14
	9	Franco Di Santo (ARG)	29	30/3
	19	Guido Burgstaller (Ö)	29	32/11
	22	Steven Skrzybski	25	*29/14
	23	Cedric Teuchert	21	4/0
	36	Breel Embolo (SUI)	21	21/3
	39	Benjamin Goller	19	0/0

Zugänge: Serdar (Mainz; 11 Mio.), Mascarell (R. Madrid, zuletzt E. Frankfurt; 10 Mio.), Sané (Hannover; 7 Mio.), Mendyl (Lille, 7 Mio.), Skrzybski (U. Berlin; 3,5 Mio.), Uth (Hoffenheim; 0), Geis (zurück von FC Sevilla)
Abgänge: Kehrer (28/3; PSG, 37 Mio.), Goretzka (26/4; Bayern, 0), M. Meyer (24/0; C. Palace, 0), Pjaca (7/2; zurück zu Juventus, jetzt Fiorentina), Reese (7/0; Gr. Fürth, Leihe), Insua (1/0; Huesca, Leihe); **während der Saison:** Coke (1/0; Levante, Leihe)
** Spiele/Tore in der 2. Bundesliga*

Axel Witsel brennt auf sein Debüt im Signal-Iduna-Park

FOTO: TWITTER/EINTRACHT

Bayern-Jäger unter sich

HOFFENHEIM & DORTMUND. In Hoffenheim geht Trainer Julian Nagelsmann in seine letzte Saison, während in Dortmund Taktikfuchs Lucien Favre sein Comeback in der Deutschen Bundesliga feiert.

„Nagelsmann wechselt zur Saison 2019/20 zu RB Leipzig". Der Transfer des begehrten Trainertalents schlug ein wie eine Bombe. „Es war mir wichtig, früh für klare Verhältnisse zu sorgen", nutzte Nagelsmann eine Ausstiegsklausel in seinem Vertrag. Bleibt abzuwarten, wie man in Hoffenheim reagiert, sollte die Saison nicht nach Wunsch verlaufen. Schmerzhaft ist vor allem der Abgang von Stürmer Uth, für ihn wurde noch kein gleichwertiger Ersatz geholt. Der wäre aber dringend notwendig, will man auch in der Champions League bestehen.

Lucien Favre ist wohl die wichtigste Verpflichtung des BVB zur neuen Saison. Der Schweizer genießt hohes Ansehen, gilt als detailversessener Perfektionist. Primäres Ziel ist, den Spielern neuen Teamgeist einzuhauchen. Diesen ließen die Borussen im Vorjahr gänzlich vermissen. Die Toptransfers Witsel und Delaney sollen dem Spiel des BVB ihren Stempel aufdrücken. Ungeklärt ist noch die Position des Mittelstürmers. Nach dem Leih-Ende von Batshuayi besteht Handlungsbedarf, will man sich nicht gänzlich auf den verletzungsanfälligen Reus verlassen.

TSG 1899 HOFFENHEIM

Gründungsjahr: 2005 (neu als GmbH) **Trainer:** Julian Nagelsmann (seit 2/2016)
Erfolge: Bundesliga-Aufstieg 2008, Herbstmeister 2008 **Klubdress**: blau-weiß
Stadion: Wirsol Rhein-Neckar-Arena, 30.150 **Internet:** www.achtzehn99.de
Adresse: Horrenberger Straße 58, 74939 Zuzenhausen

SPORTZEITUNG-TIPP: 6.

Rekordspieler:
Andreas Beck 216 Spiele
Rekordtorschütze:
Sejad Salihovic, 46 Tore
höchster Heimsieg:
6:0 gegen 1. FC Köln (2017/18)
höchster Auswärtssieg:
5:0 gegen Hertha BSC (2014/15)
höchste Heimniederlage:
0:4 gegen Eintracht Frankfurt (2012/13)
höchste Auswärtsniederlage:
1:7 gegen Bayern München (2011/12)

Zugänge: Adams (YB Bern; 8 Mio.), Bittencourt (Köln; 6 Mio.), Grifo (Gladbach; 5,5 Mio.), Belfodil (Standard Lüttich; 5,5 Mio.), Brenet (PSV Eindhoven; 3,5 Mio.), F. Pires (zurück von Austria Wien), Joelinton (zurück von Rapid)
Abgänge: Uth (31/14; Schalke, 0), Gnabry (22/10; zurück zu Bayern), Polanski (9/0), Passlack (2/0; zurück zu Dortmund, jetzt Norwich); **während der Saison:** S. Wagner (11/4; Bayern M., 13 Mio.), Ochs (3/0; Bochum, jetzt Aalborg, Leihe), Toljan (2/0; Dortmund, 7 Mio.)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Oliver Baumann	28	34/0
	33	Alexander Stolz	34	0/0
	36	Gregor Kobel (SUI)	20	0/0
Verteidigung	2	Joshua Brenet (NED)	24	0/0
	3	Pavel Kaderábek (TCH)	26	28/2
	4	Ermin Bicakcic (BiH)	28	9/0
	6	Havard Nordtveit (NOR)	28	15/0
	15	Kasim Adams (GHA)	23	0/0
	16	Nico Schulz	25	27/1
	21	Benjamin Hübner	29	27/3
	22	Kevin Vogt	26	31/0
	24	Justin Hoogma (NED)	20	0/0
	25	Kevin Akpoguma	23	22/0
	38	Stefan Posch (Ö)	21	9/0
Mittelfeld	7	Lukas Rupp	27	21/3
	8	Dennis Geiger	20	21/2
	10	Kerem Demirbay	25	19/2
	11	Florian Grillitsch (Ö)	23	25/1
	17	Steven Zuber (SUI)	27	20/1
	18	Nadiem Amiri	21	28/2
	20	Robert Zulj (Ö)	26	5/0
	32	Vincenzo Grifo (ITA)	25	17/0
Sturm	13	Leonardo Bittencourt	24	22/5
	19	Ishak Belfodil (ALG)	26	0/0
	23	Felipe Pires (BRA)	23	0/0
	26	David Otto	19	0/0
	27	Andrej Kramarić (KRO)	27	34/13
	28	Ádám Szalai (HUN)	30	18/5
	34	JOELINTON (BRA)	22	0/0
	37	Robin Hack	20	3/1

BORUSSIA DORTMUND

Gegründet: 1909 **Trainer:** Lucien Favre (seit 07/2018) **Erfolge:** Meister 1956, 57, 63, 95, 96, 2002, 11, 12, Cupsieger 1965, 89, 2012, 17 Champions-League-Sieger 1997, Cup der Cupsieger 1966, Weltpokalsieger 1997, Superpokalsieger 1989, 95, 96, 2008 **Stadion:** Signal-Iduna-Park, 81.360 **Internet:** www.bvb.de
Klubdress: schwarz-gelb **Adresse:** Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund

SPORTZEITUNG-TIPP: 2.

Rekordspieler: Michael Zorc (463 Spiele)
Rekordtorschütze:
Manfred Burgsmüller (135 Tore)
höchster Heimsieg:
11:1 gegen Arminia Bielefeld (1982/83)
höchster Auswärtssieg:
6:1 gegen 1. FC Köln (1994/95, 2011/12)
6:1 gegen Greuther Fürth (2012/13)
höchste Heimniederlage:
1:5 gegen Werder Bremen (1971/72)
1:5 gegen Bayern München (2009/10)
höchste Auswärtsniederlage:
0:12 gegen Mönchengladbach (1977/78)

Zugänge: Diallo (Mainz; 28 Mio.), Witsel (Tianjin Q.; 20 Mio.), Delaney (W. Bremen; 20 Mio.), Wolf (E. Frankfurt; 5 Mio.), Hitz (Augsburg; 0), Oelschlägel (W. Bremen; 0), Hakimi (Real Madrid; Leihe), Burnic, Bruun Larsen (beide zurück von VfB Stuttgart)
Abgänge: Sokratis (30/2; Arsenal, 16 Mio.), Castro (19/0; VfB Stuttgart, 5 Mio.), Yarmolenko (18/3; West Ham, 20 Mio.), Schürrle (18/1; Fulham, Leihe, 400.000), Batshuayi (10/7; zurück zu Chelsea, jetzt Valencia), Weidenfeller (2/0; Karriereende), Durm (0/0; Huddersfield, 0); **während der Saison:** Aubameyang (16/13; Arsenal, 63,75 Mio.), Bartra (12/2; Betis Sevilla, 10,5 Mio.), Subotic (4/0; St. Etienne, 0), Passlack (1/0; Hoffenheim, Leihe, jetzt Norwich)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Roman Bürki (SUI)	27	33/0
	35	Marwin Hitz (SUI)	30	32/0
	40	Eric Oelschlägel	22	0/0
Verteidigung	2	Dan-Axel Zagadou (FRA)	19	11/1
	4	Abdou Diallo (FRA)	22	27/2
	5	Achraf Hakimi (MAR)	19	0/0
	13	Raphael Guerreiro (POR)	24	9/1
	15	Jeremy Toljan	24	18/1
	16	Manuel Akanji (SUI)	23	11/0
	26	Lukasz Piszczek (POL)	33	24/0
	29	Marcel Schmelzer	30	18/0
	36	Ömer Toprak (TUR)	29	26/0
Mittelfeld	6	Thomas Delaney (DEN)	26	32/3
	8	Nuri Sahin (TUR)	29	18/2
	10	Mario Götze	26	23/2
	17	Sergio Gómez (ESP)	17	2/0
	18	Sebastian Rode	27	0/0
	19	Mahmoud Dahoud	22	23/0
	23	Shinji Kagawa (JPN)	29	19/5
	27	Marius Wolf	23	28/5
	28	Axel Witsel (BEL)	29	0/0
	32	Dzenis Burnic	20	6/0
	33	Julian Weigl	22	25/1
Sturm	7	Jadon Sancho (ENG)	18	12/1
	11	Marco Reus	29	11/7
	14	Alexander Isak (SWE)	18	5/0
	20	Maximilian Philipp	24	20/9
	22	Christian Pulisic (USA)	19	32/4
	34	Jacob Bruun Larsen (DEN)	19	5/0

Lukas Hradecky soll den Abgang von Bernd Leno vergessen machen

FOTO: GEPA PICTURES

Neuer Angriff auf die Top 4!

LEVERKUSEN & LEIPZIG. Denkbar knapp verpasste die Werkself die Millionenliga. Dort will auch der Tabellennachbar aus Leipzig wieder hin. Mit jungen Spielern und Tempofußball soll dies gelingen.

Nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz schrammte Leverkusen an einem CL-Fixplatz vorbei und muss sich so mit einem Antreten in der Europa League begnügen. „Wir wollen und werden diese Aufgabe aggressiv und selbstbewusst angehen. Unser Anspruch ist ganz klar Platz 1 in der Gruppe, um dann so weit zu kommen wie möglich“, nimmt Coach Herrlich den Bewerb sehr ernst. Ein wichtiger Faktor hätte dabei ÖFB-Teamkapitän Baumgartlinger werden sollen – der fällt aber leider mit einem Innenbandriss jetzt zwei Monate aus. Der angepeilte Top 4-Platz in der Meisterschaft sollte aber tr5otzdem drinnen sein.

Für viele unerwartet kam der Abgang von Leipzigs Erfolgstrainer Hasenhüttl. So springt bereits zum zweiten Mal Ralf Rangnick ein. Gemäß der Vereinsphilosophie wurde der Kader ausschließlich mit sehr jungen Spielern aufgefrischt – keine der Neuerwerbungen ist bislang älter als 20 Jahre. Teamkicker Sabitzer genießt vollstes Vertrauen in Leipzig und ist gesetzt. Für Ilsanker und Laimer wird die Luft aufgrund der hohen Qualität im Kader etwas dünner. Anvisiert wird ein Fixticket für die Champions League.

BAYER 04 LEVERKUSEN

Gründungsjahr: 1904 **Trainer:** Heiko Herrlich (seit 07/2017)
Erfolge: Cupsieger 1993, UEFA-Cup-Sieger 1988
Stadion: BayArena, 30.210 Plätze **Internet:** www.bayer04.de
Klubdress: rot-weiß-schwarz **Adresse:** Bismarcksraße 122-124, 51373 Leverkusen

SPORTZEITUNG-TIPP: 5.

Rekordspieler:
Rüdiger Vollborn, 401 Spiele (1983-99)
Rekordtorschütze:
Ulf Kirsten, 181 Tore (1990-2003)
Die meistgen Spiele als Trainer:
Christoph Daum, 144 Spiele
höchster Heimsieg:
6:0 gegen Kaiserslautern (2003/04)
höchster Auswärtssieg:
9:1 gegen SSV Ulm (1999/2000)
höchste Heimniederlage:
1:5 gegen Mönchengladbach (1980/81)
höchste Auswärtsniederlage:
1:6 gegen Hannover (1987/88)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Lukas Hradecky (FIN)	28	34/0
	24	Thorsten Kirschbaum	31	*12/0
	28	Ramazan Özcan (Ö)	34	1/0
	40	Tomasz Kucz (POL)	19	0/0
Verteidigung	3	Panagiotis Retsos (GRE)	20	24/1
	4	Jonathan Tah	22	28/0
	5	Sven Bender	29	29/2
	6	Aleksandar Dragovic (Ö)	27	1/0
	16	Tin Jedvaj (KRO)	22	10/0
	18	WENDELL (BRA)	25	26/2
	23	Mitchell Weiser	24	24/1
	32	Jakub Bednarczyk (POL)	19	0/0
	39	Benjamin Henrichs	21	23/0
Mittelfeld	8	Lars Bender	29	21/2
	15	Julian Baumgartlinger (Ö)	30	22/1
	20	Charles Aránguiz (CHI)	29	27/1
	21	Dominik Kohr	24	28/1
	29	Kai Havertz	19	30/3
	30	Sam Schreck	19	0/0
	38	Karim Bellarabi	28	24/1
Sturm	7	PAULINHO (BRA)	18	0/0
	9	Leon Bailey (JAM)	21	30/9
	10	Julian Brandt	22	34/9
	11	Isaac Kiese Thelin (SWE)	26	0/0
	13	Lucas Alario (ARG)	25	23/9
	17	Joel Pohjanpalo (FIN)	23	7/1
	31	Kevin Volland	26	31/14

Zugänge: Paulinho (Vasco da Gama; 18,5 Mio.), Weiser (Hertha BSC; 12 Mio.), Hradecky (E. Frankfurt; 0), Kirschbaum (Nürnberg; 0), Thelin (Anderlecht; Leihe), Dragovic (zurück von Leicester)
Abgänge: Leno (33/0; Arsenal, 25 Mio.), Kießling (8/0; Karriereende); **während der Saison:** Mehmedi (12/2; Wolfsburg, 8 Mio.), A. Ramalho (3/0; RB Salzburg, 800.000); Kampl (1/0; RB Leipzig, 20 Mio.)
** Einsätze/Tore 2. Bundesliga*

RASENBALLSPORT LEIPZIG

Gründungsjahr: 2009 **Trainer:** Ralf Rangnick (seit 07/2018)
Erfolge: Vizemeister 2016/17 **Klubdress:** rot-weiß
Stadion: Red Bull Arena, 42.959 **Internet:** www.dierotenbullen.com
Adresse: Am Sportforum 1, 04105 Leipzig

SPORTZEITUNG-TIPP: 4.

Rekordspieler:
Peter Gulacsi (66 Spiele)
Rekordtorschütze:
Timo Werner (34 Tore)
höchster Heimsieg:
4:0 gegen Darmstadt (2016/17)
4:0 gegen Freiburg (2016/17)
höchster Auswärtssieg:
6:2 gegen Hertha BSC (2017/18)
höchste Heimniederlage:
0:3 gegen HSV (2016/17)
höchste Auswärtsniederlage:
0:4 gegen TSG Hoffenheim (2017/18)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Péter Gulácsi (HUN)	28	33/0
	21	Marius Müller	25	*32/0
	28	Yvon Mvogo (SUI)	24	1/0
	32	Julian Krahl	18	0/0
Verteidigung	3	Marcelo Saracchi (URU)	20	0/0
	4	Willi Orban	25	26/3
	5	Dayot Upamecano (FRA)	19	28/3
	6	Ibrahim Konaté (FRA)	19	16/0
	16	Lukas Klostermann	22	26/1
	22	Nordi Mukiele (FRA)	20	0/0
	23	Marcel Halstenberg	26	15/2
	33	Atinc Nukan (TUR)	25	0/0
Mittelfeld	10	Emil Forsberg (SWE)	26	21/2
	13	Stefan Ilsanker (Ö)	29	21/0
	26	Niclas Stierlin	18	0/0
	27	Konrad Laimer (Ö)	21	22/0
	31	Diego Demme	26	30/0
	35	Massimo Bruno (BEL)	25	0/0
	40	Erik Majetschak	18	0/0
	44	Kevin Kampl (SLO)	27	27/1
		Emre Aslan (TUR)	19	0/0
Sturm	7	Marcel Sabitzer (Ö)	24	22/3
	9	Yussuf Poulsen (DEN)	24	30/4
	11	Timo Werner	22	32/13
	17	BRUMA (POR)	23	28/4
	20	Matheus Cunha (BRA)	19	0/0
	29	Jéan-Kevin Augustin (FRA)	21	25/9
	39	Fabrice Hartmann	17	0/0

Zugänge: Mukiele (Montpellier; 16 Mio.), M. Cunha (Sion; 15 Mio.), Saracchi (River Plate; 12 Mio.), Müller (zurück von Kaiserslautern), Nukan (zurück von Besiktas), Bruno (zurück von Anderlecht)
Abgänge: N. Keita (27/6; Liverpool, 60 Mio.), Bernardo (18/1; Brighton, 10 Mio.), Lookman (11/5; zurück zu Everton), Kaiser (10/0; Brøndby, 0), Schmitz (2/0; 1. FC Köln, 1,5 Mio.); **während der Saison:** Compper (2/0; Celtic, 1,1 Mio.)
** Einsätze/Tore 2. Bundesliga*

Nach verpatztem Saisonstart ist Adi Hütter bereits am Grübeln

Bestätigung erwünscht

STUTTGART & FRANKFURT. In Stuttgart will man an die Leistungen des Frühjahrs anschließen. Dies strebt man auch bei der Eintracht an, doch in Frankfurt brennt bereits vor dem Saisonstart der Hut...

Tayfun Korkut und der VfB ... das passt! Seit der Deutsch-Türke die Schwaben übernommen hat, befindet sich der Klub auf der Überholspur. Mit neun Siegen und vier Remis bei nur einer Niederlage formte Korkut aus einem Abstiegskandidaten ein solides Team mit Lust auf mehr. Den Abgang von Stürmer Ginczek soll der junge Argentinier González wettmachen. Im Mittelfeld holte man mit Castro und Didavi bekannte Qualität. Dass der begehrte Weltmeister Pavard an Board bleibt, ist eher unwahrscheinlich. Spannend, wohin die Reise für die Stuttgarter geht.

Seine Premiere auf der Trainerbank der Frankfurter hat sich YB-Meistermacher Adi Hütter gewiss anders vorgestellt. Nach der Abfuhr im Supercup gegen Bayern München folgte das peinliche Cup-Aus gegen Regionalligist Ulm. Als erster Titelverteidiger seit 22 Jahren musste man in der ersten Pokalrunde die Segel streichen. Hoffnung gibt die Vertragsverlängerung von Ante Rebic. Der Kroate widerstand dem Lockruf einiger Topvereine und unterschrieb bis 2022. Ziel von Hütter ist, die Frankfurter erneut in die Top Ten der Liga zu führen.

VFB STUTTGART

Gründungsjahr: 1893 **Trainer:** Tayfun Korkut (seit 01/2018) **Erfolge:** Meister: 1950, 52, 84, 92, 2007; Cupsieger: 1954, 58, 97; Meister der 2. Liga: 1977, 2017; Ligapokalsie-ger: 1993 **Klubdress:** rot-weiß **Internet:** www.vfb.de **Stadion:** Mercedes-Benz-Arena, 60.449 **Adresse:** Mercedesstraße 109,70372 Stuttgart

SPORTZEITUNG-TIPP: 8.

Rekordspieler: Karl Allgöwer, 338 Spiele
Rekordtorschütze: Karl Allgöwer, 129 Tore
höchster Heimsieg:
7:0 gegen Borussia Mönchengladbach (2010/11)
7:0 gegen Borussia Dortmund (1990/91)
7:0 gegen Hannover 96 (1985/86)
7:0 gegen Nürnberg (1983/84)
höchster Auswärtssieg:
7:0 gegen Fortuna Düsseldorf (1985/86)
höchste Heimniederlage:
0:5 gegen Borussia Dortmund (1995/96)
höchste Auswärtsniederlage:
1:7 gegen Borussia Dortmund (1963/64)

Zugänge: Maffeo (Man City, zuletzt Girona; 9 Mio.), Gonzalez (Argentinos Juniors; 8,5 Mio.), Sosa (D. Zagreb; 6 Mio.), Castro (Dortmund; 5 Mio.), Didavi (Wolfsburg; 4 Mio.), Kempf (Freiburg; 0), Kopacz (Dortmund; 0), Sarpei (zurück von Senica)
Abgänge: Ginczek (23/7; Wolfsburg, 14 Mio.), Mangala (20/0; HSV, Leihe), Asano (15/1; zurück zu Arsenal, jetzt Hannover), Burnic (6/0; zurück zu Dortmund), Bruun Larsen (4/0; zurück zu Dortmund), Zimmermann (3/0; F. Düsseldorf, 0); **während der Saison:** Terodde (15/2; Köln, 3 Mio.), Brekalo (14/1; zurück zu Wolfsburg), Ailton (5/0; Estoril, jetzt Braga, Leihe), Grgic (1/0; Sion, Leihe), Ofori (1/0; New York City FC, Leihe)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Ron-Robert Zieler	29	34/0
	13	Jens Grahl	29	0/0
	26	Alexander Meyer	27	0/0
Verteidigung	2	Emiliano Insúa (ARG)	29	25/0
	4	Marc Oliver Kempf	23	12/0
	5	Timo Baumgartl	22	29/0
	7	Pablo Maffeo (ESP)	21	0/0
	21	Benjamin Pavard (FRA)	22	34/1
	24	Borna Sosa (KRO)	20	0/0
	28	Holger Badstuber	29	27/2
	32	Andreas Beck	31	23/1
	35	Marcin Kaminski (POL)	26	23/0
Mittelfeld	3	Dennis Aogo	31	29/0
	6	Santiago Ascacíbar (ARG)	21	29/0
	8	Gonzalo Castro	31	19/0
	10	Daniel Didavi	28	30/9
	17	Erik Thommy	24	20/2
	20	Christian Gentner	33	27/2
	29	David Kopacz (POL)	19	0/0
	31	Berkay Özcan (TUR)	20	17/1
		Hans Nunoo Sarpei (GHA)	20	0/0
Sturm	11	Anastasios Donis (GRE)	21	18/2
	19	Chadrac Akolo (DRC)	23	22/5
	22	Nicólas González (ARG)	20	0/0
	27	Mario Gómez	33	28/9

EINTRACHT FRANKFURT

Gründungsjahr: 1899 **Trainer:** Adi Hütter (seit 07/2018)
Erfolge: Meister 1959; Pokalsieger 1974, 75, 81, 88, 2018; UEFA-Cup 1980
Stadion: Commerzbank-Arena, 51.500 **Internet:** www.eintracht.de **Klubdress:** rot-schwarz-weiß **Adresse:** Mörfelder Landstr. 362, 60528 Frankfurt/Main

SPORTZEITUNG-TIPP: 10.

Rekordspieler:
Karl-Heinz Körbel (602 Spiele)
Rekordtorschütze:
Bernd Hölzenbein (160 Treffer)
höchster Heimsieg:
9:1 gegen RW Essen (1974/75)
höchster Auswärtssieg:
8:1 gegen RW Essen (1976/77)
höchste Heimniederlage:
0:7 gegen Karlsruher SC (1964/65)
höchste Auswärtsniederlage:
0:7 gegen 1. FC Köln (1983/84)

Zugänge: N'Dicka (Auxerre; 5 Mio.), Torró (Real Madrid, zuletzt Osasuna; 3,5 Mio.), Paciencia (FC Porto; 3 Mio.), Rönnow (Brøndby; 2,8 Mio.), Wiedwald (Leeds; 0), N. Müller (HSV; 0), Allan (Liverpool; Leihe), Geraldes (Sporting Lissabon; Leihe)
Abgänge: Hradecky (34/0; Leverkusen, 0), K.-P. Boateng (31/6; Sassuolo, 0), Wolf (28/5; Dortmund, 5 Mio.), Mascarell (9/1; Real Madrid, 4 Mio., jetzt Schalke), Barkok (9/0; F. Düssledorf, Leihe, 800.000), A. Meier (1/1); **während der Saison:** Medojevic (1/0; Darmstadt, 0)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Frederik Rönnow (DEN)	26	0/0
	17	Jan Zimmermann	33	0/0
	29	Felix Wiedwald	28	0/0
Verteidigung	2	Evan N'Dicka (FRA)	19	0/0
	3	Simon Falette (GYF)	26	27/1
	13	Carlos Salcedo (MEX)	24	20/0
	15	Jetro Willems (NED)	24	23/0
	19	David Abraham (ARG)	32	27/0
	22	Timothy Chandler (USA)	28	24/2
	23	Marco Russ	33	19/1
	24	Danny da Costa	25	17/1
	26	Deji-Ousman Beyreuther	18	0/0
	33	Taleb Tawatha (ISR)	26	13/0
	35	Noel Knothe	19	0/0
Mittelfeld	5	Gelson Fernandes (SUI)	31	19/0
	6	Jonathan de Guzmán (NED)	30	16/0
	7	Danny Blum	27	2/1
	10	Marco Fabián (MEX)	29	7/1
	11	Mijat Gacinovic (SER)	23	29/1
	16	Lucas Torró (ESP)	24	0/0
	20	Makoto Hasebe (JPN)	34	24/0
	18	Chico Geraldes (POR)	23	0/0
	21	Marc Stendera	22	7/0
	25	Patrice Kabuya	18	0/0
	28	ALLAN (BRA)	21	0/0
	30	Sahverdi Cetin	17	0/0
	40	Daichi Kamada (JPN)	22	3/0
	42	Marijan Cavar (BiH)	20	1/0
Sturm	4	Ante Rebic (KRO)	24	25/6
	8	Luka Jovic (SER)	20	22/8
	9	Sébastien Haller (FRA)	24	31/9
	27	Nicolai Müller	30	2/1
	31	Branimir Hrgota (SWE)	25	6/0
	32	Nelson Mandela Mbouhom (KAM)	19	0/0
	39	Goncalo Paciencia (POR)	24	0/0

Rekordtransfer Alassane Pléa will auch bei den Fohlen aus Gladbach glänzen

FOTO: GEPA PICTURES

Nervosität und Gelassenheit

GLADBACH & HERTHA. Während die Borussen mit dem Verletzungspech in der Vorbereitung hadern, drängt in Berlin ein junges Trio in die Stammelf. Beide Klubs wollen wieder Richtung Europa schielen.

Realtiv entspannt verlief der Transfersommer in Mönchengladbach. Für Abwehrchef Vestergaard kassierte man stolze 25 Millionen, die sofort in Nizza-Bomber Pléa reinvestiert wurden. Eher durchwachsen verlief die Vorbereitung, wütet doch bei den *Fohlen* wie schon im Vorjahr der Verletzungsteufel. Manager Eberl will sich kein konkretes Saisonziel entlocken lassen: „Ich möchte, dass die Leute wieder ins Stadion gehen und sagen – Hey, der Klub und die Mannschaft haben alles dafür getan, um wieder erfolgreich zu sein!“

Bei der Hertha vertraut man weitgehend auf den Kader der Vorsaison. Trainer Dárdai zeigt sich gelassen. „Wenn ich zwei Spieler kriege, bin ich glücklich. Wenn ich sie nicht kriege, bin ich auch glücklich“. Genau beobachten wird man in Berlin die Entwicklung der drei Eigenbauspieler Mittelstädt (21), Maier (19) und Torunarigha (21). Das Trio machte mit exzellenten Spielen in der Vorbereitung auf sich aufmerksam. Wie auch ÖFB-Legionär Valentino Lazaro. Er möchte seine starken Leistungen bestätigen und seinen Stammplatz festigen. ●

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH

Gründungsjahr: 1900 **Trainer:** Dieter Hecking (12/2016) **Erfolge:** Meister 1970, 71, 75, 76, 77; Cupsieger 1960, 73, 95; UEFA-Cup 1975, 79 **Klubdress:** schwarz-weiß-grün **Stadion:** Borussia-Park, 54.010 **Internet:** www.borussia.de
Adresse: Hennes-Weisweiler-Allee 1, 41179 Mönchengladbach

SPORTZEITUNG-TIPP: 7.

Rekordspieler:
Berti Vogts (419 Spiele)
Rekordtorschütze:
Jupp Heynckes (195 Tore)
höchster Heimsieg:
12:0 gegen Dortmund (1977/78)
höchster Auswärtssieg:
7:1 gegen Werder Bremen (1986/87)
höchste Heimniederlage:
0:7 gegen Werder Bremen (1965/66)
höchste Auswärtsniederlage:
0:7 gegen VfB Stuttgart (2010/11)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Yann Sommer (SUI)	29	30/0
	21	Tobias Sippel	30	5/0
	35	Moritz Nicolas	20	0/0
Verteidigung	3	Michael Lang (SUI)	27	0/0
	15	Louis Beyer	18	0/0
	17	Oscar Wendt (SWE)	32	28/1
	24	Tony Jantschke	28	13/0
	28	Matthias Ginter	24	34/5
	29	Mamadou Doucouré (FRA)	20	0/0
	30	Nico Elvedi (SUI)	21	33/2
	40	Andreas Poulsen (DEN)	18	0/0
	42	Florian Mayer	20	1/0
		Mandela Egbo (ENG)	21	1/0
Mittelfeld	5	Tobias Strobl	28	4/0
	6	Christoph Kramer	27	27/3
	7	Patrick Herrmann	27	23/0
	8	Denis Zakaria (SUI)	21	30/2
	10	Thorgan Hazard (BEL)	25	34/10
	16	Ibrahima Traoré (GUI)	30	7/0
	19	Fabian Johnson (USA)	30	10/1
	22	László Bénes (SVK)	20	2/0
	23	Jonas Hofmann	26	23/0
	27	Mickael Cuisance (FRA)	19	24/0
	32	Florian Neuhaus	21	27/6
	37	Keanan Bennetts (ENG)	19	0/0
	38	Marcel Benger	20	1/0
Sturm	11	RAFFAEL (BRA)	33	27/9
	13	Lars Stindl	30	31/6
	14	Alassane Pléa (FRA)	25	0/0
	18	Josip Drmic (SUI)	26	13/4
	20	Julio Villalba (PAR)	19	1/0
	26	Torben Müsel	19	0/0

Zugänge: Plea (Nizza; 23 Mio.), Poulsen (Midtjylland; 4,5 Mio.), Lang (FC Basel; 2,8 Mio.), Bennetts (Tottenham; 2,25 Mio.), Müsel (Kaiserslautern; 0), Neuhaus (zurück von F. Düsseldorf)
Abgänge: Vestergaard (32/3; Southampton, 25 Mio.), Grifo (17/0; Hoffenheim, 5,5 Mio.), Bobadilla (13/0; Argentinos Juniors, 1,8 Mio.), Oxford (7/0; zurück zu Westham)
** Einsätze/Tore 2. Bundesliga*

HERTHA BSC

Gründungsjahr: 1892 **Trainer:** Pál Dárdai (seit 02/2015)
Erfolge: Meister 1930, 31; Ligapokalsieger 2001, 02 **Klubdress:** blau-weiß
Stadion: Olympiastadion, 74.244 **Internet:** www.herthabsc.de
Adresse: Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2, 14053 Berlin

SPORTZEITUNG-TIPP: 9.

Rekordspieler:
Pál Dárdai (286 Spiele)
Rekordtorschütze:
Michael Preetz (84 Treffer)
höchster Heimsieg:
9:1 gegen Borussia Dortmund (1969/70)
höchster Auswärtssieg:
5:0 gegen Eintracht Frankfurt (1977/78)
höchste Heimniederlage:
0:6 gegen Bayern München (2011/12)
0:6 gegen Hamburger SV (1979/80)
höchste Auswärtsniederlage:
0:6 gegen Werder Bremen (1990/91)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Thomas Kraft	30	3/0
	22	Rune Jarstein (NOR)	33	31/0
	33	Jonathan Klinsmann (USA)	21	0/0
	35	Marius Gersbeck	23	0/0
Verteidigung	2	Peter Pekarik (SVK)	31	17/0
	4	Karim Rekik (NED)	23	26/2
	5	Niklas Stark	23	26/1
	13	Lukas Klünter	22	19/1
	17	Maximilian Mittelstädt	21	11/0
	21	Marvin Plattenhardt	26	33/0
	25	Jordan Torunarigha	21	12/1
	29	Florian Baak	19	0/0
Mittelfeld	3	Per Ciljan Skjelbred (NOR)	31	28/0
	6	Vladimír Darida (TCH)	28	21/0
	10	Ondrej Duda (SLK)	23	17/1
	15	Marko Grujic (SER)	22	0/0
	20	Valentino Lazaro (Ö)	22	26/2
	23	Arne Maier	19	17/0
	26	Sidney Friede	20	0/0
	28	Fabian Lustenberger (SUI)	30	23/0
	30	Julius Kade	19	0/0
	32	Dennis Jastrzembski	18	0/0
Sturm	7	Alexander Esswein	28	16/2
	8	Salomon Kalou (CIV)	33	31/12
	11	Mathew Leckie (AUS)	27	26/5
	14	Pascal Köpke	22	34/10
	16	Javairô Dilrosun (NED)	20	0/0
	18	Sinan Kurt	22	0/0
	19	Vedad Ibisevic (BiH)	34	27/6
	24	Palko Dárdai	19	2/0
	27	Davie Selke	23	27/10
	34	Maurice Covic	20	0/0
	36	Muhammed Kiprit	19	0/0

Zugänge: Klünter (Köln; 2 Mio.), Köpke (E. Aue; 2 Mio.), Dilrosun (Man City; 0), Grujic (Liverpool, zuletzt Cardiff; Leihe), Gersbeck (zurück von Osnabrück)
Abgänge: Weiser (24/1; Leverkusen, 12 Mio.), Haraguchi (7/0; Hannover, 4,5 Mio.), Schieber (3/0; Augsburg, 0); **während der Saison:** Langkamp (12/0; W. Bremen, 1 Mio.), Stocker (3/0; FC Basel, 0)

Zurück zu alter Stärke – Rekordeinkauf Klaassen will in Bremen neu durchstarten

FOTO: GEPA PICTURES

Kehren auch alte Besen gut?

WERDER & AUGSBURG. Werder Bremen setzt auf „Know how“ aus glorreichen Zeiten. Auch der FC Augsburg vertraut auf bewährte Kräfte und will sich weiter nach oben arbeiten.

Die neue Saison steht bei Werder Bremen klar im Zeichen prominenter Rückkehrer. Trainerlegende Schaaf wird sich in Zukunft um die Trainerausbildung und um den Nachwuchs kümmern. Claudio Pizarro kehrte sogar bereits zum vierten (!) Mal an die Weser zurück und soll vor allem den jungen Spielern mit seiner Erfahrung dienen. Auch Martin Harnik gibt ein Comeback im Trikot der Werderaner und wird dem Angriffsspiel guttun. Mit der Verpflichtung von Klaassen gelang ein echter Transfercoup – mit 13,5 Millionen ist er der neue Rekordtransfer der Bremer.

Bis in die Rückrunde hinein schnupperten die Augsburger an den EC-Plätzen. Obwohl am Ende etwas die Luft ausging, konnte die „Ösi-Filiale“ zufrieden sein. Trainer Baum setzt vor allem auf Kontinuität, so wurde der Kader kaum verändert. „Ich möchte das Team und den ganzen Verein weiterbringen.“ Weiterhin eine große Rolle spielt dabei das Sturmduo Gregoritsch/Finnbogason. Ihre Treffsicherheit werden die Schwaben auch brauchen, will man weitere Entwicklungsschritte setzen. Offen ist noch, ob Giefer oder Luthe den abgewanderten Hitz im Tor ersetzt.

SV WERDER BREMEN

Gründungsjahr: 1899 **Trainer:** Florian Kohfeldt (seit 11/2017)
Erfolge: Meister 1965, 88, 93, 2004; Cupsieger 1961, 91, 94, 99, 2004, 09; Cup der Cupsieger: 1992 **Stadion:** Weserstadion, 42.100 **Internet:** www.werder.de
Klubdress: grün-weiß **Adresse:** Franz-Böhmert-Str. 1c, 28205 Bremen

SPORTZEITUNG-TIPP: 11.

Rekordspieler:
Dieter Burdenski 444 Spiele (1973 – 88)
Rekordtorschütze: Claudio Pizarro, 104 Tore
Höchster Heimsieg:
8:1 gegen Kickers Offenbach (1983/84) und Arminia Bielefeld (2007/08)
Höchster Auswärtssieg:
7:0 gegen Mönchengladbach (1965/66)
Höchste Heimniederlage:
1:7 gegen Mönchengladbach (1980/81)
höchste Auswärtsniederlage:
2:9 gegen Frankfurt (1986/87)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Jiri Pavlenka (TCH)	26	34/0
	27	Stefanos Kapino (GRE)	24	0/0
	30	Michael Zetterer	23	0/0
	33	Jaroslav Drobny (TCH)	38	0/0
Verteidigung	2	Felix Beijmo (SWE)	20	0/0
	3	Luca Caldirola (ITA)	27	1/0
	5	Ludwig Augustinsson (SWE)	24	29/1
	13	Milos Veljkovic (SER)	22	30/1
	15	Sebastian Langkamp	30	21/0
	18	Niklas Moisander (FIN)	32	25/2
	23	Theo Gebre Selassie (TCH)	31	32/3
	32	Marco Friedl (Ö)	20	10/0
	36	Thore Jacobsen	21	0/0
	39	Jan-Niklas Beste	19	0/0
Mittelfeld	6	Kevin Möhwald	25	*31/7
	7	Florian Kainz (Ö)	25	30/3
	14	Ole Käuper	21	1/0
	30	Davy Klaassen (NED)	25	0/0
	34	Jean-Manuel Mbom	18	0/0
	35	Maximilian Eggestein	21	33/2
	44	Philipp Bargfrede	29	27/1
		Thanos Petsos (GRE)	27	0/0
Sturm	4	Claudio Pizarro (PER)	39	16/1
	8	Yuya Osako (JPN)	28	25/4
	9	Martin Harnik (Ö/D)	31	30/9
	10	Max Kruse	30	29/6
	11	Milot Rashica (KOS)	22	9/1
	19	Josh Sargent (USA)	18	0/0
	20	Aron Jóhannsson (USA)	27	12/1
	22	Fin Bartels	31	14/2
	24	Johannes Eggestein	20	7/0

Zugänge: Klaassen (Everton; 13,5 Mio.), Osako (Köln; 4,5 Mio.), Beijmo (Djurgarden; 3 Mio.), Harnik (Hannover; 2,25 Mio.), Kapino (Nottingham F.; 300.000), Beste (Dortmund; 250.000), Pizarro (Köln; 0), Möhwald (Nürnberg; 0), Petsos (zurück von Rapid)
Abgänge: Delaney (32/3; Dortmund, 20 Mio.), Belfodil (26/4; zurück zu Standard Lüttich, jetzt Hoffenheim), Junuzovic (24/2; RB Salzburg, 0), Gondorf (21/1; 1,3 Mio.), Bauer (16/0; Nürnberg, Leihe, 200.000); **während der Saison:** L. Sané (11/1; Orlando), Hajrovic (9/0; D. Zagreb, 0), U. Garcia (1/0; Nürnberg, Leihe, jetzt YB Bern, 800.000)
...Spiele/Tore in der 2. Bundesliga

FC AUGSBURG

Gründungsjahr: 1907 **Trainer:** Manuel Baum (seit 12/2016)
Klubdress: rot-grün-weiß **Erfolge:** Vizemeister 2. Liga 2011
Stadion: WWK-Arena, 30.660 **Internet:** www.fcaugsburg.de
Adresse: Donauwörther Straße 170, 86154 Augsburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 13.

Rekordspieler:
Daniel Baier, 218 Spiele
Rekordtorschütze:
Tobias Werner, 23 Tore
höchster Heimsieg:
4:0 gegen HSV (2016/17)
höchster Auswärtssieg:
4:0 gegen VfB Stuttgart (2015/16)
höchste Heimniederlage:
0:4 gegen Dortmund (2013/14)
höchste Auswärtsniederlage:
0:6 gegen Bayern München (2016/17)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	Andreas Luthe	31	2/0
	13	Fabian Giefer	28	0/0
Verteidigung	3	Konstantinos Stafylidis (GRE)	24	2/0
	4	Felix Götze	20	0/0
	6	Jeffrey Gouweleeuw (NED)	27	27/0
	15	Jozo Stanic	19	0/0
	16	Christoph Janker	33	5/0
	18	Jan-Ingwer Callsen-Bracker	33	*12/0
	25	Kilian Jakob	20	1/0
	26	Simon Asta	17	1/0
	31	Philipp Max	24	33/2
	32	Raphael Framberger	22	9/0
	34	Georg Teigl (Ö)	27	*14/0
	36	Martin Hinteregger (Ö)	25	30/0
	38	Kevin Danso (Ö)	19	16/2
Mittelfeld	8	Rani Khedira	24	30/1
	10	Daniel Baier	34	29/0
	14	Jan Moravek (TCH)	28	16/0
	17	Jonathan Schmid (FRA)	28	25/0
	19	Ja-Cheol Koo (KOR)	29	28/2
	24	Fredrik Jensen (FIN)	20	0/0
	29	Romario Rösch	19	0/0
Sturm	11	Michael Gregoritsch (Ö)	24	32/13
	20	Julian Schieber	29	3/0
	21	Sergio Córdova (VEN)	21	26/2
	22	Dong-Won Ji (KOR)	27	3/0
	23	Marco Richter	20	12/1
	27	Alfred Finnbogason (ISL)	29	22/12
	28	André Hahn	28	23/3
	30	CAIUBY (BRA)	30	33/5

Zugänge: Jensen (Twente; 3 Mio.), Hahn (HSV; 3 Mio.), Schieber (Hertha BSC; 0), F. Götze (Bayern; 0), Stafylidis (zurück von Stoke), Ji (zurück von Darmstadt), Teigl (zurück von Braunschweig), Callsen-Bracker (zurück von Kaiserslautern)
Abgänge: Hitz (32/0; Dortmund, 0), Heller (24/0; Darmstadt, 350.000), Opare (17/0; R. Antwerpen, 0), Kacar (6/1), Sh. Parker (2/0; Gr. Fürth); **während der Saison:** Thommy (6/0; VfB Stuttgart, 500.000)

Sesam, öffne dich!

HANNOVER & MAINZ. Beide Teams stellen sich nach einem schwierigen Bundesliga-Jahr erneut auf den Abstiegskampf ein. Um in diesem zu bestehen, öffneten die Verantwortlichen ihre Schatzkammern.

„Was wir haben, ist größtenteils nicht bundesligatauglich“, ortet 96-Trainer Breitenreiter vor allem im infrastrukturellen Bereich Verbesserungsbedarf. Auf sportlicher Ebene hat man auf die Abgänge von Harnik, Klaus und Publikumsliebling Sané entsprechend reagiert. ÖFB-Teamspieler Kevin Wimmer versucht nach seiner wenig erfolgreichen Zeit in der Premier League, bei den Niedersachsen wieder Fuß zu fassen. Um die Kreativabteilung zu beleben, holte man Walace und Haraguchi. Die beiden sollen Torgarant Füllkrug und Leih-Stürmer Bobby Wood mit Vorlagen füttern.

Nach dem nervenaufreibenden Abstiegskampf hofft man in Mainz auf eine ruhigere Saison. Dabei setzt man auf Verstärkungen aus dem Land des Weltmeisters. Für Mateta und Niakhaté wurden für Mainz untypisch hohe Ablösesummen bezahlt, auch für Mittelfeldallrounder Kunde nahm man reichlich Geld in die Hand. „Wir wollen als geschlossene Einheit auftreten und so den Klassenerhalt schaffen“, stellt sich Trainer Schwarz dennoch auf eine schwierige Saison ein. Mit an Board sind auch die beiden Österreicher Onisiwo und Mwene. ●

Philipp Mwene hält jetzt für Mainz die Knochen hin

FOTO: GEPA PICTURES

HANNOVER 96

Gründungsjahr: 1896 **Trainer:** André Breitenreiter (seit 03/2017)
Erfolge: Meister 1938, 54; Cupsieger: 1992; Meister der 2. Liga: 2975, 87, 2002
Stadion: HDI-Arena, 49.000 **Internet:** www.hannover96.de
Klubdress: grün-schwarz **Adresse:** Robert-Enke-Straße 1, 30169 Hannover

SPORTZEITUNG-TIPP: 16.

Rekordspieler:
Steven Cherundolo, 302 Spiele
Rekordtorschütze:
Hans Siemensmeyer, 72 Tore
höchster Heimsieg:
6:0 gegen Borussia Neunkirchen (1965/66)
höchster Auswärtssieg:
5:1 gegen Kickers Offenbach (1970/71)
5:1 gegen Tasmania Berlin (1965/66)
höchste Heimniederlage:
1:6 gegen Bayern München (2012/13)
höchste Auswärtsniederlage:
0:7 gegen Bayern München (2009/10)
0:7 gegen VfB Stuttgart (1985/86)

Zugänge: Walace (HSV; 6 Mio.), Haraguchi (Hertha BSC; 4,5 Mio.), Weinkauf (Bayern II; 0), Wood (HSV; Leihe, 1,2 Mio.), Asano (Arsenal, zuletzt VfB Stuttgart, Leihe, 1 Mio.), Wimmer (Stoke; Leihe), B. Gueye (zurück von St. Truiden), Bech (zurück von Gr. Fürth), Bähre (zurück von Meppen)
Abgänge: Harnik (30/9; W. Bremen, 2,25 Mio.), S. Sané (30/4; Schalke, 7 Mio.), Klaus (28/4; Wolfsburg, 3 Mio.), Karaman (22/1; F. Düsseldorf, 0), Jonathas (12/3; Corinthians, Leihe), S. Maier (10/0; Bochum, 0), Benschop (7/1, Ingolstadt, 0), Schmiedebach (6/0; U. Berlin, Leihe)
**...Spiele/Tore in der 2. Bundesliga*

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Philipp Tschauner	32	31/0
	23	Michael Esser	30	3/0
	30	Leo Weinkauf	22	0/0
Verteidigung	2	Josip Elez (KRO)	24	11/0
	3	Miiko Albornoz (CHI)	27	10/0
	4	Julian Korb	26	28/1
	5	FELIPE (BRA)	31	6/0
	15	Timo Hübers	22	5/0
	19	Florian Hübner	26	6/0
	22	Matthias Ostrzolek	28	27/0
	25	Oliver Sorg	28	22/0
	28	Kevin Wimmer (Ö)	25	0/0
	31	Waldemar Anton	22	27/1
Mittelfeld	6	Marvin Bakalorz	28	28/0
	7	Edgar Prib	28	0/0
	8	WALACE (BRA)	23	18/1
	10	Genki Haraguchi (JPN)	27	7/0
	11	Takuma Asano (JPN)	23	15/1
	18	Iver Fossum (NOR)	22	19/1
	27	Pirmin Schwegler (SUI)	31	29/0
	33	Mike Steven Bähre	23	0/0
Sturm	13	Ihlas Bebou (TGO)	24	30/5
	17	Bobby Wood (USA)	25	24/2
	24	Niclas Füllkrug	25	34/14
	29	Babacar Gueye (SEN)	23	0/0
	35	Uffe Bech (DEN)	25	*2/0
	37	Noah Sarenren Bazee (NIG)	22	7/0
	40	Linton Maina	19	2/0

1. FSV MAINZ 05

Gründungsjahr: 1905 **Trainer:** Sandro Schwarz (seit 07/2017)
Erfolge: Amateurmeister 1982 **Klubdress:** rot-weiß
Stadion: Opel Arena, 34.034 **Internet:** www.mainz05.de
Adresse: Isaac-Fulda-Allee 5, 55124 Mainz

SPORTZEITUNG-TIPP: 14.

Rekordspieler:
Nikolce Noveski, 255 Spiele
Rekordtorschütze:
Mohamed Zidan, Yunus Mallı, 29 Tore
höchster Heimsieg:
5:0 gegen SC Freiburg (2004/05),
5:0 gegen SC Paderborn (2014/15)
höchster Auswärtssieg:
6:2 gegen VfL Bochum (2004/05)
höchste Heimniederlage:
1:6 gegen Werder Bremen (2006/07)
höchste Auswärtsniederlage:
0:4 gegen Schalke 04 (2006/07)
0:4 gegen Hoffenheim (2016/17)
0:4 gegen Bayern München (2017/18)

Zugänge: Mateta (Ol. Lyon, zuletzt Le Havre); 8 Mio.), Kunde (Atl. Madrid, zuletzt Granada; 7,5 Mio.), Niakhaté (FC Metz; 6 Mio.), Mwene (Kaiserslautern; 0), Martin (Espanyol; Leihe), J. Rodriguez (zurück von Maccabi Tel Aviv), Halimi (zurück von Brøndby)
Abgänge: Muto (27/8; Newcastle, 10,7 Mio.), Diallo (27/2; Dortmund, 28 Mio.), Serdar (25/2; Schalke, 11 Mio.), Balogun (14/0; Brighton, 0), N. de Jong (11/0; Al-Ahli, 0);
während der Saison: F. Frei (11/1; FC Basel, 1,5 Mio.), Fischer (10/0; FC Kopenhagen, 2,7 Mio.), Kodro (8/0; Grasshoppers, Leihe, jetzt FC Kopenhagen, 1,6 Mio.), Jairo (2/0; Las Palmas, 350.000, jetzt HSV)
**...Spiele/Tore in der 2. Bundesliga*

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T.
Tor	1	René Adler	33	14/0
	22	Florian Müller	20	5/0
	27	Robin Zentner	23	15/0
	33	Jannik Huth	23	0/0
Verteidigung	2	Giulio Donati (ITA)	28	29/0
	3	Aarón Martín (ESP)	21	0/0
	16	Stefan Bell	27	25/1
	18	Daniel Brosinski	30	29/1
	19	Moussa Niakhaté (FRA)	22	0/0
	23	Phillipp Mwene (Ö)	24	*31/4
	24	Gaëtan Bussmann (FRA)	27	0/0
	26	Niko Bungert	31	0/0
	42	Alexander Hack	24	15/1
Mittelfeld	5	José Rodríguez (ESP)	23	0/0
	6	Danny Latza	28	29/2
	7	Robin Quaison (SWE)	24	24/4
	8	Levin Öztunali	22	25/0
	10	Alexandru Maxim (RUM)	28	22/2
	14	Pierre Kunde (KAM)	23	0/0
	21	Karim Onisiwo (Ö)	26	8/0
	25	Jean-Philippe Gbamin (FRA)	22	30/1
	34	Ridle Baku	20	3/2
	38	Gerrit Holtmann	23	17/2
		Besar Halimi (KOS)	23	0/0
Sturm	9	Jean-Philippe Mateta (FRA)	21	0/0
	11	Emil Berggreen (DEN)	25	14/4
	20	Anthony Ujah (NIG)	27	11/0
	32	Pablo de Blasis (ARG)	30	25/5

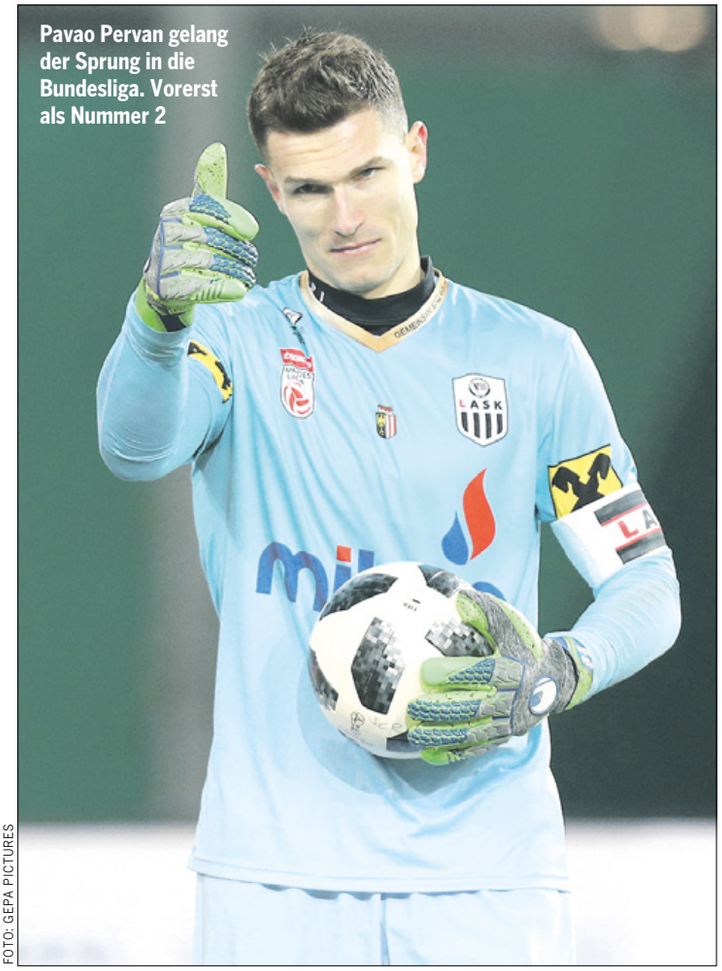

Pavao Pervan gelang der Sprung in die Bundesliga. Vorerst als Nummer 2

FOTO: GEPA PICTURES

Zwei Klubs wie Tag und Nacht

FREIBURG & WOLFSBURG. Während in Freiburg Bescheidenheit und harte Arbeit ein erfolgreiches Jahr sicherstellen sollen, regiert in Wolfsburg weiterhin das Geld. Davon gibt es ja dank „Volkswagen“ genug...

Fast traditionell startet der SC Freiburg als großes Überraschungsei in die neue Saison. Alles scheint möglich mit Christian Streich, dem mit Abstand dienstältesten Trainer der Bundesliga. Nach dem Rekordverkauf von Söyüncü, der knapp 21 Millionen in die Klubkassa spülte, blieb man im Breisgau seiner Philosophie treu und holte durchwegs Spieler mit Entwicklungspotenzial. So wurde neben Lienhart auch Sturmtalent Waldschmid vom HSV fix verpflichtet. Dieser soll an der Seite von Knipser Nils Petersen reifen und für mehr Variabilität im Angriffsspiel sorgen.

Weniger bescheiden hingegen präsentiert sich der VfL Wolfsburg. Dem Abstieg nur haarscharf entronnen, zeigen sich die „Wölfe“ kauffreudig wie in den besten Volkswagen-Zeiten. 40 Millionen wurden für Neuverpflichtungen investiert. Für Trainer Labbadia wird wohl die größte Herausforderung sein, den aufgeblähten Kader mit 22 Legionären bei Laune zu halten. Einer davon ist Pavao Pervan. Der langjährige Stammkeeper des LASK fungiert als Back up hinter Casteels und hofft dabei auf den ein oder anderen Einsatz im Team der „Grün-Weißen“. ●

SC FREIBURG

Gründungsjahr: 1904 **Trainer:** Christian Streich (seit 12/2011)
Erfolge: BL-Dritter 1994/95 **Klubdress:** rot-weiß
Stadion: Stadion an der Schwarzwaldstraße, 24.000 **Internet:** www.scfreiburg.com
Adresse: Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg im Breisgau

SPORTZEITUNG-TIPP: 15.

Rekordspieler:
Andreas Zeyer, 236 Spiele
Rekordtorschütze:
Papiss Demba Cissé, 37 Tore
höchster Heimsieg:
5:0 gegen Hansa Rostock (1999/2000)
5:0 gegen VfL Bochum (2000/2001)
höchster Auswärtssieg:
4:0 gegen VfB Stuttgart (1993/94)
4:0 gegen Hertha BSC (2009/10)
höchste Heimniederlage:
0:6 gegen Bayern München (2003/04)
0:6 gegen Werder Bremen (2004/05, 09/10)
höchste Auswärtsniederlage:
0:7 gegen Bayern München (2011/2012)

Zugänge: Waldschmidt (HSV; 5 Mio), Heintz (FC Köln; 3 Mio), Gondorf (Werder; 1,3 Mio), Kammerbauer (Nürnberg; 250.000), Flekken (Duisburg; 800.000), Borello (Kaiserslautern; 0)
Abgänge: Söyüncü (26/1; Leicester, 21,1 Mio.), Schuster (18/0; Karriereende), Kempf (12/0; VfB Stuttgart, 0), Kapustka (7/1; zurück zu Leicester), Sierro (4/0; St. Gallen, Leihe, 100.000), Gikiewicz (2/0; U. Berlin, 150.000), Dräger (2/0; Paderborn, Leihe, 75.000), Guédé (2/0; Sandhausen, 0); **während der Saison:** Kent (6/0, zurück zu Liverpool, jetzt Glasgow Rangers), Bulut (1/0; Braunschweig, 900.000)
**...Spiele/Tore in der 2. Bundesliga*

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Alexander Schwolow	26	33/0
	26	Mark Flekken	25	*31/0
	37	Constantin Frommann	20	0/0
Verteidigung	3	Philipp Lienhart (Ö)	22	11/0
	5	Manuel Gulde	27	17/1
	15	Pascal Stenzel	22	25/1
	17	Lukas Kübler	25	15/0
	23	Dominique Heintz	25	31/1
	25	Robin Koch	22	26/2
	30	Christian Günter	25	34/1
	31	Keven Schlotterbeck	21	0/0
	36	Chima Okoroji	21	0/0
Mittelfeld	6	Amir Abrashi (ALB)	28	12/0
	8	Mike Frantz	31	15/0
	13	Marco Terrazzino	27	24/0
	14	Patrick Kammerbauer	21	*11/0
	16	Yoric Ravet (FRA)	28	10/0
	19	Janik Haberer	24	33/3
	20	Jérôme Gondorf	30	21/1
	21	Brandon Borrello	23	*19/3
	27	Nicolas Höfler	28	27/1
	33	Caleb Stanko (USA)	25	6/0
	38	Florian Kath	23	24/1
Sturm	7	Florian Niederlechner	27	10/2
	9	Lucas Höler	24	14/1
	11	Luca Waldschmidt	22	21/1
	18	Nils Petersen	29	32/15
	34	Tim Kleindienst	22	22/2

VfL WOLFSBURG

Gegründet: 1945 **Trainer:** Bruno Labbadia (seit 02/2018)
Erfolge: Meister 2009, Cupsieger 2015 **Stadion:** VW-Arena, 30.000
Internet: www.vfl-wolfsburg.de **Klubdress:** grün-weiß
Adresse: In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

SPORTZEITUNG-TIPP: 12.

Rekordspieler:
Diego Benaglio (259 Spiele)
Rekordtorschütze:
Edin Dzeko (66 Tore)
höchster Heimsieg:
7:1 gegen B. Mönchengladbach (1998/99)
höchster Auswärtssieg:
5:0 gegen Hannover 96 (2008/09)
höchste Heimniederlage:
2:7 gegen Werder Bremen (1999/00)
höchste Auswärtsniederlage:
0:6 gegen Bayern München (2016/17)

Zugänge: Ginczek (Stuttgart; 14 Mio), Weghorst (Alkmaar; 10,5 Mio), Roussillon (Montpellier; 5 Mio), Klaus (Hannover; 3 Mio), Pervan (LASK; 500.000), Stefaniak (zurück von Nürnberg), Seguin (zurück von Dresden), Hinds (zurück von Gr. Fürth), Azzaoui (zurück von Willem II), Ntep (zurück von St. Étienne)
Abgänge: Origi (31/6; zurück zu Liverpool), Didavi (30/9; Stuttgart; 4 Mio), Dimata (21/0; Anderlecht, Leihe); **während der Saison:** M. Gomez (12/1; VfB Stuttgart, 3 Mio.)
** Spiele/Tore in der 2. Bundesliga*

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Koen Casteels (BEL)	26	34/0
	12	Pavao Pervan	30	0/0
	36	Philipp Menzel	19	0/0
Verteidigung	2	WILLIAM (BRA)	23	22/0
	3	Paul Verhaegh	34	31/2
	5	Jeffrey Bruma (NED)	26	11/0
	13	Yannick Gerhardt	24	17/1
	15	Jérôme Roussillon	25	0/0
	17	Ohis Felix Uduokhai	20	19/1
	24	Sebastian Jung	28	2/0
	25	John Anthony Brooks (USA)	25	9/0
	31	Robin Knoche	26	24/1
	32	Marcel Tisserand (FRA)	25	16/0
	35	Gian-Luca Itter	19	5/0
	39	Paul Jaeckel	20	3/0
Mittelfeld	4	Ignacio Camacho (ESP)	28	11/0
	6	Riechedly Bazoer (NED)	21	13/0
	7	Josip Brekalo (KRO)	20	27/4
	8	Renato Steffen	26	16/0
	10	Yunus Malli (TUR)	26	31/5
	11	Felix Klaus	25	28/4
	16	Jakub Blaszczykowski (POL)	32	9/1
	23	Josuha Guilavogui (FRA)	27	29/3
	27	Maximilian Arnold	24	29/2
	30	Paul Seguin	23	*23/0
	34	Marvin Stefaniak	23	*9/1
	37	Elvis Rexhbecaj	20	4/0
	38	Ismail Azzaoui (BEL)	20	0/0
Sturm	9	Wout Weghorst (NED)	26	0/0
	18	Victor Osimhen (NIG)	19	12/0
	21	Paul-Georges Ntep (FRA)	26	5/0
	22	Admir Mehmedi (SUI)	27	17/3
	29	Kaylen Hinds (ENG)	20	1/0
	33	Daniel Ginczek	27	23/7

Gekommen um zu bleiben

DÜSSELDORF & NÜRNBERG. In Düsseldorf setzt man auf die Jugend und Torjäger Marvin Ducksch. In Nürnberg hofft man, dass sich die Aufstiegstruppe auch in der 1. Liga etablieren kann.

Bereits zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte konnte sich die Fortuna den Meistertitel in der 2. Bundesliga sichern. Der damit verbundene Aufstieg sorgt naturgemäß für große Euphorie am Rhein. „Wir wollen den Weg mit den jungen Leuten gehen", verspricht Trainer-Urgestein Funkel weiter seiner Linie treu zu bleiben. Spannend zu beobachten wird sein, ob ÖFB-Legionär Stöger auch in der Bundesliga der Durchbruch gelingt. Nicht weniger gespannt blickt man auf Sturmtank Ducksch, der mit 39 Scorerpunkten in 33 Spielen für Kiel beeindruckte. Ein wahres Schnäppchen, lag die Ablöse doch nur bei rund 2 Millionen.

Ein solches hätte auch dem FC Nürnberg gutgetan. Durch die bescheidenen finanziellen Mittel schenken die *Clubberer* weitgehend der Aufstiegsmannschaft das Vertrauen. Fraglich, ob ohne nennenswerte Verstärkungen die Liga gehalten werden kann. Vor allem in der Offensive wird sich die mangelnde Qualität bemerkbar machen. „Ich habe das Ziel Klassenerhalt nicht ausgegeben. Wir definieren uns nicht über einen Tabellenplatz", möchte sich Trainer Köllner nicht einschränken lassen. ●

Kevin Stöger will zeigen, dass er auch eine Etage höher Akzente setzen kann

FOTO: GEPA PICTURES

FORTUNA DÜSSELDORF

Gründungsjahr: 1895 **Trainer:** Friedhelm Funkel (seit 03/2016)
Klubdress: rot-weiß **Erfolge:** Meister 1933; Pokalsieger 1979, 1980
Stadion: ESPRIT arena, 54.600 **Internet:** fortuna-duesseldorf.de
Adresse: Arena Straße 1, 40474 Düsseldorf

SPORTZEITUNG-TIPP: 17.

Rekordspieler:
Gerd Zewe, 440 Spiele
Rekordtorschütze:
Klaus Allofs, 71 Tore
höchster Heimsieg:
7:0 gegen Borussia Dortmund (1983/84),
7:0 gegen FC St. Pauli (1989/90)
höchster Auswärtssieg:
6:1 gegen Darmstadt 98 (1978/79)
höchste Heimniederlage:
0:7 gegen VfB Stuttgart (1985/86)
höchste Auswärtsniederlage (2. Liga):
0:7 gegen Bayern München (1981/82)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp/T.
Tor	1	Michael Rensing	34	3/0
	30	Raphael Wolf	30	31/0
	38	Tim Wiesner	21	1/0
Verteidigung	3	André Hoffmann	25	20/2
	5	Kaan Ayhan	23	31/1
	18	Gökhan Gül	20	0/0
	23	Niko Gießelmann	26	33/3
	24	Georgios Siadas	18	0/0
	26	Diego Contento	28	0/0
	32	Robin Bormuth	22	22/1
	36	Anderson Lucoqui	21	0/0
	39	Jean Zimmer	24	29/1
Mittelfeld	6	Alfredo Morales (USA)	28	27/4
	7	Oliver Fink	36	22/0
	8	Aymen Barkok	20	*9/0
	13	Adam Bodzek (POL)	32	24/1
	22	Kevin Stöger (Ö)	25	30/4
	25	Matthias Zimmermann	26	*3/0
	27	Taylan Duman	21	0/0
	31	Marcel Sobottka	24	32/4
	40	Kianz Froese (KAN)	22	0/0
Sturm	9	Benito Raman (BEL)	23	28/10
	10	Marvin Ducksch	24	33/18
	11	Kenan Karaman (TUR)	24	*22/1
	16	Havard Nielsen (NOR)	25	23/0
	19	Davor Lovren (KRO)	19	14/1
	20	Dodi Lukebakio (BEL)	20	0/0
	21	Emir Kujovic (SWE)	30	20/2
	28	Rouwen Hennings	30	33/13
	33	Takashi Usami (JPN)	26	28/8

Zugänge: Ducksch (St. Pauli, zuletzt Kiel; 2 Mio.), Contento (Bordeaux; 0), Zimmermann (VfB Stuttgart; 0), Karaman (Hannover; 0), Stöger (Bochum; 0), Morales (Ingolstadt; 0), Barkok (E. Frankfurt; Leihe, 800.000), Lukebakio (Watford; Leihe)
Abgänge: Neuhaus (27/6; zurück zu Gladbach), Schauerte (17/0; Eupen, 0), Haraguchi (13/1; zurück zu Hertha, jetzt Hannover), Schmitz (13/1; WAC, 0), Kiesewetter (3/0), Bellinghausen (1/0; Karriereende); **während der Saison:** Bebou (4/2; Hannover, 5 Mio.)
** Spiele/Tore in der Bundesliga*

1. FC NÜRNBERG

Gründungsjahr: 1900 **Trainer:** Michael Köllner (seit 03/2017)
Klubdress: rot-weiß **Erfolge:** Meister 1920, 21, 24, 25, 27, 36, 48, 61, 68; Cupsieger 1935, 39, 62, 2007 **Stadion:** Max-Morlock-Stadion, 50.000
Internet: www.fcn.de **Adresse:** Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

SPORTZEITUNG-TIPP: 18.

Rekordspieler: Thomas Brunner, 328 Spiele
Rekordtorschütze: Heinz Strehl, 76 Tore
höchster Heimsieg:
7:2 gegen Tasmania Berlin (1965/66),
7:2 gegen BW Berlin (1986/87)
höchster Auswärtssieg:
4:0 gegen W. Bremen (1967/68),
4:0 gegen FC Homburg (1987/88)
höchste Heimniederlage:
0:6 gegen VfB Stuttgart (1983/84)
höchste Auswärtsniederlage:
0:7 gegen VfB Stuttgart (1983/84)

	Nr.	Spieler	Alter	Sp./T
Tor	1	Fabian Bredlow	23	22/0
	26	Christian Mathenia	26	*24/0
	30	Patric Klandt	34	0/0
Verteidigung	2	Kevin Goden	19	0/0
	4	EWERTON (BRA)	29	28/1
	8	Robert Bauer	23	*16/0
	20	Lukas Jäger (Ö)	24	0/0
	22	Enrico Valentini	29	33/0
	23	Tim Leibold	24	32/4
	28	Lukas Mühl	21	18/0
	33	Georg Margreitter (Ö)	29	24/4
	34	Dennis Lippert	22	0/0
Mittelfeld	10	Sebastian Kerk	24	3/0
	17	Eduard Löwen	21	32/5
	18	Hanno Behrens	28	34/14
	29	Patrick Erras	23	23/1
	31	Ondrej Petrak (TCH)	26	24/1
	35	Alexander Fuchs	21	2/0
	37	Timothy Tillman	19	0/0
Sturm	7	Edgar Salli (KAM)	26	23/1
	9	Mikael Ishak (SWE)	25	28/12
	11	Adam Zrelak (SLO)	24	13/1
	19	Törles Knöll	20	*1/0
	21	Federico Palacios	23	9/0
		Yuya Kubo (JPN)	24	0/0

Zugänge: Mathenia (HSV; 500.000), Klandt (Freiburg; 0), Knöll (HSV; 0), Goden (1. FC Köln; 0), Kubo (Gent; Leihe, 500.000), Bauer (W. Bremen; Leihe, 200.000), Tillman (Bayern II; Leihe)
Abgänge: Möhwald (31/7; W. Bremen, 0), T. Werner (26/2; zurück zu VfB Stuttgart II, jetzt Stuttgart II), Kammerbauer (11/0; Freiburg, 350.000), Stefaniak (9/1; zurück zu Wolfsburg), Brecko (8/0), Hufnagel (6/0; zurück zu Freiburg, jetzt Unterhaching), Sepsi (3/0), U. Garcia (2/0; zurück zu Bremen, jetzt YB Bern); **während der Saison:** Teuchert (15/6; Schalke, 1 Mio.), Kirschbaum (12/0; Leverkusen, 0), Gislason (4/0; Sandhausen, 0)
** Spiele/Tore in der Bundesliga*

Spielplan 2018/19

Alle Spiele der Deutschen Bundesliga für Sie zum Mitschreiben.

FOTO: GEPA PICTURES

Thomas Müller und die Bayern erwarten zum Auftakt die TSG Hoffenheim

1. + 18. RD. 24.-26.8. + 18.-20.1.

Bayern – Hoffenheim	__:__ __:__
Dortmund – Leipzig	__:__ __:__
Gladbach – Leverkusen	__:__ __:__
Hertha – Nürnberg	__:__ __:__
Bremen – Hannover	__:__ __:__
Freiburg – Frankfurt	__:__ __:__
Mainz – Stuttgart	__:__ __:__
Wolfsburg – Schalke	__:__ __:__
Düsseldorf – Ausgburg	__:__ __:__

2. + 19. RD. 31.8.-2.9. + 25.-27.1.

Schalke – Hertha	__:__ __:__
Hoffenheim – Freiburg	__:__ __:__
Leverkusen – Wolfsburg	__:__ __:__
Leipzig – Düsseldorf	__:__ __:__
Stuttgart – Bayern	__:__ __:__
Frankfurt – Bremen	__:__ __:__
Augsburg – Gladbach	__:__ __:__
Hannover – Dortmund	__:__ __:__
Nürnberg – Mainz	__:__ __:__

3. + 20. RD. 14.-16.9. + 1.-3.2.

Bayern – Leverkusen	__:__ __:__
Dortmund – Frankfurt	__:__ __:__
Leipzig – Hannover	__:__ __:__
Gladbach – Schalke	__:__ __:__
Bremen – Nürnberg	__:__ __:__
Freiburg – Stuttgart	__:__ __:__
Mainz – Augsburg	__:__ __:__
Wolfsburg – Hertha	__:__ __:__
Düsseldorf – Hoffenheim	__:__ __:__

4. + 21. RD. 21.-23.9. + 8.-10.2.

Schalke – Bayern	__:__ __:__
Hoffenheim – Dortmund	__:__ __:__
Leverkusen – Mainz	__:__ __:__
Stuttgart – Düsseldorf	__:__ __:__
Frankfurt – Leipzig	__:__ __:__
Hertha – Galdbach	__:__ __:__
Augsburg – Bremen	__:__ __:__
Wolfsburg – Freiburg	__:__ __:__
Nürnberg – Hannover	__:__ __:__

5. + 22. RD. 25./26.9. +15.-17.2.

Bayern – Augsburg	__:__ __:__
Dortmund – Nürnberg	__:__ __:__
Leipzig – Stuttgart	__:__ __:__
Gladbach – Frankfurt	__:__ __:__
Bremen – Hertha	__:__ __:__
Hannover – Hoffenheim	__:__ __:__
Freiburg – Schalke	__:__ __:__
Mainz – Wolfsburg	__:__ __:__
Düsseldorf – Leverkusen	__:__ __:__

6. + 23. RD. 28-30.9. +22.-24.2.

Schalke – Mainz	__:__ __:__
Hoffenheim – Leipzig	__:__ __:__
Leverkusen – Dortmund	__:__ __:__
Stuttgart – Bremen	__:__ __:__
Frankfurt – Hannover	__:__ __:__
Hertha – Bayern	__:__ __:__
Augsburg – Freiburg	__:__ __:__
Wolfsburg – Gladbach	__:__ __:__
Nürnberg – Düsseldorf	__:__ __:__

7. + 24. RD. 5.-7.10.+1.-3.3.

Bayern – Gladbach	__:__ __:__
Hoffenheim – Frankfurt	__:__ __:__
Dortmund – Augsburg	__:__ __:__
Leipzig – Nürnberg	__:__ __:__
Bremen – Wolfsburg	__:__ __:__
Hannover – Stuttgart	__:__ __:__
Freiburg – Leverkusen	__:__ __:__
Mainz – Hertha	__:__ __:__
Düsseldorf – Schalke	__:__ __:__

8. + 25. RD. 19.-21.10. + 8.-10.3.

Schalke – Bremen	__:__ __:__
Leverkusen – Hannover	__:__ __:__
Stuttgart – Dortmund	__:__ __:__
Frankfurt – Düsseldorf	__:__ __:__
Gladbach – Mainz	__:__ __:__
Hertha – Freiburg	__:__ __:__
Augsburg – Leipzig	__:__ __:__
Wolfsburg – Bayern	__:__ __:__
Nürnberg – Hoffenheim	__:__ __:__

9. + 26. RD. 26.-28.10. + 15.-17.3.

Hoffenheim – Stuttgart	__:__ __:__
Dortmund – Hertha	__:__ __:__
Leipzig – Schalke	__:__ __:__
Bremen – Leverkusen	__:__ __:__
Hannover – Augsburg	__:__ __:__
Freiburg – Gladbach	__:__ __:__
Mainz – Bayern	__:__ __:__
Düsseldorf – Wolfsburg	__:__ __:__
Nürnberg – Frankfurt	__:__ __:__

10. + 27. RD. 2.-4.11.+29.-31.3.

Bayern – Freiburg	__:__ __:__
Schalke – Hannover	__:__ __:__
Leverkusen – Hoffenheim	__:__ __:__
Stuttgart – Frankfurt	__:__ __:__
Gladbach – Duisburg	__:__ __:__
Hertha – Leipzig	__:__ __:__
Augsburg – Nürnberg	__:__ __:__
Mainz – Bremen	__:__ __:__
Wolfsburg – Dortmund	__:__ __:__

11. + 28. RD. 9.-11.11.+5.-7.4.

Hoffenheim – Augsburg	__:__ __:__
Dortmund – Bayern	__:__ __:__
Leipzig – Leverkusen	__:__ __:__
Frankfurt – Schalke	__:__ __:__
Bremen – Gladbach	__:__ __:__
Hannover – Wolfsburg	__:__ __:__
Freiburg – Mainz	__:__ __:__
Düsseldorf – Hertha	__:__ __:__
Nürnberg – Stuttgart	__:__ __:__

12. + 29. RD. 23.-25.11.+12.-14.4

Bayern – Düsseldorf	__:__ __:__
Schalke – Nürnberg	__:__ __:__
Leverkusen – Stuttgart	__:__ __:__
Gladbach – Hannover	__:__ __:__
Hertha – Hoffenheim	__:__ __:__
Augsburg – Frankfurt	__:__ __:__
Freiburg – Bremen	__:__ __:__
Mainz – Dortmund	__:__ __:__
Wolfsburg – Leipzig	__:__ __:__

13. + 30. RD. 30.11-2.12+19-21.4

Hoffenheim – Schalke	__:__ __:__
Dortmund – Freiburg	__:__ __:__
Leipzig – Gladbach	__:__ __:__
Stuttgart – Augsburg	__:__ __:__
Frankfurt – Wolfsburg	__:__ __:__
Bremen – Bayern	__:__ __:__
Hannover – Hertha	__:__ __:__
Düsseldorf – Mainz	__:__ __:__
Nürnberg – Leverkusen	__:__ __:__

14. + 31. RD. 7.-9.12. + 26.-28.4.

Bayern – Nürnberg	__:__ __:__
Schalke – Dortmund	__:__ __:__
Leverkusen – Augsburg	__:__ __:__
Gladbach – Stuttgart	__:__ __:__
Hertha – Frankfurt	__:__ __:__
Bremen – Düsseldorf	__:__ __:__
Freiburg – Leipzig	__:__ __:__
Mainz – Hannover	__:__ __:__
Wolfsburg – Hoffenheim	__:__ __:__

15. + 32. RD. 14.-16.12.+3.-5.5.

Hoffenheim – Gladbach	__:__ __:__
Dortmund – Bremen	__:__ __:__
Leipzig – Mainz	__:__ __:__
Stuttgart – Hertha	__:__ __:__
Frankfurt – Leverkusen	__:__ __:__
Augsburg – Schalke	__:__ __:__
Hannover – Bayern	__:__ __:__
Düsseldorf – Freiburg	__:__ __:__
Nürnberg – Wolfsburg	__:__ __:__

16. + 33. RD. 18./19.12. + 11.5.

Bayern – Leipzig	__:__ __:__
Schalke – Leverkusen	__:__ __:__
Gladbach – Nürnberg	__:__ __:__
Hertha – Augsburg	__:__ __:__
Bremen – Hoffenheim	__:__ __:__
Freiburg – Hannover	__:__ __:__
Mainz – Frankfurt	__:__ __:__
Wolfsburg – Stuttgart	__:__ __:__
Düsseldorf – Dortmund	__:__ __:__

17. + 34. RD. 21.-23.12. + 18.5.

Hoffenheim – Mainz	__:__ __:__
Dortmund – Gladbach	__:__ __:__
Leverkusen – Hertha	__:__ __:__
Leipzig – Bremen	__:__ __:__
Stuttgart – Schalke	__:__ __:__
Frankfurt – Bayern	__:__ __:__
Augsburg – Wolfsburg	__:__ __:__
Hannover – Düsseldorf	__:__ __:__
Nürnberg – Freiburg	__:__ __:__

Ulm bejubelt den sensationellen Cup-Sieg gegen Titelverteidiger Eintracht Frankfurt

FRANKFURT & STUTTGART **scheitern in Runde 1**

Zwei Große stolpern

BAYERN-DUSEL. Und wieder hat es in Runde eins des DFB-Pokals zwei Bundesligisten erwischt. Erstmals seit 22 Jahren mit Eintracht Frankfurt sogar den Titelverteidiger. Die großen Bayern hingegen zitterten sich wieder einmal eine Runde weiter.

DFB-POKAL

Zehn Jahre ist es jetzt her, dass alle Bundesligisten die erste Pokalrunde in Deutschland „überlebt" haben. „In diesem Bewerb geht es nur ums Weiterkommen", zeigte sich auch Neo-Bayern-Trainer Niko Kovac ziemlich pragmatisch. Und schaute dabei gleich einmal über die mehr als durchwachsene Leistung seiner Schützlinge bei Viertligisten Drochtersen/Assel hinweg. Ganz im Gegensatz zu Teamspieler Joshua Kimmich. Der war nach dem 1:0-Arbeitssieg nämlich ziemlich sauer: „Wir sind vieles schuldig geblieben, es hat der letzte Biss gefehlt!"

Wie auch bei jenen zwei Top-Teams, die diesmal (bislang) die Segel streichen mussten:

● Da wäre einmal die Frankfurter Eintracht, die als erster Titelverteidiger seit dem 1. FC Kaiserslautern 1996 schon in Runde eins scheiterte. Gegen Ulm. „Ich bin sehr, sehr enttäuscht, das tut auch persönlich weh", seufzte Trainer Adi Hütter nach der 1:2-Pleite, schaut aber trotzdem optimistisch in die Zukunft: „Das Ergebnis hat mir nicht gefallen, das Spiel aber war nicht so schlecht." Und auch Sportdirektor Bruno Hübner will keine Panik aufkommen lassen: „Wenn alle gesund an Bord sind, hat die Mannschaft absolut die Qualitäten, in der Bundesliga zu bestehen."

„Ich bin hergekommen, um eine neue Mannschaft aufzubauen, dass das nicht von heute auf morgen geht, ist klar"
Eintracht-Trainer Adi Hütter

● Davon ist man auch in Stuttgart überzeugt. Trotz der 0:3-Cup-Pleite bei Drittligist Rostock. Damit schieden die Schwaben erst zum vierten Mal in den vergangenen 30 Jahren in der ersten Runde des DFB-Pokals aus. Dabei war nach einer Vorbereitung ohne Niederlage schon wieder eine Euphorie rund um den VfB entstanden. „Klar ist das Pokal-Aus ärgerlich – aber wir lassen uns jetzt nicht alles zerreden", gab's von Keeper Ron-Robert Zieler gleich einmal eine Kampfansage. Und auch Trainer Tayfun Korkut bleibt ruhig: „Wir sind brutal enttäuscht und verärgert – doch das Pokal-Aus wird uns nicht umhauen." ●

DFB POKAL 2017/18

2. Runde; 17./18./19./20.8.2017: **Schweinfurt – SCHALKE 04** 0:2 (0:1) – *Schalke: Burgstaller bis 56., Schöpf ab 48.;* **Magdeburg – SV DARMSTADT** 0:1 (0:1); **WEHEN WIESBADEN – St. Pauli** 3:2 n.V. (1:0, 2:1); **SV Linx – 1. FC NÜRNBERG** 1:2 (1:1) – *Nürnberg: Margreitter spielte durch und sah Gelb, Jäger nicht im Kader;* **RÖDINGHAUSEN – Dynamo Dresden** 3:2 n.V. (2:2, 2:2) – *Dresden: Horvath bis 73., Möschl ab 106.;* **Elversberg – VfL WOLFSBURG** 0:1 (0:0) – *Wolfsburg: Pervan auf der Bank;* **Sassendorf – MSV DUISBURG** 0:1 (0:1) – *Duisburg: Gartner nicht im Kader;* **Wormatia Worms – WERDER BREMEN** 1:6 (1:5) – *Werder: Kainz traf zum 2:0, Harnik nicht im Kader;* **Drochtersen/Assel – BAYERN MÜNCHEN** 0:1 (0:0) – *Bayern: Alaba nicht im Kader;* **Kaiserslautern – TSG HOFFENHEIM** 1:6 (1:3) – *Hoffenheim: Posch spielte durch, Zulj auf der Bank, Grillitsch nicht im Kader, 3 Tore Joelinton!;* **Pforzheim – BAYER LEVERKUSEN** 0:1 (0:1) – *Leverkusen: Özcan spielte durch, Baumgartlinger bis 45., Dragovic auf der Bank;* **SSV ULM – Eintracht Frankfurt 2:1 (0:0); Emdtebrück – HAMBURGER SV** 3:5 (1:2); **Oberhausen – SV SANDHAUSEN** 0:6 (0:2) – *Sandhausen: Kulovits nicht im Kader;* **Erzgebirge Aue – FSV MAINZ** 1:3 (0:1) – *Mainz: Onisiwo auf der Bank, Mwene nicht im Kader;* **HANSA ROSTOCK – VfB Stuttgart** 2:0 (1:0); **Steinbach – FC AUGSBURG** 1:2 (0:1) – *Augsburg: Gregoritsch spielte durch, Danso auf der Bank, Teigl nicht im Kader;* **Koblenz – F. DÜSSELDORF 0:5 (0:4)** – *Düsseldorf: Stöger bis 57., traf zum 4:0;* **WEICHE FLENSBURG – VfL Bochum** 1:0 (1:0) – *Bochum: Hinterseer spielte durch;* **CHEMIE LEIPZIG – Jahn Regensburg** 2:1 (0:1); **BFC Dynamo – 1. FC KÖLN** 1:9 (1:4) – *Köln: Schaub spielte durch, traf zum 9:1;* **Jedloch II – FC HEIDENHEIM** 2:5 (0:3) – *Heidenheim: Dovedan auf der Bank;* **Viktoria Köln – RB LEIPZIG** 1:3 (1:0) – *Laimer und Ilsanker bis zur Pause, Sabitzer nicht im Kader;* **Karlsruher SC – HANNOVER 96** 0:6 (0:3) – *Hannover: Wimmer spielte durch, traf zum 1:0;* **1860 München – HOLSTEIN KIEL** 1:3 (1:0) – *Kiel: Honsak ab 61.;* **Lok Stendal – ARMINIA BIELEFELD** 0:5 (0:1) – *Bielefeld: Prietl bis 66.;* **CZ Jena – UNION BERLIN** 2:4 (2:3) – *Union: Trimmel spielte durch, Schösswendter nicht im Kader;* **Hastedt – MÖNCHENGLADBACH** 1:11 (0:6)

Spiele am 20.8.: *Paderborn – Ingolstadt, E. Cottbus – SC Freiburg, E. Braunschweig – Hertha BSC, Greuther Fürth – Borussia Dortmund*

DEUTSCHLAND 2

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC St. Pauli	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
Holstein Kiel	2	1	1	0	4:1	4	0	1	0	1	0	0
1. FC Köln (Ab)	2	1	1	0	3:1	4	0	1	0	1	0	0
Greuther Fürth	2	1	1	0	4:2	4	1	0	0	0	1	0
Arminia Bielefeld	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
1. FC Union Berlin	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
SC Paderborn (A)	2	1	0	1	2:1	3	1	0	0	0	0	1
Hamburger SV (Ab)	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	3	0	0	1	1	0	0
Dynamo Dresden	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
J. Regensburg	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
SV Darmstadt	2	1	0	1	1:2	3	1	0	0	0	0	1
1. FC Heidenheim	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
FC Ingolstadt	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
1. FC Magdeburg (A)	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
Erzgebirge Aue	2	0	1	1	0:1	1	0	1	0	0	0	1
MSV Duisburg	2	0	0	2	0:3	0	0	0	1	0	0	1
SV Sandhausen	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde; 13.8.2018: **FC Köln – U. Berlin 1:1 (1:0)** *Köln: Schaub spielte durch; Union: Trimmel spielte durch, Schösswendter nicht im Kader*

3. Runde; 24./25./26./27.8.2018: *VfL Bochum – SV Sandhausen, SV Darmstadt – MSV Duisburg; 1. FC Köln – Erzgebirge Aue, Greuther Fürth – SC Paderborn, FC Magedburg – FC Ingolstadt; Dynamo Dresden – FC Heidenheim, Jahn Regensburg – Holstein Kiel, Union Berlin – St. Pauli; Hamburger SV – Arminia Bielefeld*

DEUTSCHLAND 3

							HEIM			AUSWÄRTS		
Preußen Münster	4	3	0	1	8:4	9	0	0	1	3	0	0
KFC Uerdingen (A)	4	3	0	1	7:5	9	1	0	1	2	0	0
SpVgg Unterhaching	4	2	2	0	7:4	8	1	1	0	1	1	0
VfL Osnabrück	4	2	2	0	6:3	8	1	1	0	1	1	0
FSV Zwickau	4	2	2	0	5:2	8	2	0	0	0	2	0
Energie Cottbus (A)	4	2	1	1	8:5	7	1	0	0	1	1	1
Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	6:7	7	1	0	1	1	1	0
Hallescher FC	4	2	0	2	6:4	6	1	0	1	1	0	1
Karlsruher SC	4	1	3	0	4:3	6	0	2	0	1	1	0
Hansa Rostock	4	2	0	2	6:7	6	2	0	0	0	0	2
Sonn.-Großaspach	4	1	2	1	5:4	5	0	2	0	1	0	1
1860 München (A)	4	1	1	2	7:5	4	1	0	1	0	1	1
VfR Aalen	4	1	1	2	4:5	4	1	0	1	0	1	1
Kaiserslautern (Ab)	4	1	1	2	3:5	4	1	0	1	0	1	1
SV Meppen	4	1	1	2	3:5	4	1	0	1	0	1	1
Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	7:9	4	0	1	1	1	0	1
Würzburger Kickers	4	1	0	3	6:8	3	1	0	1	0	0	2
E. Braunschweig (Ab)	4	0	3	1	5:7	3	0	2	0	0	1	1
Fortuna Köln	4	1	0	3	3:7	3	0	0	2	1	0	1
Sportfreunde Lotte	4	0	1	3	1:8	1	0	1	1	0	0	2

4. Runde; 27.8.2018: Preußen Münster – Sportfreunde Lotte 1:0 (0:0)

5. Runde; 24./25./26./27.8.2018: *Uerdingen – Sonnenhof-Großaspach; Aalen – 1860 München, Cottbus – Meppen, Hansa Rostock – Würzburger Kickers, Kaiserslautern – Karlsruher SC, VfL Osnabrück – Preußen Münster, Wiesbaden – Unterhaching; Sportfreunde Lotte – Hallescher FC, Braunschweig – Fortuna Köln; Carl Zeiss Jena – FSV Zwickau*

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Paris SG (M,C)	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Nîmes Olympique (A)	2	2	0	0	7:4	6	1	0	0	1	0	0
3. Dijon FCO	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
4. Stade Reims (A)	2	2	0	0	2:0	6	1	0	0	1	0	0
5. AS Monaco (CL)	2	1	1	0	3:1	4	0	1	0	1	0	0
6. OSC Lille	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
7. Racing Strasbourg	2	1	1	0	3:1	4	0	1	0	1	0	0
8. AS St. Etienne	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
9. Ol. Marseille (E)	2	1	0	1	5:3	3	1	0	0	0	0	1
10. Olympique Lyon (CL)	2	1	0	1	2:1	3	1	0	0	0	0	1
11. HSC Montpellier	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
12. Stade Rennes (E)	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
13. FC Toulouse	2	1	0	1	2:5	3	1	0	0	0	0	1
14. OGC Nizza	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
15. SM Caen	2	0	1	1	1:4	1	0	1	0	0	0	1
16. Angers SCO	2	0	0	2	3:5	0	0	0	1	0	0	1
17. Gir. Bordeaux (E)	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
18. EA Guingamp	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1
19. SC Amiens	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
20. FC Nantes	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde; 17./18./19.8.2018:
Stade Reims – Olympique Lyon 1:0 (1:0)
Tor: Chavarria (32.) – 17.8., 18.917
EA Guingamp – Paris Saint-Germain 1:3 (1:0)
Tore: Roux (20.); Neymar (53./Elfer), Mbappé (82., 90.) – 18.8., 19.003
SC Amiens – HSC Montpellier 1:2 (0:0)
Tore: Konaté (82./Elfer); Mollet (52.), Skhiri (71.) – 18.8., 10.402
SM Caen – OGC Nizza 1:1 (0:0)
Tore: Bammou (52./Elfer); Ganago (82.) – 18.8., 16.132
Dijon FCO – FC Nantes 2:0 (1:0)
Tore: Tavares (8., 73.) – Rot: Touré (78.); 18.8., 13.617
AS Monaco – OSC Lille 0:0
Falcao (Monaco) vergab in der 69. Min. einen Elfer – 18.8.,11.140
Stade Rennes – Angers SCO 1:0 (0:0)
Tor: Sarr (81.) – 18.8., 19.300
Racing Strasbourg – AS St. Etienne 1:1 (0:0)
Tore: Goncalves (55.); M. Gueye (88.) – 19.8., 25.385
FC Toulouse – Girondins Bordeaux 2:1 (1:0)
Tore: Iseka (44.), Dossevi (67.); Kamano (50.) – 19.8., 15.387
Nîmes Olympique – Olympique Marseille 3:1 (1:0)
Tore: Bouanga (34.), Thioub (62.), Ripart (87.); Thauvin (49.)
– 19.8., 18.400

3. Runde; 24./25./26.8.2018: *Olympique Lyon – Racing Strasbourg; Paris Saint-Germain – Angers SCO, SC Amiens – Stade Reims, HSC Montpellier – AS St. Etienne, FC Nantes – SM Caen, OGC Nizza – Dijon FCO, FC Toulouse – Nîmes Olympique; OSC Lille – EA Guingamp, Girondins Bordeaux – AS Monaco, Olympique Marseille – Stade Rennes*

LIGUE 1 TORSCHÜTZEN

3 Tore:	Júlio Tavares (Dijon FCO)
2 Tore:	Neymar (Paris SG)
	Kylian Mbappé (Paris SG)
	Dimitri Payet (Olympique Marseille)
	Florian Thauvin (Olympique Marseille)

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. RC Lens	4	4	0	0	8:0	12	2	0	0	2	0	0
2. FC Lorient	4	3	1	0	8:3	10	1	1	0	2	0	0
3. FC Metz (Ab)	3	3	0	0	9:2	9	1	0	0	2	0	0
4. FC Paris	4	2	2	0	5:2	8	2	0	0	0	2	0
5. Chamois Niortais	4	2	1	1	7:5	7	1	1	0	1	0	1
6. GFC Ajaccio	4	2	1	1	7:6	7	1	1	1	1	0	0
7. Valenciennes FC	4	2	1	1	6:5	7	1	1	0	1	0	1
8. Grenoble Foot (A)	4	2	1	1	3:3	7	2	0	0	0	1	1
9. AJ Auxerre	4	2	0	2	7:6	6	1	0	1	1	0	1
10. FC Sochaux	4	2	0	2	5:4	6	1	0	1	1	0	1
11. AS Beziers (A)	4	2	0	2	3:2	6	0	0	1	2	0	1
12. AC Le Havre	4	1	3	0	2:1	6	0	2	0	1	1	0
13. Stade Brest	4	1	1	2	3:6	4	0	1	1	1	0	1
14. AC Ajaccio	3	1	0	2	3:4	3	0	0	2	1	0	0
15. LB Chateauroux	4	0	3	1	3:4	3	0	1	1	0	2	0
16. ES Troyes AC (Ab)	4	1	0	3	2:5	3	0	0	2	1	0	1
17. Clermont Foot	4	0	2	2	4:7	2	0	1	1	0	1	1
18. FC Red Star (A)	4	0	1	3	2:5	1	0	0	2	0	1	1
19. US Orléans	4	0	1	3	2:11	1	0	0	2	0	1	1
20. AS Nancy	4	0	0	4	0:8	0	0	0	2	0	0	2

4. Runde; 17./18./20.8.2018: AJ Auxerre – AS Nancy 1:0 (1:0), LB Chateauroux – Red Star Paris 1:1 (0:0), GFC Ajaccio – Grenoble Foot 2:0 (1:0), AC Le Havre – Clermont Foot 0:0, FC Lorient – FC Valenciennes 3:1 (2:1), Chamois Niortais – US Orleans 1:1 (1:0), FC Paris – AS Beziers 1:0 (0:0), FC Sochaux – Stade Brest 2:0 (1:0); RC Lens – ES Troyes AC 2:0 (0:0); *FC Metz – AC Ajaccio am 20.8.*
5. Runde; 24./25./27.8.2018: *AC Ajaccio– FC Lorient, Stade Brest – AC Le Havre, Clermont Foot – FC Sochaux, Grenoble Foot – LB Chateauroux, AS Nancy – Chamois Niortais, US Orleans – FC Paris, Red Star Paris – AJ Auxerre, ES Troyes – FC Metz; AS Beziers – RC Lens; Valenciennes – GFC Ajaccio*

Kylian Mpappé hat in Guingamp mit einem Doppelpack Thomas Tuchels ersten Punktverlust verhindert

GIRONDINS BORDEAUX **suspendierte Trainer für eine Woche**

Eine kuriose Sperre

BLAUES AUGE FÜR PSG. In der Ligue 1 steht nach gerade einmal zwei Runden wohl der erste Trainerwechsel an – in Bordeaux droht Gustavo Poyet der Rauswurf. Weil er die Transferpolitik des Klubs kritisierte …

Thomas Tuchel ist denkbar knapp an seiner ersten Niederlage als Trainer von Paris St.-Germain vorbeigeschrammt. Aber auf seine Superstars ist nun einmal Verlass …

Zur Pause führte Guingamp mit 1:0. „Und wir waren sogar gut damit bedient“, so Tuchel, der sein Team allerdings in Schutz nahm: „Es ist nicht so einfach, wenn man nach der WM so spät in die Vorbereitung einsteigt. Da funktionieren die Mechanismen eben noch nicht so wie gewünscht. Wichtig ist letztendlich sowieso nur, dass wir gewonnen haben.“

Und das hat der Titelverteidiger. Dank Neymar, der per (selbst herausgeholten) Elfmeter für den Ausgleich sorgte. Und dank Kylian Mbappé, der mit einem Doppelpack in den Schlussminuten doch noch für geordnete Verhältnisse sorgte. „Ich habe zuletzt zwar immer gesagt, dass ich von ihm nicht unbedingt viele Tore, nicht unbedingt viele Assists erwarte, sondern die für einen 19-Jährigen wichtige nächste persönliche Weiterentwicklung“, meinte Thomas Tuchel nach dem Schlusspfiff lächelnd, „heute waren die Treffer aber schon ganz besonders wichtig … und haben sehr, sehr gut getan!“

„Sie haben sich mit dem Transfer gegen mich gestellt … auch gegen die Spieler und die Fans“ (Noch-)Bordeaux-Trainer Gus Poyet

Wichtig war für den OSC Lille am Wochenende auch Keeper Mike Maignan, der seinen Kasten gegen Monaco sauber halten konnte und dafür sorgte, dass die Monegassen zum zweiten Mal in den letzten 56 Liga-Heimspielen ohne Torerfolg blieben und so zwei Punkte liegen ließen.

Ganz ohne Punkte blieb Bordeaux in Toulouse. Aber weniger die 1:2-Niederlage sorgte für Schlagzeilen, vielmehr eine kuriose vereinsinterne Sperre von Trainer Gustavo Poyet. Der wurde nämlich für eine (!) Woche suspendiert, nachdem er nach dem Abgang von Angreifer Laborde zu Ligakonkurrent Montpellier die Transferpolitik des Klubs vehement kritisiert hatte. Laut Präsident Stephane Martin soll er auf die Trainerbank zurückkehren. Der 50-Jährige selbst glaubt aber nicht daran … ●

JUVENTUS **holt Auftaktsieg in der Nachspielzeit**

Zittersieg für CR7

ARBEITSSIEGE. Napoli und Juventus mussten sich ihre Auftaktsiege hart verdienen. Cristiano Ronaldo blieb bei seinem Auftakt ohne Treffer. Dennoch wirft Capocannoniere Ciro Immobile schon die Flinte ins Korn…

Weil sieben Titel in Serie und 95 Punkte in einer Saison nicht genug sind, holte Juve den fünffachen Weltfußballer Cristiano Ronaldo. Trotzdem fiel der Auftakt bei Chievo schwer. Nach einem Freistoß bescherte Sami Khedira der *Alten Dame* die frühe Führung. Sein dritter Treffer in seinem vierten Serie-A-Auftakt-Spiel! Doch statt Cruisecontrol folgte ein Hindernislauf. Denn ein Ex-Juve-Kicker geigte auf. Zunächst assistierte Emanuele Giaccherini Chievos Neuzugang Mariusz Stepinski, der Juves neue Nummer eins, Wojciech Szczesny, per Kopf überwand. In Halbzeit zwei, wurde er von João Cancelo in der Box gelegt. Den Elfer verwertete der 33-jährige dann selbst und feierte nicht. „Ich habe dem Verein viel zu verdanken", entschuldigte sich der Weltenbummler beinahe. Zum Super-GAU kam es aber doch nicht. Zunächst half Bani mit einem Eigentor aus. Dann traf der eingewechselte Vize-Weltmeister Mario Mandzukic, doch VAR erkannte nach einem vorangegangenen Handspiel von CR7 das Tor ab. Schlussendlich rettete aber Bernardeschi in der Nachspielzeit Juves 3:2-Auftaktsieg. „Der Sieg ist enorm wichtig. Auch wenn die Maschine noch rostig ist", gab sich Max Allegri glücklich. Rostig auch, weil Ronaldo sich erst seit knapp zwei Wochen im Mannschaftstraining befindet. Aber einen CR7 lässt man einfach über 90 Minuten ran. „Denn auch wenn er nicht getroffen hat, Cristiano hat besondere Qualität", ist sich Allegri sicher.

„Ich bin froh, dass ich schon Capocannoniere bin – gegen Ronaldo ist es aussichtslos"
Lazio-Torjäger Ciro Immobile

Davon, dass Ronaldo noch treffen wird wie immer, ist auch Ciro Immobile überzeugt: „Ich bin froh, dass ich bereits Capocannoniere bin, gegen CR7 ist es nämlich aussichtslos", warf der Lazio-Stürmer schon vor dem Anpiff die Flinte ins Korn. Nach der Auftaktrunde steht es aber 1:0 für Immobile. Er vernaschte drei Napoli-Verteidiger mit einem Haken und schickte den Ball vorbei an Strakosha ins Kreuzeck. Zu einem Punkt hat es trotzdem nicht gereicht. Die Ancelotti-Truppe antwortete und kam nach zwei Abwehrfehlern durch Milik und Insigne noch zum 2:1-Sieg.

Domenico Berardi verpatzte Inters Auftakt – Sassuolo gewann 1:0

ITALIEN SERIE A

		HEIM				AUSWÄRTS				
	4 CL, 3 +1 EL, 3 AB									
1.FC Empoli (A)	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
2.Juventus Turin (M,C)	1	1	0	0	3:2	3	0	0	0	1	0	0
3.SSC Napoli (CL)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
4.AS Roma (CL)	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
5.SPAL Ferrara	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
6.Sassuolo Calcio	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
7.Udinese Calcio	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
8.Parma Calcio (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
9.AC Milan (E)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
10.Atalanta B. (E)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
11.ACF Fiorentina	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
12.Sampdoria Genua	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
13.CFC Genoa	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
14.Frosinone Calcio (A)	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
15.AC Chievo Verona	1	0	0	1	2:3	0	0	0	1	0	0	0
16.Lazio Rom (E)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
17.Inter Mailand (CL)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
18.FC Torino	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
19.FC Bologna	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
20.Cagliari Calcio	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 18./19./20.8.2018:
AC Chievo Verona – Juventus Turin 2:3 (1:1)
Tore: Stepinski (38.), Giaccherini (56./Elfer); Khedira (3.), Bani (75./ET), Bernardeschi (90.+3)– 18.8., 30.000
Lazio Rom – SSC Napoli 1:2 (1:1)
Tore: Immobile (25.); Milik (45.), Insigne (59.) – 18.8., 32.000
FC Torino – AS Roma 0:1 (0:0)
Tor: Dzeko (89.) – 19.8., 18.000
Parma Calcio – Udinese Calcio 2:2 (1:0)
Tore: Inglese (43.), Barilla (59.); De Paul (65./Elfer), Fofana (69.) – 19.8., 13.141
Bologna FC – SPAL Ferrara 0:1 (0:0)
Tor: Kurtic (71.) – GR: Nagy (90./Bologna); 19.8., 13.708
Sassuolo Calcio – Inter Mailand 1:0 (1:0)
Tore: Berardi (27./Elfer) – 19.8., 18.000
FC Empoli – Cagliari Calcio 2:0 (1:0)
Tore: Krunic (14.), Caputo (51.) – 19.8., 7.335
AC Milan – CFC Genoa und Sampdoria Genua – ACF Fiorentina wegen des Brücken-Unglücks in Genua verschoben
Atalanta Bergamo – Frosinone Calcio am 20.8

2. Runde; 25./26./27./28.8.2018: *Juventus – Lazio, Napoli – Milan; SPAL – Parma, Cagliari – Sassuolo, Udinese – Sampdoria Genua, Frosinone – Bologna, CFC Genoa – FC Empoli, Inter Mailand – FC Torino, ACF Fiorentina – Chievo Verona; AS Roma – Atalanta Bergamo*

Totales Chaos im Unterhaus

KLAGEFLUT. Während das runde Leder in Italiens Top-Liga wieder rollt, geht's im Unterhaus rund.

Die Serie A liegt längst im Ronaldo-Fieber. Und die Fans freuen sich auf eine spannende Meisterschaft, die am vergangenen Wochenende begonnen hat. Eine Etage darunter heißt es weiter warten. Nachdem mit Cesena, Bari und Avellino nicht weniger als drei Klubs aus finanziellen Gründen w.o. gegeben haben, entschied sich Serie-B-Präsident Mauro Balata entgegen der Statuten einen Spielplan – Start am 24. August – mit 19 Klubs (anstatt 22) durchzudrücken. Teilweise gegen den Willen der Klubs. Vor allem die Absteiger Pro Vercelli, Novara, Cesena und Ternana wollen sich in die Liga zurückklagen. Sogar vor einem ordentlichen Gericht!

Kein Wunder, dass ein Start der Serie C und D überhaupt noch nicht fixiert wurde. Längst denkt man von Seiten der Spielergewerkschaft an Streik …

RL OST 2018/19

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. ASK Ebreichsdorf	3	3	0	0	13:0	9	1	0	0	2	0	0
2. ASK Bruck/Leitha	3	2	0	1	7:5	6	1	0	1	1	0	0
3. Wr. Sportclub	3	2	0	1	6:6	6	0	0	1	2	0	0
4. FC Mauerwerk	3	2	0	1	3:3	6	1	0	0	1	0	1
5. Mannsdorf-Großenz.	3	2	0	1	3:3	6	1	0	1	1	0	0
6. Team Wr. Linien (A)	3	1	2	0	6:3	5	1	1	0	0	1	0
7. SC Neusiedl	3	1	2	0	8:6	5	0	2	0	1	0	0
8. SV Leobendorf (A)	3	1	1	1	7:4	4	1	1	0	0	0	1
9. Mattersburg Am. (A)	3	1	1	1	3:6	4	1	0	0	0	1	1
10.SK Rapid II	2	1	0	1	4:2	3	1	0	1	0	0	0
11.FC Stadlau	3	0	2	1	5:9	2	0	1	0	0	1	1
12.SKN Juniors	3	0	2	1	3:7	2	0	0	1	0	2	0
13.SC/ESV Parndorf	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
14.FCM Traiskirchen	3	0	1	2	3:5	1	0	0	2	0	1	0
15.Admira Juniors	3	0	1	2	2:7	1	0	0	1	0	1	1
16.SV Schwechat	3	0	1	2	0:6	1	0	1	1	0	0	1

3. Runde; 17./18.8.2018: SV Leobendorf – FC Stadlau 6:2 (4:0), SK Rapid II – Mannsdorf-Großenzersdorf 0:2 (0:0), Mattersburg Am. – FC Mauerwerk 2:0 (0:0), ASK-BSC Bruck/Leitha – SC/ESV Parndorf 4:3 (3:1), SC Neusiedl – Admira Juniors 2:2 (0:1), FCM Traiskirchen – Wiener Sportclub 1:2 (0:2), SV Schwechat – ASK Ebreichsdorf 0:5 (0:4); Team Wiener Linien – SKN Juniors 3:3 (1:1)

4. Runde; 23./24./26.8.2018: *Admira Juniors – FCM Traiskirchen; SC/ESV Parndorf – SC Neusiedl, Mattersburg Am. – FC Stadlau, SV Schwechat – SK Rapid II, FC Mannsdorf-Großenzersdorf – Team Wiener Linien, ASK Ebreichsdorf – FC Mauerwerk, Wiener Sportclub – SV Leobendorf; SKN Juniors – ASK-BSC Bruck/Leitha*

RL MITTE 2018/19

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. ATSV Stadl-Paura	4	4	0	0	7:3	12	2	0	0	2	0	0
2. SC Weiz	4	3	0	1	11:3	9	1	0	0	2	0	1
3. GAK (A)	4	3	0	1	9:5	9	3	0	0	0	0	1
4. WAC Amateure	4	3	0	1	7:4	9	2	0	0	1	0	1
5. SC Gleisdorf 09	4	3	0	1	6:4	9	1	0	1	2	0	0
6. Deutschlandsberg	4	2	1	1	8:5	7	2	0	0	0	1	1
7. Union Gurten	4	2	1	1	5:3	7	1	1	0	1	0	1
8. Hertha Wels (A)	4	2	0	4	8:8	6	1	0	1	1	0	1
9. Sturm Graz Am.	4	1	1	2	7:7	4	1	1	1	0	0	1
10.USV Allerheiligen	4	1	1	2	4:5	4	0	1	1	1	0	1
11.VST Völkermarkt (A)	4	1	1	2	3:6	4	1	0	1	0	1	1
12.Union Vöcklamarkt	4	1	1	2	3:7	4	1	0	0	0	1	2
13.SC Kalsdorf	4	1	0	3	4:9	3	1	0	1	0	0	2
14.Bad Gleichenberg	4	1	0	3	5:11	3	1	0	1	0	0	2
15.FC Wels (A)	4	0	2	2	4:6	2	0	1	1	0	1	1
16.FC Lendorf (A)	4	0	0	4	2:7	0	0	0	2	0	0	2

4. Runde; 15./17./18.8.2018: Union Gurten – SC Weiz 2:1 (0:1); Hertha Wels – SC Gleisdorf 0:2 (0:0), USV Allerheiligen – VST Völkermarkt 1:1 (0:0), Bad Gleichenberg – Union Vöcklamarkt 3:0 (1:0), Sturm Graz Am. – Deutschlandsberger SC 1:1 (0:1); WAC Amateure – FC Wels 2:1 (1:0), ATSV Stadl-Paura – SC Kalsdorf 1:0 (0:0), GAK – FC Lendorf 2:1 (1:0)

5. Runde; 24./25.8.2018: *SC Gleisdorf – ATSV Stadl-Paura, Deutschlandsberger SC – Bad Gleichenberg, SC Weiz – USV Allerheiligen, VST Völkermarkt – WAC Amateure, FC Lendorf – Sturm Graz Amateure, Union Vöcklamarkt – Union Gurten, SC Kalsdorf – GAK; FC Wels – Hertha Wels*

RL WEST 2018/19

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Dornbirn	5	4	1	0	15:6	13	2	1	0	2	0	0
2. SV Seekirchen	5	3	1	1	13:11	10	0	1	1	3	0	0
3. FC Kitzbühel	5	3	1	1	8:6	10	1	0	1	2	1	0
4. FC Kufstein	5	3	0	2	14:9	9	0	0	2	3	0	0
5. TSV St. Johann	5	2	3	0	11:7	9	1	1	0	1	2	0
6. SV Wörgl	5	3	0	2	9:8	9	1	0	2	2	0	0
7. SV Grödig	5	2	2	1	8:4	8	1	1	1	1	1	0
8. USK Anif (M)	5	2	1	2	11:10	7	1	0	1	1	1	1
9. SCR Altach Amat.	5	2	1	2	5:5	7	1	1	1	1	0	1
10.SC Wals-Grünau	5	2	0	3	5:9	6	2	0	1	0	0	2
11.SVG Reichenau (A)	5	1	2	2	7:7	5	1	1	1	0	1	1
12.Pinzgau Saalfelden	5	1	2	2	8:9	5	0	1	1	1	1	1
13.SC Schwaz	5	1	1	3	6:9	4	1	0	2	0	1	1
14.SK Bischofshofen (A)	5	1	1	3	5:9	4	1	1	1	0	0	2
15.FC Langenegg (A)	5	1	0	4	4:10	3	0	0	2	1	0	2
16.VfB Hohenems	5	1	0	4	7:17	3	0	0	2	1	0	2

4. Runde; 14./15.8.2018: FC Pinzgau Saalfelden – SV Wörgl 2:3 (2:2); FC Langenegg – SV Grödig 0:3 (0:0), TSV St. Johann – SC Schwaz 2:1 (1:1), SCR Altach Am. – SK Bischofshofen 2:0 (1:0), VfB Hohenems – FC Kufstein 3:4 (1:3), SV Wals-Grünau – SVG Reichenau 1:0 (0:0), FC Kitzbühel – FC Dornbirn 1:2 (0:0), SV Seekirchen – USK Anif 3:3 (1:2)

5 Runde; 17./18./19.8.2018: FC Kufstein – FC Pinzgau Saalfelden 1:2 (1:1), SV Wörgl – FC Kitzbühel 1:2 (1:1); SVG Reichenau – FC Langenegg 3:1 (0:1), SK Bischofshofen – SV Wals-Grünau 2:0 (0:0), USK Anif – VfB Hohenems 5:0 (2:0), FC Dornbirn – TSV St. Johann 3:3 (2:1), SC Schwaz – SCR Altach Amateure 1:0 (1:0); SV Grödig – SV Seekirchen 1:2 (1:0)

6. Runde; 24./25./26.8.2018: *FC Kitzbühel – FC Kufstein, TSV St. Johann – SV Wörgl; SV Grödig – SVG Reichenau, SV Wals-Grünau – SC Schwaz, SV Seekirchen – VfB Hohenems, Langenegg – SK Bischofshofen, FC Pinzgau Saalfelden – USK Anif; SCR Altach Am. – FC Dornbirn*

Spielen Rene Zia (r.) und seine Anifer auch in der kommenden Saison in der Westliga? Oder setzen sich doch der Tiroler und Vorarlberger Verband mit den Reformplänen durch ...

Aus drei mach vier

REFORM MUSS HER. Im Westen will man in der kommenden Saison die Regionalliga kippen. Den Salzburger Klubs gefällt das ebenso wenig wie dem ÖFB, der im Hintergrund an einer „großen Reform“ bastelt.

Ende Juni war es! Da machten die Fußballverbände von Tirol und Vorarlberg Nägel mit Köpfen, boxten – gegen die Vorbehalte Salzburgs – eine Reform der Regionalliga West durch. Die wie folgt aussehen soll: Ab Juli 2019 soll jeder der drei Landesverbände eine eigene „Eliteliga“ schaffen, in der acht bis zehn Mannschaften aus der Region gegeneinander antreten. Die besten zwei oder drei aus den Bundesländer-Gruppen qualifizieren sich für einen überregionalen Durchgang, in dem im Frühjahr ein Aufstiegsticket für die 2. Liga ausgespielt wird. „Sportlich gesehen ist das ein klarer Rückschritt, der Abstand zur zweiten Liga wird noch größer“, schüttelte damals Anif-Obmann Norbert Schnöll den Kopf und fügte hinzu: „Wir greifen hier auf ein Format zurück, das schon einmal nicht funktioniert hat und schnell wieder abgeschafft worden ist.“

Jetzt gibt‘s für die Salzburger neue Hoffnung, dass die ganze Sache doch noch einmal gekippt wird. Denn im ÖFB ist man alles andere als erfreut über den Alleingang im Westen, will man in der Präsidiumssitzung am 14. September der Sache noch einen Riegel vorschieben. „Das gehört noch einmal ordentlich besprochen und durchdacht“, so ÖFB-Präsident Leo Windtner am Ende der Pressekonferenz zum Start der Frauen-Bundesliga. Zudem wirft der 67-Jährige ein, dass eine Einheitlichkeit bei den Regionalligen gegeben sein sollte: „Es passt einfach nicht, dass jeder sein eigenes Süppchen kocht – die dritte Liga sollte überall gleich gespielt werden.“ Allerdings gibt er auch zu, dass die derzeitige Situation alles andere als befriedigend ist: „Durch die neue 2. Liga sind die Regionalligen sicherlich unattraktiver geworden – da gibt es echten Handlungsbedarf.“ In den nächsten Monaten soll ein Konzept entwickelt werden, das dann in der Saison 2020/21 umgesetzt wird. Einheitlich! „Ich könnte mir etwa vier Regionalligen mit einem anschließenden Aufstiegs-Playoff sehr gut vorstellen“, so Windtner, der so auch das „Problemkind“ Kärnten besser integriert sehen würde.

> **„Ich könnte mir vier Regionalligen mit anschließendem Playoff gut vorstellen“**
> ÖFB-Präsident Leo Windtner

Weiße ASK-Weste

REGIONALLIGA OST. Der ASK Ebreichsdorf ist weiter nicht zu stoppen. Drei Siege! Mit 13 Treffern ist man die absolute Torfabrik der Ostliga. Und hinten steht weiterhin die Null … blütenweiße Weste also!

„Oldboy" Andreas Gradinger köpfelte Mannsdorf gegen Rapid in Führung

Vizemeister Ebreichsdorf ist und bleibt das Maß der Dinge in der Ostliga. Auch Schwechat hatte gegen die Elf von Trainer Zeljko Ristic nicht den Funken einer Chance. „Dabei haben wir nicht wirklich gut angefangen", fand der ASK-Coach nach dem 5:0-Kantersieg auch ein Haar in der Suppe. Aber nach dem 2:0 durch Gerald Peinsipp wurden die Gäste stärker und sorgten schon vor der Pause durch einen Doppelschlag von Daniel Maderner für die Entscheidung. Nach der Pause kontrollierte man die Partie, legte noch nach … und bleibt weiter ohne Gegentor. „Das schaut momentan ganz gut aus", schmunzelt Ristic.

Vor allem, weil die Konkurrenz im Titelkampf ordentlich patzte. Allen voran der FC Mauerwerk, der sich bei den Mattersburg Amateuren mit 0:2 geschlagen geben musste. Gegen die gute Defensive der Gastgeber fand die Elf von Hans Kleer keine Mittel. „Leider haben wir unsere Chancen nicht genutzt – das hat der Gegner besser gemacht", so Kleer nach dem Schlusspfiff. Eine Ansage, die auch von Rapid-II-Coach Akagündüz kam. Die grünweißen Youngster hatten gegen Mannsdorf die besseren Möglichkeiten, der Sieg ging aber an die Hausherren. „Mit ein bisschen Glück, weil Rapid in Führung gehen hätte müssen", atmete Trainer Hannes Friesenbichler tief durch. ●

Höhenflug der „Rothosen"

Nach fünf Spielen hat Dornbirn-Goalgetter Lukas Fridrikas schon vier Treffer auf seinem Konto

REGIONALLIGA WEST. Der FC Dornbirn ist derzeit das Maß der Dinge in der Westliga. Kein Wunder, dass langsam aber sicher Titelträume aufkommen … an einen Aufsteig in die neue 2. Liga denkt aber kaum jemand.

St. Johanns Benjamin Ajibade beendete in der Schlussviertelstunde mit dem Ausgleichstreffer den Siegeslauf von Tabellenführer FC Dornbirn, der sich zuvor am vergangenen Feiertag auch im Spitzenspiel gegen Kitzbühel durchgesetzt hatte. Nach dem 3:3 zu Hause auf der Birkenwiese ist man aber weiter ungeschlagen …und Tabellenführer!

„Eine wunderschöne Momentaufnahme – wir genießen es in vollen Zügen", so Geschäftsführer Peter Handle, der aber zugibt: „Wollen wir auch am Ende ganz oben stehen, müssten wir wohl im Winter noch zwei starke neue Spieler verpflichten."

Aber strebt man im Ländle wirklich Titel und vor allem Aufstieg in die 2. Liga – wo man zuletzt vor neun Jahren für eine Saison vertreten war – an? „Wir haben schon in dieser Saison eine Budgetkürzung um 15 Prozent vornehmen müssen. Für echte Aufstiegsambitionen fehlen uns derzeit mindestens zwei Großsponsoren. Finanziell ist ein Aufstieg nicht machbar", so Handle, der aber natürlich den Meistertitel nur zu gerne nehmen würde. „Dafür braucht es aber einen guten und vor allem sehr breiten Kader", so Trainer Markus Mader, der einen Platz zwischen eins und vier für durchaus realistisch hält: „Da dürfen aber keine Verletzungen passieren. Und auch Ausfälle durch Sperren sollten sich in Grenzen halten." Vor allem die ehemaligen Profis Franco Joppi, Aaron Kircher und Christoph Domig sind kaum ersetzbar. Ebenso wie die beiden Goalgetter Lukas Fridrikas und Ygor Carvalho … ●

„Für echte Aufstiegsambitionen fehlen uns derzeit mindestens zwei Großsponsoren"
Dornbirn-Geschäftsführer Peter Handle

Die Mädels legen wieder los

Die Meisterschale, dasObjekt der Begierde für Martina Mädl (Landhaus/ Austria Wien), Christine Wiedmayer (Wacker Innsbruck), Yvonne Weilhart (Sturm), Jasmin Eder (SKN) und Anna Amtmann (FC Südburgenland)

ERSTMALS TITELSPONSOR. Vier Mal in Folge haben die SKN Frauen jetzt das Double geholt. Und daran sollte sich auch in dieser Saison nichts ändern. Doch die Konkurrenz schläft nicht ...

Seit vergangenen Wochenende rollt die Kugel auch in der österreichischen Frauen-Bundesliga wieder. Und sie rolt irgendwie in eine neue Ära. „Dass mit ‚Planet Pure' erstmals ein Titelsponsor für diesen Bewerb gewonnen werden konnte, ist ein Meilenstein für den österreichischen Frauenfußball", so ÖFB-Präsident Leo Windtner: „Damit ist ein wichtiger erster Schritt in Richtung mehr Professionalität und mehr Qualität gelungen."

Und auch spannender als in den letzten Jahren sollte die Liga werden. Denn die Konkurrenz ist näher an Serienmeister SKN St. Pölten herangerückt. Allen voran die *Veilchen* vom USC Landhaus. Wobei Kapitänin Martina Mädl aber doch vorsichtig bleibt: „Am Ende waren es zuletzt elf Zähler, die uns als Zweiter auf die St. Pöltnerinnen gefehlt haben. Wir wollen alles daran setzen, die Lücke zu schließen – auch wenn der Meister sehr stark ist!" Und auch Sturm Graz, das im Frühjahr eine knapp vierjährige Serie ohne Niederlage von St. Pölten beendete und die Saison auf Platz drei beendete, ist nicht zu unterschätzen. „Wir wollen den Abstand zur Tabellenspitze verkürzen und uns Platz zwei zurücholen", gibt Neo-Teamspielerin Yvonne Weilharter die Marschrichtung vor.

„Wir wollen alles daran setzen, die Lücke zu Platz eins zu schließen, auch wenn der Meister sehr stark ist"
Landhaus-Kapitänin Martina Mädl

Der Rest des zehn Teams umfassenden Feldes – wie lange noch in diesem Format gespielt wird, ist unklar – bäckt etwas kleinere Brötchen. Wobei Neulengbach-Coach Mario Graf schon einen Wunsch hätte: „Schön wäre es, wenn wir die Top 3 ein wenig ärgern könnten." ●

LANDHAUS AUSTRIA

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Vanessa Kuttner
	21	Lucia El Dahaibiova (SLK)
	25	Nadine Hinterberger
Verteidigung	2	Jasmin Fiebige
	3	Pauline Zwickl
	4	Romina Bell
	6	Linda Winkler
	10	Cornelia Schneeweiss
	11	Cornelia Sochor
	16	Lena Stockhammer
	17	Theresa Rötzer
Mittelfeld	7	Duygu Karkac
	8	Martina Mädl
	12	Sara Rankovic
	13	Denise Flasch
	14	Lena Kovar
	15	Melanie Brunnthaler
	19	Anna Eberhardt
	20	Stefanie Kremener
	23	Katharina Aufhauser
	24	Diana Lemesova (SLK)
Angriff	5	Annalena Wucher
	9	Besijana Pireci
	18	Jelena Prvulovic

SKN ST. PÖLTEN

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Jasmin Boists
	30	Melissa Abiral
	32	Isabella Kresche
	33	Hilde Gunn Olsen (NOR)
Verteidigung	3	Nicole Sauer
	4	Sarah Wronski
	5	Gina Babicky
	14	Alexandra Biroova (SLK)
	18	Isabella Dujmenovic (CRO)
	19	Julia Tabotta
	39	Sandra Mayerhofer
Mittelfeld	8	Christine Joy Creighton (USA)
	9	Claudia Wasser
	10	Alexa Gabriella Ben (USA)
	21	Laura Krumböck
	22	Eveln Kurz
	24	Mateja Zver (SLO)
	27	Jasmin Eder
	20	Jana Sophie Scharnböck
Angriff	7	Fanni Vago (HUN)
	17	Valentina Schwarzlmüller
	20	Bernadett Zagor (HUN)
	31	Stefanie Enzinger

FC BERGHEIM

	Nr.	Spielerin
Tor		Michaela Fischer
		Carolin Grössinger
		Judith Pieslinger
Verteidigung	2	Lisa Laushammer
		Anna Zimmerebner
	3	Sophie von Weinrich
	5	Emma Dapra
	11	Anna Hengstl
	12	Maaike Rheinfrank
		Jana Kofler
	14	Maria-Anna Ganisl
	18	Nicole Bonnell
		Sophie Lindowsky
Mittelfeld	6	Sophia Schirmbrand
		Julia Kastner
	9	Theresa Schwab
	10	Anne-Christin Goßner
	14	Sarah Sturm
	17	Cécilia Rados
		Julia Neuwirth
	19	Nadine Wiener
	20	Viktoria Knosp
		Bianca Seidl
Angriff	8	Chiara Lapuste
	22	Katja Wienerroither
	13	Alexandra Maul
		Annalena Bert

STURM GRAZ

	Nr.	Spieler
Tor	1	Anna Kristler
	21	Vanessa Gritzner
Verteidigung	5	Julia Magerl
	8	Stefanie Kovacs
	15	Boglarka Horti (HUN)
	16	Julia Mak
	19	Stefanie Großgasteiner
	20	Ivana Hrnjkas (CRO)
	24	Yvonne Weilharter
Mittelfeld	3	Heather Ann Seybert (USA)
	10	Emily Cancienne (USA)
	11	Anna Malle
	23	Michelle Schmelzer
	25	Irina Wurzinger
	26	Celina Degen
	31	Jessica Starchl
Angriff	9	Lisa Kolb
	12	Jessica Frieser
	18	Julia Wagner
	29	Modessa Uka

WACKER INNSBRUCK

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Julia Zangerl
	24	Jasmin Pal
	31	Caroline Riedlsperger
Verteidigung	3	Christine Wiedmayr
	5	Romina Suppersberger
	8	Tamara Rofner
	10	Johanna Morscher
	11	Rosa Karbon
	13	Valentina Kröll
	14	Eva Maria Dengg
	23	Stefanie Rieder
	33	Sarah Spinn
	37	Emma Plunser
	41	Marin Fujisawa (JPN)
	45	Selina Gmeiner
	66	Franziska Pittl
	80	Jana Mayer
Mittelfeld	4	Ruzica Krajinovic (CRO)
	7	Lisa Deutschmann
	17	Stefanie Pfleger
	18	Lena Triendö
	19	Miriam Hochmuth
	25	Elena Breitenberger
	26	Maria Plattner
	28	Anna Innerhuber
	29	Anna Gmeiner
	77	Sabrina Ilgenstein
Angriff	2	Julia Stor
	9	Nora Both
	12	Lilli Purtscheller
	15	Laura Hartlieb
	20	Sarah Schwaninger
	21	Joanna Laura Briese (GER)
	22	Shiho Tomari (JPN)

ALTENMARKT

	Nr.	Spielerin
Tor		Andrea Gurtner
		Christine Schiebinger
		Lisa Zwiletitsch
Verteidigung	2	Michelle Acketa
	4	Vanessa Rauter
	8	Neslihan Adigüzel (TUR)
	14	Bettina Pfleger
	24	Lisa marie Zmek
	31	Petra Mitter
	95	Nicole Bauer
Mittelfeld	5	Veronika Sarabokova (SLK)
	7	Stefanie Schneeberger
	16	Eva Kolenova (SLK)
	21	Sabrina Stefancic
	23	Tina Charwat
	27	Carina Melchior
Angriff	6	Sophie Grafl
	8	Viktoria Hahn
	11	Desiree Wiener

SÜDBURGENLAND

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Magdalena Eberhardt
		Jennifer Posch
		Melinda Szvorda (HUN)
Verteidigung	6	Barbara Weber
	11	Jasmin Pelzmann
	12	Lisa Strobl
	14	Anna Amtmann
		Eva Holndonner
Mittelfeld	2	Susanna Koch
	8	Jennifer Köppel
	10	Viktória Vörös (HUN)
		Katja Graf
		Katharina Huber
Angriff	7	Franziska Thurner
	9	Stefanie Lefevre
	16	Nadine Dotter
		Isabella Gold

SV NEULENGBACH

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Milena Zink
	37	Jessica Bos (GER)
	96	Celine Leitner
Verteidigung	3	Kerstin Seitner
	5	Emina Puskarevic (BiH)
	12	Sonja Hickelsberger-Füller
	18	Nicole Konrath
	24	Chanel Strasser
	25	Teresa Kittinger
	28	Johanna Schneider
	29	Sabrina Milovanovic
	38	Victoria Sommer
	71	Katharina Ikerna
Mittelfeld	6	Claudia Wenger
	8	Carina Mahr
	10	Linda Mittermaier
	11	Julia Hickeslberger
	15	Larissa Starkl
	19	Maria Gstöttner
	20	Miriam Grgic
	23	Cornela Bauer
	26	Nathalie Schieder
	77	Julia Gerstl
	88	Birgit Gumpenberger
Angriff	7	Magdalena Bachler
	9	Jelena Dordic
	53	Aldijana Masinovic (BiH)

FFC VORDERLAND

	Nr.	Spielerin
Tor	1	Sarah Traxl
	31	Nathalie Bachmeier
Verteidigung	3	Laura Petric
	4	Jana Sachs
	7	Anna Bereuter
	4	Sarah Wronski
	9	Hanna Weiss
	12	Yaribeth Ulacio (VEN)
	14	Anja Schäfler
	19	Veronika Vonbrül
	22	Geraldine Schnetzer
Mittelfeld	2	Verena Müller
	6	Katharina Rauch
	8	Jasime Kirchmann
	11	Sarah Schneider
	13	Michelle Knapp
	15	Fabienne Hofer
	21	Nazareth Gutierrez (VEN)
Angriff	10	Patrizia Pfanner
	16	Jaquline Vonbrül
	18	Cinthia Zarabia (VEN)

U. KLEINMÜNCHEN

	Nr.	Spielerin
Tor		Tamara Mitterbauer
		Sarah Pum
		Julia Forstner
Verteidigung	2	Christine Pesendorfer
	6	Fabienne Pillinger
	11	Nina Wasserbauer
	13	Victoria Strasser
	15	Aurelia Zeilinger
	18	Melina Mares
	19	Katharina Meßtaler
Mittelfeld	3	Julia Rumetshofer
	4	Katharina Fellhofer
	5	Johann Hauhart
	7	Katharina Rektenwald
	8	Sabrina Maier
	9	Leonora Elshani
	10	Theresa Knauseder
	14	Susanne Meidl
	16	Susanne Bauer
Angriff	12	Anja Hoheneder
	17	Sarah Lackner
	20	Lea Klajic

FOTO: SKN ST. PÖLTEN

Jasmin Eder (li) will mit dem SKN das Double verteidigen

„Ich lebe derzeit meinen Traum“

INTERVIEW MIT JASMIN EDER. Über Doppelbelastung kann die Kapitänin von Titelverteidiger SKN St. Pölten nur lachen. Auf sie warten gleich vier Aufgaben – Liga, Cup, Champions League und ÖFB-Job.

Sportzeitung: Beim Gruppenfoto anlässlich der Saisonstart-Pressekonferenz bist du ziemlich weit weg vom Meisterteller gestanden, hast deinen Kolleginnen den Vortritt gelassen – am Ende der Saison …

Jasmin Eder: (lacht) …bin dann wieder ich dran! So nah lassen wir die Konkurrenz nicht mehr ran. Wir wollen den Titel natürlich verteidigen und den Teller in die Höhe stemmen.

Sportzeitung: Aber man hat zum Auftakt schon gesehen – es wird wohl kein Sololauf wie in den letzten Jahren. Ist die Konkurrenz näher gerückt?

Eder: Ich denke schon! Es war schon in der abgelaufenen Saison ziemlich eng, auch wenn wir am Ende doch wieder einen schönen Polster auf den ersten Verfolger hatten. Aber wir mussten uns jeden Punkt hart erarbeiten. Und das wird sich nicht ändern.

Sportzeitung: Wie schauen die Saisonziele genau aus?

Eder: Natürlich wollen wir wieder das Double holen. Und wir wollen uns als Mannschaft weiterentwickeln. Im Sommer gab‘s diesmal bei uns einen ziemlichen Umbruch in der Mannschaft. Aber wir sind auf einem sehr guten Weg.

Sportzeitung: Und dann steht ja – auch wie alle Jahre – die Champions League an. Paris Saint Germain ist ein großer Name – dein Wunschlos?

Eder: (schmunzelt) Gewünscht hätte ich mir Slavia Prag. Da hätten wir eine echte Chance gehabt weiterzukommen. Aber natürlich ist es toll, gegen so ein Top-Team spielen zu dürfen. Wir werden alles daran setzen, vielleicht eine Sensation zu schaffen. Und vor allem wollen wir unseren Fans in der NV Arena am 12. September ein tolles Fußballfest bieten. Ich hoffe, die NV Arena wird brennen.

„Es ist ein Traum, dass ich meine Herzensangelegenheit jetzt wirklich zum Beruf machen konnte“
Jasmin Eder

Sportzeitung: Du hast kurz schon den Umbruch im Kader des Wolfsrudels angesprochen – kannst du uns die Neuen kurz vorstellen?

Eder: Christine Creighton und Alexa Ben kommen aus den USA und werden uns sicherlich weiterhelfen. Mit Nicole Sauer und Jana Scharnböck haben wir auch zwei junge Spielerinnen aus Neulengbach geholt. Und last but not least haben wir eine neue Torfrau. Weil sich Isabelle Kresche leider wieder verletzt hat, ist die Norwegerin Hilde Gunn Olsen zu uns gestoßen. Sie hat schon Champions League-Erfahrung und in den ersten Spielen gezeigt, dass sie ein echter Rückhalt für uns ist.

Sportzeitung: Und auf dich selbst kommt in den nächsten Wochen eine echte Vierfach-Belastung zu …

Eder: Vierfach?

Sportzeitung: Meisterschaft, Cup, Champions League … und zudem hast du ja jetzt einen Fulltime-Job beim ÖFB.

Eder: (schmunzelt) So gesehen stimmt es. Aber das alles ist für mich keine Belastung. Ganz im Gegenteil! Ich freue mich auf die vielen Spiele. Und auch auf die neue Herausforderung beim ÖFB.

Sportzeitung: Was werden deine Aufgabengebiete sein?

Eder: (lacht) Da ich dort hoffentlich noch länger selbst aktiv bin, werde ich mich wohl anfangs noch nicht um das Nationalteam kümmern. Spaß beiseite. Ich möchte mich sehr intensiv um den Nachwuchs kümmern. Jetzt einmal alles aufsaugen und viel von Isabel Hochstöger lernen. Es ist ein Traum, dass ich meine Herzensangelegenheit jetzt auch zum Beruf machen konnte.

Mateja Zver und die St. Pöltner Wölfinnen haben die erste Saisonhürde übersprungen – 2:1 gegen Sturm Graz

SERIENMEISTER SKN ST. PÖLTEN **von Sturm-Girls voll gefordert**

Krimi zum Auftakt

CL-AUS FÜR LANDHAUS. Gleich zum Saisonauftakt mussten die SKN St. Pölten Frauen erkennen, dass die Titelverteidigung wohl diesmla nicht zum Selbstläufer wird ...

Titelverteiger SKN St. Pölten ist mit einem vollen Erfolg in die neue Saison gestartet. Allerdings taten sich die *Wölfinnen* viel schwerer als erwartet. Denn eine blutjunge Sturm Graz-Truppe verlangte dem Serienmeister 90 Minuten wirklich alles ab. „Sturm war im ersten Durchgang sicherlich etwas besser", gibt sogar Sportchefin Liese Brancao zu. Letztendlich setzte sich aber die routiniertere Mannschaft doch durch. „Durchaus glücklich", so Sturm-Trainer Christian Lang, der nach der 1:2-Niederlage bitter enttäuscht war: „Unsere Mädels hätten sich den Sieg wirklich verdient. Vor dem Spiel hätten wir uns gefreut, wenn wir gewusst hätten, dass wir St. Pölten so dominieren können, jetzt ist es bitter." Letztendlich nimmt er allerdings vor allem die positiven Dinge aus dieser Partie mit: „Schön war es, zu sehen, dass unsere neuen Spielerinnen viel Qualität mitbringen." Allen voran US-Legionärin Heather Seybert. „Eine tolle Fußballerin, wie es sie in der heimischen Bundesliga nur ganz selten gibt", so Lang, der letztendlich einer meinung mit Liese Brancao war: „Das Spiel heute war abolsut tolle Werbung für den Frauenfußball!"

„Vor dem Spiel hätten wir uns gefreut, wenn wir gewusst hätten, dass wir St. Pölten so dominieren können – jetzt ist es bitter"
Sturm-Trainer Christian Lang

Erster Tabellenführer ist übrigens USC Landhaus. Die Austria-Mädels haben das Aus in der Champions league – man kehrte mit einem Sieg gegen die Lokalmatadorinnen und zwei knappen Niederlagen gegen Akadimia Elpides Karditsas und WFC BIIK Kazygurt aus Riga zurück – gut weggesteckt und fegten zum Saisonauftakt den FC Südburgenland mit 5:0 vom Platz.

Erfolgserlebnis auch für den FFC Vorderland, der in der Vorwoche als einziger Bundesligist im Cup scheiterte. „Ich bin wirklich stolz auf die Reaktion meiner Mannschaft", so Trainer Bernhard Summer nach dem 2:0-Sieg gegen den FC Bergheim.

BUNDESLIGA

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. USC Landhaus	1	1	0	0	5:0	3	1	0	0	0	0	0
2. SKV Altenmarkt	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
3. FFC Vorderland	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
4. SKN St. Pölten (M,C)	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
5. Wacker Innsbruck	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
6. SV Neulengbach	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
7. FC Südburgenland	1	0	0	1	0:5	0	0	0	0	0	0	1
8. SK Sturm Graz	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
9. FC Bergheim	1	0	0	1	0:2	0	0	0	0	0	0	1
10. Union Kleinmünchen	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 18./19.8.2018:
FFC Vorderland – FC Bergheim 2:0 (0:0)
Tore: Kirchmann (81.), Petric (84.) – 18.8., 200
SKV Altenmarkt – Union Kleinmünchen 3:0 (2:0)
Tore: Schneeberger (1.), N. Bauer (13.), V. Hahn (61.) – 18.8., 280
Sturm Graz – SKN St. Pölten 1:2 (0:1)
Tore: Malle (55.); Eder (31.), Enzinger (49.) – 18.8., 300
SV Neulengbach – Wacker Innsbruck 0:0 –18.8., 150
USC Landhaus – FC Südburgenland 5:0 (1:0)
Tore: Brunnthaler (30., 52.), Prvulovic (68.), Mädl (74.), Wucher (83.) – 18.8., 60.
2. Runde; 25./26.8.2018: *Wacker Innsbruck – Union Kleinmünchen, SKV Altenmarkt – USC Landhaus; Sturm Graz – FFC Vorderland, FC Bergheim – SV Neulengbach, SKN St. Pölten – FC Südburgenland*

ÖFB-LADIESCUP 2018/19

1. Runde; 11./12./15.8.2018: **Eggendorf – VIENNA** 0:8 (0:3), **USK Hof – FC BERGHEIM** 0:6 (0:3), **Schwarzenbach – SKN ST. PÖLTEN** 1:12 (0:6), **MFFV 23 SU Schönbrunn – FSG STETTELDORF** 3:5 (1:3), **SPG Matrei/Neustift – SPG RINN/TULFES/WATTENS** 3:4 (1:0), **RANKWEIL – FFC Vorderland** 2:0 (0:0), **LUV Graz – FC SÜDBURGENLAND** 1:2 (1:1), **SC Magdalensberg – UNION KLEINMÜNCHEN** 2:2, 1:3 i.E (2:2, 0:1), **Geretsberg – WILDCATS KROTTENDORF** 0:4 (0:1), **Wiener Sportclub – SV HORN** 0:9 (0:3), **Angerberg – WACKER INNSBRUCK** 0:13 (0:7), **Carinthians Spittal – STURM GRAZ** 0:2 (0:1), **Traiskirchen – SKV ALTENMARKT** 0:7 (0:3), **Heidenreichstein – SV NEULENGBACH** 0:8 (0:2), **Ladies Preding – BLEIBURG** 0:1 (0:1), **Altera Porta – USC LANDHAUS** 1:4 (0:1)
2. Runde; 17./18.11.2018 (Auslosung am 21.8.)

2. LIGA MITTE/WEST

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. FFC Vorderland 1b	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Wacker Innsbruck 1b	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Union Geretsberg	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
4. RW Rankweil	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
5. USK Hof	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
6. FC Bergheim 1b	1	0	0	1	0:3	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 18./26.8.2018: FFC Vorderland 1b – FC Bergheim 1b 3:0 (1:0); *Wacker Innsbruck 1b – Geretsberg, USK Hof – Rankweil*

2. LIGA OST/SÜD

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. SC Magdalensberg (A)	1	1	0	0	5:0	3	1	0	0	0	0	0
2. USC Landhaus 1b	1	1	0	0	5:1	3	1	0	0	0	0	0
3. Carinthians Spittal	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	1	0	0
4. SKN St. Pölten II	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
5. SV Horn	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
6. Altera Porta	1	0	1	0	3:3	1	0	0	0	0	1	0
7. Altenmarkt Juniors	1	0	1	0	3:3	1	0	1	0	0	0	0
8. Sturm Graz II (M)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
9. Vienna (A)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
10. Wildcats Krottendorf	1	0	0	1	0:3	0	0	0	1	0	0	0
11. LUV Graz (Ab)	1	0	0	1	1:5	0	0	0	0	0	0	1
12. ASK Eggendorf	1	0	0	1	0:5	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 18./19.8.2018: Altenmarkt Juniors – Altera Porta 3:3 (2:2), Sturm Graz II – SKN Frauen II 1:2 (0:2), SV Horn – Vienna 1:0 (0:0), Wildcats Krottendorf – Carinthians Spittal 0:3 (0:1), SC Magdalensberg – ASK Eggendorf 5:0 (0:0), USC Landhaus 1b – LUV Graz 5:1 (2:1)
2. Runde; 25./26.8.2018: *Vienna – Magdalensberg, Altenmarkt Juniors – Landhaus 1b, Carinthians Spittal – Altera Porta, Sturm Graz II – Horn, SKN St. Pölten II – LUV Graz, Eggendorf – Wildcats Krottendorf*

KICK & RASCH

Schweres Los für den Meister

Die SKN St. Pölten Frauen treffen am 12. September im Sechzehntelfinale der UEFA Women's Champions League zu Hause in der NV Arena auf den französischen Vizemeister Paris Saint-Germain. Damit hat man das laut Punktekoeffizient drittbeste in der Königsklasse vertretene Team hinter Titelverteidiger Lyon und Wolfsburg zugelost bekommen.

Internationale Tabellen

NIEDERLANDE

1. AZ Alkmaar (E)	2	2	0	0	9:1	6	1	0	0	1	0	0
2. PSV Eindhoven (M)	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
3. Vitesse Arnheim (E)	2	1	1	0	6:2	4	1	0	0	0	1	0
4. Heracles Almelo	2	1	1	0	5:3	4	1	0	0	0	1	0
5. Ajax Amsterdam (CL)	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
6. SC Heerenveen	2	1	1	0	4:3	4	0	1	0	1	0	0
7. Feyenoord (C)	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
8. VVV-Venlo	2	1	0	1	1:1	3	0	0	1	1	0	0
9. Willem II	2	1	0	1	1:1	3	0	0	1	1	0	0
10. De Graafschap (A)	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
11. NAC Breda	2	1	0	1	3:5	3	1	0	0	0	0	1
12. FC Emmen (A)	2	1	0	1	3:5	3	0	0	1	1	0	0
13. FC Utrecht	2	1	0	1	2:4	3	1	0	0	0	0	1
14. Fortuna Sittard (A)	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
15. Excelsior Rotterdam	2	0	1	1	1:4	1	0	1	0	0	0	1
16. ADO Den Haag	2	0	0	2	3:6	0	0	0	1	0	0	1
17. PEC Zwolle	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1
18. FC Groningen	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde; 17./18./19.8.2018: Groningen – Willem II 0:1 (0:1); NAC Breda – De Graafschap 3:0 (1:0), Venlo – Ajax 0:1 (0:0), Fortuna Sittard – PSV Eindhoven 1:2 (0:1), Heracles – ADO Den Haag 4:2 (3:2); Utrecht – Zwolle 2:0 (2:0), Feyenoord – Excelsior 3:0 (1:0), Emmen – AZ Alkmaar 1:4 (1:3), Heerenveen – Vitesse 1:1 (1:0)

BELGIEN

1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. RSC Anderlecht (E)	4	4	0	0	13:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Racing Genk (E)	4	2	1	0	10:2	10	1	1	0	2	0	0
3. Club Brügge (M)	4	3	1	0	10:3	10	2	0	0	1	1	0
4. Standard L. (CL, C)	4	2	2	0	6:2	8	1	1	0	1	1	0
5. Cercle Brügge (A)	4	2	2	0	6:3	8	2	0	0	0	2	0
6. FC Antwerpen	4	2	2	0	3:1	8	0	2	0	2	0	0
7. KAA Gent (E)	4	2	1	1	9:7	7	1	1	0	1	0	1
8. KV Oostende	4	2	0	1	6:9	6	1	0	1	1	0	1
9. SV Zulte-Waregem	4	1	2	1	8:6	5	1	1	0	0	1	1
10. St. Truiden VV	4	0	4	0	4:4	4	0	2	0	0	2	0
11. SC Charleroi	4	1	0	3	6:7	3	0	0	2	1	0	1
12. Waasland-Beveren	4	0	3	1	5:7	3	0	2	0	0	1	1
13. KV Kortrijk	4	0	1	3	2:9	1	0	0	2	0	1	1
14. KSC Lokeren	4	0	1	3	3:11	1	0	0	2	0	1	1
15. Royal Mouscron	4	0	0	4	1:6	0	0	0	2	0	0	2
16. KAS Eupen	4	0	0	4	5:16	0	0	0	2	0	0	2

4. Runde; 17./18./19.8.2018: Anderlecht – Mouscron 2:0 (1:0); Lokeren – Standard Lüttich 0:3 (0:0), Cercle Brügge – Zulte Waregem 3:1 (1:0), Waasland-Beveren – St. Truiden 2:2 (1:1), Kortrijk – Oostende 1:2 (0:1); Antwerpen – Club Brügge 1:1 (0:0), Genk – Charleroi 3:1 (1:1), Eupen – Gent 2:3 (1:2)

PORTUGAL

1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. FC Porto (M)	2	2	0	0	8:2	6	1	0	0	1	0	0
2. SL Benfica (CL)	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Sporting CP (E)	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
4. Sporting Braga (E)	1	1	1	0	7:5	4	1	0	0	0	1	0
5. CD Feirense	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
6. Vitoria Setúbal	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
7. Os Belenenses	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
8. FC Rio Ave (E)	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
9. Boavista Porto	2	1	0	1	2:2	3	0	0	1	1	0	0
10. Moreirense FC	2	1	0	1	3:4	3	0	0	1	1	0	0
11. Marítimo Funchal	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
12. GD Chaves	2	1	0	1	2:5	3	1	0	0	0	0	1
13. Santa Clara (A)	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
14. CD Tondela	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
15. Desportivo Aves (C)	2	0	1	1	2:4	1	0	1	0	0	0	1
16. Vitoria Guimarães	1	0	0	1	2:3	0	0	0	0	0	0	1
17. Nacional Funchal (A)	2	0	0	2	3:6	0	0	0	1	0	0	1
18. Poritmonense SC	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

1. Runde; 10./11./12./13.8.2018: Benfica – Vitoria Guimarães 3:2 (3:0); Vitoria Setúbal – Desportivo Aves 2:0 (1:0), Tondela – Belenenses 0:1 (0:0), FC Porto – Chaves 5:0 (3:0); Feirense – Rio Ave 2:0 (2:0), Marítimo – Santa Clara 1:0 (0:0); Moreirense – Sporting CP 1:3 (1:1), Sporting Braga – Nacional Funchal 4:2 (2:2); Portimonense – Boavista 0:2 (0:0)
2. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Desportivo Aves – Tondela 2:2 (1:1); Chaves – Portimonense 2:0 (2:0), Boavista – Benfica 0:2 (0:1), Sporting CP – Vitoria Setúbal 2:1 (1:1); Rio Ave – Marítimo 3:1 (2:0), Nacional Funchal – Moreirense 1:2 (0:1), Belenenses – FC Porto 2:3 (0:1), Santa Clara – Braga 3:3 (0:3); *Vitoria Guimarães – Feirense am 20.8.*

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. SK Brann Bergen	19	12	5	2	30:17	41	6	2	1	6	3	1
2. Rosenborg BK (M)	19	12	4	3	32:13	40	5	3	1	7	1	2
3. FK Haugesund	19	10	5	4	31:22	35	5	2	2	5	3	2
4. Molde FK (E)	19	10	3	6	39:23	33	8	0	2	2	3	4
5. Sarpsborg 08 FF (E)	19	9	5	5	35:23	32	6	2	2	3	3	3
6. Ranheim Fotball (A)	19	9	4	6	30:32	31	6	2	2	3	2	4
7. Valerenga Oslo	19	7	6	6	25:29	27	5	4	1	2	2	5
8. Tromsø IL	19	8	2	9	28:27	26	6	1	2	2	1	7
9. Kristiansund BK	19	6	6	7	24:28	24	4	3	3	2	3	4
10. Strömsgodset IF	19	5	7	7	30:27	22	4	3	3	1	4	4
11. Odds BK Skien	18	6	4	8	26:23	22	5	2	3	1	2	5
12. FK Bodø/Glimt (A)	18	4	7	7	20:23	19	3	3	3	1	4	4
13. Stabaek IF	19	4	6	9	21:33	18	4	3	2	0	3	7
14. Lillestrøm SK (C)	19	3	7	9	19:30	16	2	6	1	1	1	8
15. IK Start (A)	19	4	4	11	16:36	16	4	2	4	0	2	7
16. Sandefjord Fotball	19	2	5	12	17:38	11	1	2	6	1	3	6

18. Runde; 13.8.2018: Haugesund – Valerenga 1:0 (0:0)
19. Runde; 19./20.8.2018: Stabæk – Molde 3:1 (2:0), Kristiansund – Rosenborg 0:2 (0:0), Brann – Sarpsborg 2:0 (1:0), Lillestrøm – Haugesund 1:1 (1:1), Strömsgodset – Start 1:1 (0:1), Ranheim – Sandefjord 1:1 (0:1), Valerenga – Tromsø 3:0 (1:0); *Bodø Glimt – Odd am 20.8.*

DÄNEMARK

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. FC Kopenhagen (E)	6	4	1	1	13:4	13	2	0	1	2	1	0
2. Aalborg BK	5	4	0	1	5:5	12	2	0	0	2	0	1
3. FC Midtjylland (M)	6	3	2	1	11:5	11	2	1	0	1	1	1
4. Brøndby IF (C)	6	3	1	2	8:6	10	1	1	1	2	0	1
5. Randers Freja	6	2	3	1	8:6	9	2	1	1	0	2	0
6. FC Nordsjaelland (E)	6	2	2	2	7:5	8	2	1	0	0	1	2
7. Aarhus GF	6	1	5	0	4:3	8	1	2	0	0	3	0
8. Esbjerg fB (A)	6	2	2	2	9:10	8	1	1	1	1	1	1
9. SønderjyskE	6	2	1	3	6:6	7	2	0	1	0	1	2
10. Vendsyssel FF (A)	6	2	1	3	8:11	7	1	1	1	1	0	2
11. Vejle BK (A)	6	1	3	2	7:9	6	1	1	1	0	2	1
12. AC Horsens	5	1	2	2	5:9	5	0	2	0	1	0	2
13. Hobro IK	6	1	1	4	7:15	4	1	0	2	0	1	2
14. Odense BK	6	0	2	4	7:11	2	0	2	1	0	0	3

5. Runde; 13.8.2018: Esbjerg – SønderjyskE 1:0 (0:0)
6. Runde; 17./19./20.8.2018: SønderjyskE – Vendsyssel 2:1 (0:0); Nordsjælland – Vejle 2:0 (1:0), Randers – Hobro 3:0 (2:0), Aarhus – Kopenhagen 1:1 (1:0), Brøndby – Esbjerg 0:1 (0:0), Odense – Midtjylland 1:1 (0:0); *Horsens – Aalborg am 20.8.*

FÄRÖER

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. HB Torshavn	20	17	1	2	42:14	52	8	0	2	9	1	0
2. KI Klaksvik (E)	20	14	2	4	37:14	44	6	1	2	8	1	2
3. NSI Runavik (C)	19	12	3	4	42:15	39	6	0	4	6	3	0
4. Vikingur Gøta (M)	19	11	2	6	32:23	35	5	1	4	6	1	2
5. B36 Torshavn (E)	19	10	4	5	38:25	34	6	2	1	4	2	4
6. EB/Streymur	19	4	6	9	20:31	18	2	5	2	2	1	7
7. Skála IF	19	5	3	11	16:29	18	4	2	4	1	1	7
8. TB/FCS/Royn	19	4	3	12	17:33	15	1	1	7	3	2	5
9. 07 Vestur	19	3	1	15	19:47	10	2	0	8	1	1	7
10. AB Argir (A)	19	2	3	14	9:41	9	1	2	7	1	1	7

Vorgezogene Spiele; 16.8.2018: B36 – Klaksvik 2:1; Vestur – HB 1:4
19. Runde; 19.8.2018: HB – TB/FCS/Royn 4:0 (3:0), Klaksvik – EB/Streymur 3:0 (1:0), Argir – B36 1:1 (1:1), Runavik – Skala 2:0 (1:0), Vikingur – Vestur 1:4 (0:1)

FINNLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. HJK Helsinki (M, C)	23	15	5	3	42:18	50	8	2	2	7	3	1
2. Rovaniemi PS	23	12	6	5	30:16	42	8	1	3	4	5	2
3. Kuopio PS (E)	24	11	5	8	41:30	38	5	4	3	6	1	5
4. FC Honka (A)	24	9	11	4	38:28	38	6	4	2	3	7	2
5. FC Lahti (E)	22	8	11	3	23:17	35	6	5	1	2	6	2
6. VPS Vaasa	24	9	8	7	29:29	35	4	4	4	5	4	3
7. Tampere Ilves (E)	21	8	7	6	25:26	31	4	6	0	4	1	6
8. Inter Turku	23	8	6	9	29:33	30	3	2	6	5	4	3
9. SJK Seinäjoki	23	6	5	12	21:27	23	4	2	5	2	3	7
10. Turun Palloseura (A)	24	4	7	13	23:39	19	3	5	4	1	2	9
11. IFK Mariehamn	23	5	4	14	23:42	19	4	2	6	1	2	8
12. PS Kemi Kings	24	4	3	15	23:42	17	2	3	6	2	2	9

24. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Turun – Vaasa 4:1 (2:0); Inter – Kuopio 0:1 (0:1); HJK – Kemi 0:0, Mariehamn – Honka 0:0; *Lahti – Rovaniemi, SJK – Tampere am 20.8.*

SCHWEDEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. AIK Solna (E)	18	13	5	0	33:11	42	6	2	0	6	4	0
2. Hammarby IF	17	11	4	2	34:18	37	7	0	2	5	4	0
3. IFK Norrköping	18	10	5	3	28:17	35	7	1	1	3	4	2
4. Östersunds FK (C)	17	10	3	4	30:18	33	6	0	3	3	3	1
5. Malmö FF (M)	18	9	4	5	28:21	31	5	3	1	4	1	4
6. BK Häcken	18	8	4	6	31:17	28	6	3	0	3	1	6
7. Djurgardens IF (E)	18	8	4	6	24:21	28	4	3	2	4	1	4
8. GIF Sundsvall	18	7	5	6	30:23	26	4	3	3	3	3	3
9. Kalmar FF	18	8	2	8	20:19	26	4	2	2	4	0	6
10. Örebro SK	17	5	5	7	20:22	20	2	2	5	3	3	2
11. IFK Göteborg	17	6	1	10	23:28	19	4	0	5	2	1	5
12. IK Sirius	18	5	2	11	23:40	17	1	2	6	4	0	5
13. Elfsborg Boras	18	4	4	10	15:23	16	1	4	4	3	0	6
14. IF Brommapojkarna (A)	18	5	1	12	12:36	16	4	1	4	1	0	8
15. Dalkurd FF (A)	18	3	3	12	23:37	12	2	2	4	1	1	8
16. Trelleborgs FF (A)	18	3	3	12	16:39	12	2	0	7	1	3	5

17. Runde; 13.8.2018: IFK Norrköping – Hammarby 0:0, Trelleborgs FF – GIF Sundsvall 1:6 (1:3)
18. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Sirius – Dalkurd 2:3 (0:1); Malmö – Trelleborg 3:0 (3:0); Sundsvall – Häcken 0:2 (0:1), Elfsborg – Norrköping 0:1 (0:0), Djurgarden – Kalmar 0:2 (0:1), Brommapojkarna – AIK Solna 0:2 (0:1); *Hammarby – Örebro, IFK Göteborg – Östersund am 20.8.*

ISLAND

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. UMF Breidablik	16	10	4	2	27:11	34	6	1	1	4	3	1
2. UMF Stjarnan (E)	16	9	5	2	37:19	32	3	3	1	6	2	1
3. Valur Reykjavik (M)	15	9	5	1	28:12	32	6	2	0	3	3	1
4. KR Reykjavik	17	7	6	4	25:16	27	3	4	1	4	2	3
5. FH Hafnarfjördur (E)	17	6	6	5	25:25	24	4	1	3	2	5	2
6. UMF Grindavik	17	7	3	7	19:23	24	4	2	3	3	1	4
7. KA Akureyri	17	6	4	7	26:21	22	4	3	2	2	1	5
8. IB Vestmannaeyjar (C)	17	6	3	7	19:18	22	4	3	2	2	1	5
9. Vikingur Reykjavik	16	5	3	8	17:29	18	3	1	4	2	2	4
10. Fylkir Reykjavík (A)	17	4	4	9	18:31	16	3	3	3	1	1	6
11. Fjölnir Reykjavik	16	3	6	7	15:25	15	1	4	3	2	2	4
12. Keflavík IF (A)	17	0	4	13	7:33	4	0	0	8	0	4	5

15. Runde;13.8.2018: Vikingur Reykjavik – Breidablik 2:3 (1:2), Valur Reykjavik – Grindavik 4:0 (2:0)
16. Runde;18./19./20.8.2018: Vestmannaeyjar – Keflavik 1:0 (1:0); Akureyri – KR Reykjavik 0:1 (0:0), Fylkir – Hafnarfjördur 1:1 (0:1), Grindavik – Stjarnan 2:2 (1:0); *Fjölnir – Vikingur, Breidablik – Valur am 20.8.*

KASACHSTAN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. FC Astana (M)	22	17	3	2	46:13	54	10	1	0	5	2	2
2. Kairat Almaty (C)	22	16	3	3	45:19	51	10	0	1	6	3	2
3. Tobol Kostanay	23	11	5	7	25:21	38	3	4	4	8	1	3
4. FC Ordabasy (E)	23	9	3	11	29:37	30	6	0	5	3	3	6
5. FC Aktobe (-6)	23	9	8	6	39:30	29	6	4	1	3	4	5
6. FC Zhetysu (A)	23	8	5	10	24:28	29	6	2	4	2	3	6
7. FC Kaisar	23	6	9	8	22:25	27	3	6	3	3	3	5
8. FC Akzhayik	23	6	8	9	27:32	26	5	5	2	1	3	7
9. FC Atyrau	23	6	7	10	21:32	25	5	3	4	1	4	6
10. FC Kyzyl-Zhar (A)	22	6	3	13	17:33	21	5	2	4	1	1	9
11. Shakhter Karagandy	22	4	8	10	16:25	20	3	5	3	1	3	7
12. Irtysh Pavlodar (E)	23	5	4	14	19:35	19	4	1	6	1	3	8

23. Runde; 18./19.8.2018: Akzhayik – Aktobe 0:0, Atyrau – Tobol Kostanay 2:1 (0:0); Zhetysu – Irtysh Pavlodar 2:0 (2:0), Kaisar – Ordabasy 2:1 (1:0)

UKRAINE

1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

	HEIM				AUSWÄRTS						
1. Sh. Donezk (M,C)	5	4	0	1	11:2	12	2	0	0	2	0	1
2. PFK Oleksandriya	5	4	0	1	6:1	12	2	0	0	2	0	1
3. Dinamo Kiew (CL)	4	4	0	0	4:0	12	3	0	0	1	0	0
4. Chornomorets Odesa	5	2	2	1	5:4	8	2	0	0	0	2	1
5. Zorya Lugansk (E)	5	2	2	1	4:3	8	1	2	0	1	0	1
6. Olimpik Donezk	5	1	3	1	5:5	6	1	1	0	0	2	1
7. Vorskla Poltava (E)	5	2	0	3	4:7	6	2	0	0	0	0	3
8. Karpaty Lviv	5	1	2	2	5:7	5	1	1	2	0	1	0
9. Desna Chernihiv (A)	5	1	1	3	6:8	4	0	1	2	1	0	1
10. FC Lviv	5	1	1	3	3:5	4	0	0	2	1	1	1
11. FC Mariupol (E)	4	1	0	3	5:9	3	0	0	1	1	0	2
12. Arsenal Kiew (A)	5	0	1	4	2:9	1	0	1	2	0	0	2

5. Runde; 17./18./19.8.2018: Arsenal Kiew – Chornomorets 1:1 (1:1); FC Lviv – Shakhtar Donetsk 0:2 (0:1), D. Kiew – Oleksandria 1:0 (0:0); Desna – Karpaty 2:2 (2:0), Zorya – Olimpik 0:0, Vorskla – Mariupol 2:1 (1:1)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: 01/585 57 57 DW 413
Fax: 01/585 57 57 DW 415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: sportzeitung@lwmedia.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch DW 404
Gerhard Weber 02732/82000 DW 38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan DW 405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti
Telefon 01/585 57 57 DW 406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Gerlinde Schweiger
Tel.: 02742/802 DW 1219 FAX 1273

E-Mail: gerlinde.schweiger@noen.at
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Auflage: 30.500 Stück

Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland:** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.
Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!

RUSSLAND

2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Z. St. Petersburg (E)	4	4	0	0	8:1	12	2	0	0	2	0	0
2. Spartak Moskau (CL)	4	3	1	0	3:0	10	2	0	0	1	1	0
3. FK Orenburg (A)	4	3	0	1	7:2	9	1	0	0	2	0	1
4. FK Rostow	4	3	0	1	6:1	9	2	0	1	1	0	0
5. FK Krasnodar (E)	4	2	0	2	4:4	6	0	0	1	2	0	1
6. ZSKA Moskau (CL)	4	1	2	1	4:2	5	1	0	1	0	2	0
7. Rubin Kazan	4	1	2	1	4:4	5	1	0	1	0	2	0
8. Lok Moskau (M)	4	1	2	1	1:1	5	0	1	0	1	1	1
9. FK Ufa (E)	3	1	1	1	3:1	4	1	1	1	0	0	0
10.Akhmat Grozny	4	1	1	2	3:5	4	1	1	0	0	0	2
11.Arsenal Tula (A)	4	1	1	2	3:5	4	1	1	0	0	0	2
12.Krylya Sovetov (A)	4	1	1	2	1:4	4	0	1	2	1	0	0
13.Dinamo Moskau	3	0	3	0	2:2	3	0	1	0	0	2	0
14.Anzhi Makhachkala	4	1	0	3	2:7	3	0	0	1	1	0	2
15.FK Ural Ekaterinburg	4	0	1	3	3:8	1	0	1	2	0	0	1
16.FK Yenisey (A)	4	0	1	3	1:8	1	0	1	1	0	0	2

3. Runde; 13.8.2018: Rubin Kazan – Zenit St. Petersburg 0:1 (0:0), FK Ufa – FK Krasnodar 0:1 (0:0)

4. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Anzhi – Orenburg 1:3 (1:0); ZSKA Moskau – Arsenal Tula 3:0 (1:0), FK Krasnodar – Spartak Moskau 0:1 (0:0), Akhmat Grozny – Rubin Kazan 1:1 (0:0); Krylya Sovetov – Lok Moskau 0:1 (0:1), Zenit St. Petersburg – FK Ural 4:1 (2:1), FK Rostov – Yenisey 4:0 (2:0); Dinamo Moskau – *FK Ufa am 20.8.*

LETTLAND

1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Rigas F. Skola	17	14	1	2	41:13	43	6	0	1	8	1	1
2. FK Ventspils (E)	18	11	4	3	34:17	37	5	3	1	6	1	2
3. Riga FC (E)	17	12	1	4	25:9	37	6	1	1	6	0	3
4. Spartaks Jürmala (M)	17	9	2	6	40:20	29	5	1	4	4	1	2
5. FK Liepaja (C)	16	8	4	4	33:20	28	5	1	3	3	3	1
6. FK Jelgava	18	4	2	12	13:30	14	4	1	5	0	1	7
7. FS Metta-LU Riga	18	1	4	13	13:35	7	0	2	7	1	2	6
8. Valmiera/BSS (A)	17	0	2	15	16:62	2	0	1	6	0	1	9

17. Runde; 13.8.2018: FK Ventspils – FK Liepaja 1:0 (0:0), Riga FS – FK Jelgava 1:0 (1:0)

18. Runde; 18./19.8.2018: Jelgava – FC Riga 0:3 (0:1), Liepaja – Metta-LU 0:1 (0:1); Valmiera – Riga FS 2:4 (0:2), Jürmala – Ventspils 1:2 (0:1)

LITAUEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	20	15	3	2	42:10	48	8	2	1	7	1	1
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	19	12	4	3	34:14	40	6	1	3	6	3	0
3. Stumbras Kaunas (C)	20	9	4	7	20:16	31	3	1	5	6	3	2
4. FK Trakai (E)	21	8	6	7	27:20	30	3	2	4	5	4	3
5. FK Kauno Zalgiris	22	8	3	11	15:28	27	2	3	6	6	0	5
6. FK Atlantas Klaipeda	20	6	3	11	18:31	21	1	2	6	5	1	5
7. FK Palanga (A)	22	5	4	13	15:37	19	4	2	6	1	2	7
8. FK Jonava	22	4	5	13	20:35	17	3	3	6	1	2	7

Nachtragsspiel; 15.8.2018: Atlantas – Kauno Zalgiris 0:1 (0:1)

22. Runde; 18./19.8.2018: Jonova – Palanga 3:1 (0:0); Zalgiris Vilnius – Kauno Zalgiris 4:0 (2:0), Atlantas – Trakai 0:2 (0:1)

ESTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Nõmme Kalju FC (E)	23	17	6	0	80:22	57	11	1	0	6	5	0
2. FC Flora Tallinn (M)	22	16	4	2	71:19	52	8	3	0	8	1	2
3. FCI Levadia Tallinn (E)	23	15	5	3	72:16	50	8	3	01	6	3	2
4. JK Narva Trans	23	11	5	7	52:36	38	6	3	3	5	2	4
5. Tartu JK Tammeka	23	10	5	8	35:33	35	4	3	3	6	2	5
6. Paide Linnameeskond	23	7	6	10	37:50	27	4	3	5	3	3	5
7. JK Tallinna Kalev (A)	23	6	4	13	35:41	22	4	1	6	2	3	7
8. FC Kuressaare (A)	23	4	2	17	20:72	14	2	1	8	2	1	9
9. Viljandi JK Tulevik	23	3	5	15	15:69	14	2	3	6	1	2	9
10.Pärnu JK Vaprus	22	1	6	15	19:78	9	0	4	8	1	2	7

23. Runde; 17./18./19.8.2018: Narva Trans – Tulevik Viljandi 4:1 (2:0), Kuressaare – Tartu Tammeka 1:3 (0:3); Paide Linnameeskond – Nõmme Kalju 0:3 (0:2); Pärnu JK Vaprus – FCI Levadia 0:4 (0:0), Flora Tallinn – Tallinna Kalev 3:1 (0:0)

BULGARIEN

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Levski Sofia (E)	5	4	1	0	9:3	13	1	1	0	3	0	0
2. ZSKA Sofia (E)	5	4	0	1	9:2	12	3	0	0	1	0	1
3. Ludogorets R. (M)	5	3	1	1	5:2	10	2	0	1	1	1	0
4. Beroe Stara Zagora	5	2	3	0	6:3	9	1	1	0	1	2	0
5. Lokomotiv Plovdiv	5	3	0	2	7:6	9	1	0	1	2	0	1
6. Slavia Sofia (C)	5	2	1	2	8:7	7	1	1	1	1	0	1
7. Botev Plovdiv	5	2	0	3	5:4	6	1	0	2	1	0	1
8. Vitosha Bistritsa	4	2	0	2	4:5	6	1	0	2	1	0	0
9. Botev Vratsa (A)	5	2	0	3	6:8	6	1	0	1	1	0	2
10.Cherno More Varna	5	1	3	1	6:9	6	1	1	1	0	2	0
11.Septembri Sofia	5	1	1	3	6:7	4	0	0	2	1	1	1
12.Etar Tarnovo	5	1	1	3	2:6	4	1	1	0	0	0	3
13.Dunav Ruse	5	1	0	4	5:10	3	1	0	1	0	0	3
14.Vereya Stara Zagora	4	0	1	3	0:6	1	0	1	1	0	0	2

4. Runde;13.8.2018: Septembri – Botev Vratsa 1:2 (0:1)

5. Runde;17./18./19./20.8.2018: Slavia Sofia – Dunav Ruse 2:0 (1:0), Cherno More – Beroe 0:0; Botev Plovdiv – Lok Plovdiv 0:1 (0:0), Botev Vratsa – Etar 2:0 (1:0); Levski Sofia – Septembri 2:0 (2:0), Ludogorets – ZSKA Sofia 1:0 (1:0); *Vereya – Vitosha am 20.8.*

TSCHECHIEN

2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Viktoria Pilsen (M)	5	5	0	0	7:1	15	2	0	0	3	0	0
2. Sparta Prag (E)	5	4	1	0	11:3	13	2	1	0	2	0	0
3. Slavia Prag (CL)	5	5	0	0	11:3	12	2	0	1	2	0	0
4. FC Zlín (C)	5	3	1	1	7:5	10	2	1	0	1	0	1
5. Banik Ostrau	4	3	0	1	6:2	9	2	0	0	1	0	1
6. FC Slovácko	5	3	0	2	8:6	9	2	0	0	1	0	2
7. 1. FK Pribram (A)	5	2	2	1	11:8	8	2	1	0	0	1	1
8. FK Jablonec (C)	5	2	1	2	8:5	7	1	0	1	1	1	1
9. Bohemians 1905	5	2	1	2	6:7	7	1	0	1	1	1	1
10.Mladá Boleslav	5	2	0	3	12:12	6	1	0	2	1	0	1
11.Slovan Liberec	5	1	3	1	4:4	6	1	2	0	0	1	1
12.FK Teplice	5	1	2	2	8:10	5	1	0	1	0	2	1
13.Sigma Olmütz (E)	4	1	0	3	5:7	3	0	0	2	1	0	1
14.SFC Opava (A)	5	0	1	4	4:14	1	0	1	1	0	0	3
15.Dukla Prag	5	0	0	5	4:15	0	0	0	3	0	0	2
16.MFK Karvina	5	0	0	5	4:14	0	0	0	2	0	0	3

3. Runde; 13.8.2018: Bohemians – Banik Ostrau 0:1 (0:0)

4. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Dukla Prag – FC Slovacko 1:2 (1:1); Slovan Liberec – Bohemians 1:1 (0:1), FC Zlin – FK Teplice 1:0 (0:0), Mlada Boleslav – Opava 6:1 (3:1), Slavia Prag – FK Jablonec 0:2 (0:1); Karvina – Viktoria Pilsen 0:1 (0:1), Sparta Prag – Príbram 2:2 (1:1); *Sigma Olmütz – Banik Ostrau am 20.8.*

SLOWAKEI

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slovan Bratislava (C)	5	4	1	0	12:3	13	1	0	0	3	1	0
2. Dunajska Streda (E)	5	3	2	0	14:9	11	1	1	0	2	1	0
3. MFK Ruzomberok	5	2	2	1	9:6	8	1	1	1	1	1	0
4. AS Trencín (E)	4	2	1	1	12:10	7	1	1	1	1	0	0
5. Spartak Trnava (M)	5	2	1	2	4:2	7	2	0	0	0	1	2
6. ZP Podbrezová	5	2	1	2	6:6	7	2	0	1	0	1	1
7. SKF Sered (A)	5	2	1	2	6:8	7	2	0	0	0	1	2
8. MSK Zilina	4	2	0	2	7:8	6	2	0	1	0	0	1
9. FK Senica	5	1	2	2	4:8	5	1	1	0	0	1	2
10.FC Zlate Moravce	5	1	0	4	5:10	3	1	0	1	0	0	3
11.FC Nitra	4	0	2	2	4:6	2	0	1	1	0	1	1
12.Zemplin Michalovce	4	0	1	3	3:10	1	0	1	1	0	0	2

5. Runde; 18./19.8.2018: Nitra – Spartak Trnava 0:0, MSK Zilina – Sered 2:1 (0:0), Zemplín Michalovce – Senica 1:1 (1:1), Podbrezová – Zlaté Moravce 3:0 (1:0); Ružomberok – Slovan Bratislava 0:2 (0:0), AS Trencin – Dunajska Streda 3:3 (0:1)

RUMÄNIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CFR Cluj (M)	5	3	2	0	8:4	11	2	1	0	1	1	0
2. FCS Bukarest (E)	5	3	1	1	12:5	10	2	1	1	1	0	0
3. Viitorul Constanta (E)	5	2	1	2	5:3	7	2	0	1	0	1	1
4. Sepsi OSK	5	2	1	2	5:4	7	2	0	0	0	1	2
5. Astra Giurgiu	5	1	4	0	5:4	7	1	2	0	0	2	0
6. Dinamo Bukarest	5	2	1	2	9:10	7	2	0	0	0	1	1
7. Gaz Metan Medias	5	2	1	2	7:9	7	2	0	0	0	1	2
8. FC Botosani	5	1	3	1	7:6	6	1	1	0	0	2	1
9. Dunarea Calarasi (A)	5	1	3	1	4:5	6	0	1	1	1	2	0
10.Uni Craiova (C)	4	1	2	1	5:4	5	1	2	0	0	0	1
11.Politehnica Iasi	5	1	2	2	3:9	5	1	1	0	0	1	2
12.Concordia Chiajna	4	1	1	2	5:5	4	2	0	0	0	1	1
13.FC Hermannstadt (A)	4	1	1	2	2:5	4	1	1	0	0	0	2
14.FC Voluntari	4	0	1	3	3:7	1	0	1	1	0	0	2

4. Runde; 13.8.2018: Dinamo Bukarest – Viitorul Constanta 1:0 (1:0)

5. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Politehnica Iasi – Botosani 2:1 (2:0); Astra Giurgiu – Dunarea 1:1 (1:1), Viitorul Constanta – Gaz Metan 2:0 (1:0); FCS Bukarest – Sepsi 2:0 (0:0), CFR Cluj – Dinamo Bukarest 3:1 (0:0); *Hermannstadt – Voluntari, Uni Craiova – Concordia Chiajna am 20.8.*

POLEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lech Posen (E)	5	4	0	1	11:6	12	2	0	1	2	0	0
2. Jag. Bialystok (E)	5	4	0	1	7:2	12	2	0	1	2	0	0
3. Lechia Gdansk	5	3	2	0	6:1	11	1	1	0	2	1	0
4. Legia Warschau (M, C)	5	3	1	1	8:6	10	1	1	1	2	0	0
5. Piast Gliwice	5	3	0	2	8:7	9	1	0	1	2	0	1
6. Zagłebie Lubin	5	3	0	2	7:6	9	1	0	1	2	0	1
7. Wisla Krakau	5	2	2	1	8:5	8	1	2	0	1	0	1
8. Korona Kielce	5	2	2	1	7:6	8	1	0	1	1	2	0
9. Gornik Zabrze (E)	5	1	3	1	6:6	6	0	2	1	1	1	0
10.Arka Gdynia	5	1	3	1	4:4	6	0	1	1	1	2	0
11.Slask Wrocław	4	1	1	2	5:5	4	1	0	1	0	1	1
12.Miedz Legnica (A)	5	1	1	3	4:8	4	1	1	1	0	0	2
13.Zaglebie Sosnowiecz (A)	5	1	0	4	6:10	3	1	0	1	0	0	3
14.Wisła Plock	5	0	2	3	5:9	2	0	0	3	0	2	0
15.Cracovia Krakau	5	0	2	3	2:7	2	0	1	1	0	1	2
16.Pogon Stettin	4	0	1	3	1:7	1	0	1	1	0	0	2

4. Runde; 13.8.2018: Korona Kielce – Slask Wrocław 2:1 (1:1)

5. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Cracovia – Zagłebie Lubin 0:1 (0:1), Miedz Legnica – Korona Kielce 1:1 (0:0); Wisła Płock – Arka Gdynia 1:3 (0:0), Górnik Zabrze – Lechia Gdansk 0:2 (0:2); Legia Warschau – Sosnowiec 2:1 (1:0), Jagiellonia Bialystok – Piast Gliwice 2:1 (1:0), Lech Posen – Wisla Krakau 2:5 (2:1); *Slask Wrocław – Pogon Stettin am 20.8.*

BOSNIEN-H.

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Željeznicar (E)	6	4	1	1	10:4	13	1	1	0	3	0	1
2. Široki Brijeg (E)	5	3	3	0	10:2	11	2	1	0	1	1	0
3. FK Sarajevo (E)	6	3	2	1	13:7	11	2	1	0	1	1	1
4. Radnik Bijeljina	6	2	4	0	7:4	10	2	2	0	0	2	0
5. Celik Zenica	6	3	1	2	5:9	10	3	0	0	0	1	2
6. Sloboda Tuzla	5	2	1	2	3:3	7	1	0	2	1	1	0
7. Krupa na Vrbasu	6	2	3	1	12:8	9	2	2	0	0	1	1
8. Zrinjski Mostar (M)	5	2	0	3	6:8	6	1	0	0	1	0	3
9. GOŠK Gabela	6	1	2	3	7:12	5	1	1	1	0	1	2
10.FK Sloga	6	1	1	4	3:7	4	0	1	2	1	0	2
11.Zvijezda 09 (A)	6	0	3	2	4:8	3	0	1	1	0	2	1
12.Mladost Doboj	6	0	2	4	3:11	2	0	1	2	0	1	2

5. Runde; 15.8.2018: Mladost Doboj – Široki Brijeg 0:1 (0:0), Radnik Bijeljina – Celik Zenica 0:0, Sloboda Tuzla – Krupa na Vrbasu 1:0 (0:0), GOŠK Gabela – FK Sloga 3:2 (2:0), Željeznicar – FK Sarajewo 2:2 (1:2)

6. Runde; 18./19./20.8.2018: Celik – Zvijezda 2:0 (1:0), Krupa – GOŠK 3:0 (1:0), R. Bijeljina – M. Doboj 3:1 (2:1), Sloga – Željeznicar 0:2 (0:0), FK Sarajewo – Zrinjski 4:2 (2:1); *Široki Brijeg – Sloboda Tuzla am 20.8.*

SERBIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern Belgrad (M)	4	4	0	0	10:1	12	3	0	0	1	0	0
2. Radnicki Niš (E)	5	4	0	1	10:4	12	2	0	0	1	0	1
3. FK Cukaricki	5	4	2	0	7:2	11	2	1	0	1	1	0
4. Mladost Lucani	5	3	2	0	7:3	11	2	0	0	1	2	0
5. Proleter Novi Sad (A)	5	2	1	2	8:6	7	1	1	0	1	0	2
6. Partizan Belgrad (C)	4	2	1	1	2:1	7	0	1	0	2	0	1
7. Macva Šabac	5	2	1	2	2:2	7	1	1	0	1	0	2
8. Vojvodina Novi Sad	5	1	3	1	5:4	6	1	1	1	0	2	0
9. Voždovac Belgrad	5	2	0	3	5:5	6	2	0	1	0	0	2
10.Rad Belgrad	4	2	0	2	5:6	6	1	0	1	1	0	1
11.Radnik Surdulica	5	2	0	3	4:6	6	2	0	1	0	0	2
12.Napredak Kruševac	4	1	2	1	3:3	5	1	1	0	0	1	1
13.Backa Palanka	5	1	2	2	4:6	5	1	1	0	0	1	2
14.Spartak Subotica (E)	5	1	0	4	3:13	3	1	0	2	0	0	2
15.FK Zemun	5	0	2	3	4:7	2	0	1	1	0	1	2
16.Dinamo Vranje (A)	5	0	0	5	1:11	0	0	0	2	0	0	3

5. Runde; 18./19.8.2018: Voždovac – Vranje 2:0 (0:0), Cukaricki – Proleter 1:0 (0:0), Vojvodina – Backa Palanka 2:0 (0:0), Mladost Lucani – Zemun 2:1 (0:1); Subotica – Radnicki Niš 1:4 (0:2), Radnik Surdulica – Macva Šabac 0:1 (0:1)

KROATIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. HNK Rijeka (E)	4	3	1	0	9:2	10	2	1	0	1	0	0
2. Lokomotiva Zagreb	4	3	1	0	8:2	10	2	0	0	1	1	0
3. Dinamo Zagreb (M, C)	4	3	1	0	8:3	10	3	1	0	0	0	0
4. NK Osijek (E)	4	3	0	1	11:5	9	3	0	0	0	0	1
5. HNK Gorica (A)	4	1	1	2	7:8	4	0	1	1	1	0	1
6. Inter Zaprešic	3	1	0	2	3:10	3	0	0	0	1	0	2
7. NK Slaven Belupo	3	0	2	1	5:6	2	0	0	0	0	2	1
8. Hajduk Split (E)	4	0	2	2	3:8	2	0	1	1	0	1	1
9. NK Rudes	4	0	1	3	4:7	1	0	0	1	0	1	2
10.Istra 1961 Pula	4	0	1	3	2:9	1	0	1	1	0	0	2

4. Runde; 17./18./19.8.2018: D. Zagreb – Osijek 2:1 (1:0); Istra – Lok Zagreb 1:2 (0:1); Rudes – Rijeka 1:2 (1:2), Hajduk – Gorica 0:2 (0:2)

SLOWENIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. NK Maribor (E)	5	4	1	0	18:2	13	1	1	0	3	0	0
2. Aluminij Kidricevo	5	3	0	2	11:10	9	2	0	1	1	0	1
3. NK Domžale (E)	5	3	0	2	9:8	9	3	0	0	0	0	2
4. ND Gorica	5	2	2	1	6:8	8	2	1	0	0	1	1
5. NK Krško	5	1	3	1	3:4	6	0	2	0	1	1	1
6. NS Mura (A)	5	1	2	2	8:6	5	1	1	1	0	1	1
7. Ol. Ljubljana (M, C)	5	1	2	2	6:7	5	0	1	1	1	1	1
8. ND Triglav	5	1	2	2	6:10	5	0	0	2	1	2	0
9. Rudar Velenje (E)	5	1	1	3	5:14	4	1	1	1	0	0	2
10.NK Celje	5	0	3	2	7:10	3	0	1	1	0	2	1

4. Runde; 13.8.2018: Rudar Velenje – NS Mura 3:2 (2:1)

5. Runde; 18./19.8.2018: Celje – Triglav 1:3 (0:0), Aluminij – Rudar Velenje 3:0 (1:0); Mura – Krško 0:1 (0:0), Gorica – Domzale 1:0 (1:0), Olimpija Ljubljana – Maribor 0:3 (0:1)

UNGARN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ferencvaros (E)	5	4	1	0	14:4	13	2	1	0	2	0	0
2. Honved Budapest (E)	5	4	0	1	9:5	12	3	0	1	1	0	0
3. MTK Budapest (A)	5	3	1	1	9:8	10	1	0	1	2	1	0
4. VSC Debreceni	5	2	3	0	8:5	9	1	2	0	1	1	0
5. Videoton FC (M)	4	2	2	0	9:2	8	1	2	0	1	0	0
6. Ujpest Budapest (C)	5	1	3	1	5:6	6	1	1	1	0	2	0
7. Mezökövesd-Zsory	4	1	2	1	5:4	5	1	0	1	0	2	0
8. Szombathely Haladas	5	1	1	3	7:10	4	1	1	0	0	0	3
9. Diosgyör VTK	5	1	1	5	4:9	4	1	1	0	0	0	3
10.Paksi SE	5	0	3	2	4:7	3	0	1	0	0	2	2
11.Puskas Academy	5	0	2	3	5:8	2	0	1	2	0	1	1
12.Varda SE (A)	5	0	1	4	1:12	1	0	0	1	0	1	3

5. Runde; 17./18.8.2018: Debrecen – MTK Budapest 3:3 (1:2); Ferencvaros – Paksi 1:1 (1:1), Puskas A.– Varda 1:1 (0:0), Ujpest – Mezskövesd 1:1 (0:1), Honvéd – Videoton 0:3 (0:2), Diósgyör – Haladas 1:0 (1:0)

Internationale Tabellen

SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Heart of Midlothian	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Hibernian FC (E)	2	1	1	0	4:1	4	1	0	0	0	1	0
3. Glasgow Rangers (E)	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
4. Kilmarnock FC	2	1	1	0	2:0	4	1	0	0	0	1	0
5. Aberdeen FC (E)	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
6. Celtic Glasgow (M, C)	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
7. St. Mirren FC (A)	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
8. Hamilton Academical	2	1	0	1	2:4	3	0	0	1	1	0	0
9. Livingston FC (A)	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
10. St. Johnstone FC	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
11. Dundee FC	2	0	0	2	1:3	0	0	0	1	0	0	1
12. Motherwell FC	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

3. Runde; 25./26.8.2017: *St. Johnstone – Dundee FC, Hibernian – Aberdeen, Kilmarnock – Hearts, St. Mirren – Livingston; Motherwell – Rangers, Celtic – Hamilton*

NORDIRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Linfield FC	3	3	0	0	6:0	9	1	0	0	2	0	0
2. Coleraine FC (C)	3	2	1	0	7:3	7	1	0	0	1	1	0
3. Ballymena United	3	2	1	0	6:3	7	0	0	0	2	1	0
4. Glenavon FC (E)	3	2	0	1	6:4	6	0	0	1	2	0	0
5. Institute FC (A)	3	2	0	1	3:3	6	2	0	0	0	0	1
6. Glentoran Belfast	3	1	1	1	5:4	4	0	1	1	1	0	0
7. Crusaders FC (M)	3	1	1	1	6:6	4	1	1	1	0	0	0
8. Cliftonville FC (E)	3	1	1	1	4:4	4	0	0	1	1	1	0
9. Newry City (A)	3	1	0	2	3:4	3	1	0	1	0	0	1
10. Dungannon Swifts	3	0	1	2	2:5	1	0	1	1	0	0	1
11. Ards FC	3	0	0	3	3:8	0	0	0	2	0	0	1
12. Warrenpoint Town	3	0	0	3	2:9	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 17./18.8.2018: Newry Town – Glenavon 1:2 (1:2); Crusaders – Linfield 0:2 (0:1), Dungannon – Cliftonville 1:1 (0:0), Glentoran – Coleraine 2:2 (0:1), Institute – Warrenpoint 2:0 (1:0), Ards – Ballymena 1:2 (1:0)

IRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dundalk FC (E)	27	21	4	2	68:13	67	12	2	0	9	2	2
2. Cork City (M, C)	29	21	4	4	57:19	67	12	3	0	9	2	4
3. Waterford FC (A)	29	14	5	10	40:34	47	9	2	3	5	3	7
4. Shamrock Rovers (E)	28	12	7	9	42:23	43	9	2	3	3	5	6
5. Derry City (E)	29	12	3	14	43:54	39	8	2	6	4	1	8
6. St. Patrick's Athletic	29	11	4	14	35:41	37	8	2	4	3	2	10
7. Bohemian FC	29	9	7	13	35:37	34	5	3	7	4	4	6
8. Sligo Rovers	28	9	5	14	30:37	32	2	3	8	7	2	6
9. Limerick FC	29	6	6	17	22:57	24	3	3	9	3	3	8
10. Bray Wanderers	29	4	3	22	19:76	15	4	2	8	0	1	4

29. Runde; 17./19.8.2018: Bray Wanderers – Dundalk 1:3 (0:2), Derry City – Waterford 1:2 (1:2), Limerick – Sligo Rovers 1:3 (0:1), Shamrock Rovers – Bohemian 0:1 (0:0); Cork City – St. Patrick's 1:1 (0:0)

TÜRKEI
1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Besiktas JK (E)	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
2. Galatasaray (M)	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
3. Yeni Malatyaspor	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
4. Kayserispor	2	1	1	0	2:0	4	1	0	0	0	1	0
5. Konyaspor	2	1	1	0	6:5	4	1	0	0	0	1	0
6. Basaksehir FK (E)	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
7. Kasimpasa SK	1	1	0	0	3:2	3	0	0	0	1	0	0
8. MKE Ankaragücü (A)	2	1	0	1	3:3	3	0	0	1	1	0	0
9. Trabzonspor	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
10. Fenerbahce SK (CL)	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
11. Sivasspor	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
12. Çaykur Rizespor (A)	2	0	1	1	3:4	1	0	0	0	0	1	1
13. Akhisarspor (C)	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
14. Bursaspor KD	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1
15. Antalyaspor	2	0	1	1	3:5	1	0	1	0	0	0	1
16. Erzurum BB (A)	2	0	0	2	3:6	0	0	0	1	0	0	1
17. Göztepe SK	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
18. Alanyaspor	2	0	0	2	0:3	0	0	0	1	0	0	1

1. Runde; 13.8.2018: Kayserispor – Antalyaspor 2:0 (1:0)
2. Runde; 17./18./19./20.8.2018: Trabzonspor – Sivasspor 3:1 (3:1), Bursaspor – Kayserispor 0:0, Antalyaspor – Konyaspor 3:3 (1:2), Malatyaspor – Fenerbahce 1:0 (0:0); Akhisarspor – Rizespor 1:1 (0:1), Erzurum – Besiktas 1:3 (1:0), Alanyaspor – Ankaragücü 0:2 (0:0), Galatasary – Göztepe 1:0 (1:0); *Kasimpasa – Basaksehir am 20.8*

ASERBAIDSCHAN
1 CL, 2 EL, 1 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Neftchi Baku (E)	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
2. FK Gabala (E)	2	1	0	1	4:2	3	1	0	0	0	0	1
3. FK Karabakh (M)	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	1	0	0
4. FK Sumgayit	2	1	0	1	4:3	3	0	0	1	1	0	0
5. FK Sabah (A)	2	1	0	1	2:4	3	0	0	2	0	0	0
6. FK Zira	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
7. FK Keshla (C)	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
8. FK Sebail	2	0	0	2	0:5	0	0	0	1	0	0	1

1. Runde; 11./12.8.2018: FK Sumqayit – Neftchi Baku 0:2 (0:1); FK Gabala – FK Sebail 3:0 (1:0); FK Keshla – FK Sabah 0:1 (0:1)
2. Runde; 18./19.8.2018: Sebail – Karabakh 0:2 (0:1), Zira – Keshla 2:2 (2:0); Neftchi Baku – Gabala 2:1 (1:0), Sabah – Sumqayit 1:3 (1:3)

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. São Paulo FC (CS)	19	12	5	2	32:16	41	7	2	0	5	3	2
2. SC Internacional (A)	19	11	5	3	27:12	38	7	2	0	4	3	3
3. CR Flamengo (CL)	19	11	4	4	29:15	37	8	1	1	3	3	4
4. Gremio FBPA (CL)	19	10	6	3	23:8	36	6	4	1	4	2	2
5. Atlético Mineiro (CS)	19	10	3	6	36:26	33	7	1	2	3	2	4
6. SE Palmeiras (CL)	19	9	6	4	29:15	33	6	2	1	3	4	3
7. SC Corinthians (M)	19	7	5	7	22:16	26	5	4	1	2	1	6
8. Cruzeiro EC (C, CL)	19	7	5	7	15:16	26	5	2	2	2	3	5
9. Fluminense FC (CS)	19	6	5	8	19:24	23	4	2	3	2	3	5
10. América Mineiro (A)	19	6	4	9	18:24	22	5	3	2	1	1	7
11. EC Bahia (CS)	18	5	7	6	20:23	22	5	4	1	0	3	5
12. Botafogo FR (CS)	19	5	7	7	18:25	22	4	4	1	1	3	6
13. Santos FC (CL)	19	5	6	8	21:23	21	4	2	3	1	4	5
14. AF Chapecoense (CL)	19	4	9	6	19:26	21	4	5	0	0	4	7
15. Sport Recife	19	5	5	9	19:30	20	3	4	2	2	1	7
16. Vasco da Gama (CL)	16	5	4	7	21:26	19	5	1	3	0	3	4
17. EC Vitória	19	5	4	10	20:39	19	4	2	3	1	2	7
18. Atl. Paranaense (CS)	18	4	6	8	20:19	18	4	1	3	0	5	5
19. Ceará SC (A)	18	3	7	8	11:20	16	2	5	3	1	2	5
20. Paraná Clube (A)	19	3	5	11	9:25	14	3	4	3	0	1	8

18. Runde; 14.8.2018: Fluminense FC – Internacional 0:3 (0:3)
19. Runde; 18./19./20./21.8.2018: Santos FC – Sport Recife 3:0 (1:0); Corinthians – Gremio Porto Alegre 0:1 (0:0), Atletico Paranaense – CR Flamengo 3:0 (3:0), Internacional – Paraná Clube 1:0 (0:0), Cruzeiro – EC Bahia 1:1 (0:0), EC Vitória – SE Palmeiras 0:3 (0:2), Botafogo FR – Atletico Mineiro 0:3 (0:0); América Mineiro – Fluminense FC 0:0, São Paulo FC – AF Chapecoense 2:0 (1:0); *Vasco da Gama – Ceará SC am 21.8.*

ALBANIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. KS Kamza	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Kastrioti Kruje (A)	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
3. Skënderbeu K. (M,C)	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
4. KF Laçi (E)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
5. FK Kukesi (CL)	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
6. Flamurtari Vlorë	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
7. Teuta Durrës	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
8. Partizani Tirana (E)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
9. KF Tirana (A)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
10. Luftëtari Gjirok. (E)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0

1. Runde; 17./18./19.8.2018: Skënderbeu Korçe – Partizani Tirana 1:0 (0:0); Luftëtari Gjirokaster – Kastrioti Krujë 0:1 (0:0), KF Tirana – Kamza 0:1 (0:0); Kukesi – Laçi 1:1 (1:0), Teuta Durrës – Flamurtari Vlorë 0:0

GEORGIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Saburtalo	21	16	2	3	41:15	50	9	1	1	7	1	2
2. Dinamo Tiflis (E)	21	14	3	4	44:30	45	7	1	3	7	2	1
3. Chikhura S. (C)	21	11	5	5	34:18	38	6	2	3	5	3	2
4. Dila Gori	20	9	8	3	37:27	35	5	4	1	4	4	2
5. Torpedo Kutaisi (M)	18	8	3	7	26:18	27	5	1	3	3	2	4
6. Metalurgi Rustavi (A)	20	5	7	8	19:25	22	3	2	4	2	5	4
7. Lokomotivi Tiflis	20	6	4	10	25:36	22	3	3	5	3	1	5
8. Sioni Bolnisi (A)	21	5	4	12	21:36	19	2	3	5	3	1	7
9. FC Samtredia (E)	21	1	7	13	13:35	10	0	3	7	1	4	6
10. Kolkheti Poti (-6)	21	3	5	13	21:51	8	2	4	4	1	1	9

21. Runde; 17./18./19.8.2018: Sioni Bolnisi – Kolkheti Poti 2:0 (2:0); Chikhura Sachkhere – Metalurgi Rustavi 0:0, Dinamo Tiflis – FC Samtredia 0:0; FC Saburtalo – Dila Gori 0:0

WEISSRUSSLAND
1 CL, 2 EL, 2 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. BATE Borisov (M)	17	14	2	1	30:10	44	7	2	0	7	0	1
2. FK Wizebsk	17	11	4	2	27:10	37	9	0	1	2	4	1
3. Dinamo Minsk (E)	17	11	4	2	21:9	37	5	3	2	6	1	0
4. Sh. Saligorsk (E)	17	10	5	2	22:7	35	6	1	1	4	4	1
5. FK Slutsk	18	9	3	6	22:14	30	3	2	3	6	1	3
6. Torpedo Schodsina	17	9	3	5	19:13	30	7	0	0	2	3	5
7. Dinamo Brest (C)	17	6	8	3	29:21	26	4	3	1	2	5	2
8. Njoman Hrodna	18	7	5	6	17:21	26	2	3	4	5	2	2
9. FK ISLOCH Minsk	18	3	8	7	10:17	17	1	4	4	2	4	3
10. FK Gomel	17	4	4	9	9:21	16	2	3	4	2	1	5
11. FK Minsk	18	3	7	8	18:22	16	2	3	4	1	4	4
12. FK Smolevichy-STI (A)	18	3	6	9	14:19	15	2	3	4	1	3	5
13. FK Gorodeya	18	3	6	9	13:22	15	1	4	4	2	2	5
14. FK Tarpeda Minsk (A)	17	2	6	9	7:20	12	1	3	3	1	3	6
15. Dnepr Mogilev	18	2	6	10	9:23	12	1	4	4	1	2	6
16. Luch Minsk (A)	18	2	5	11	13:31	11	1	3	6	1	2	5

18. Runde; 17./18./19.8.2018: Dnepr Mogilev – Njoman Hrodna 0:0; FK Minsk – Smolevichy 0:0, Torpedo Schodsina – ISLOCH 2:1 (2:1); Wizebsk – Luch Minsk 2:0 (0:0), Slutsk – Shakhtyor Soligorsk 1:3 (0:3), Dinamo Minsk – Gorodeya 0:2 (0:1); *Tarpeda – Gomel am 20.8.*

LÄNDERSPIELE

Grenada – Jamaika 1:5 (0:0)
Tore: R. Charles (56.); Green (12.), Vassell (20., 48.), St. John (59./ET), Marsh (71.) – St. George's
Andorra – VA Emirate 0:0 – Grödig

UEFA SUPERCUP

Supercup in Tallinn; 15.8.2018:
Real Madrid – ATLÉTICO MADRID 2:4 n.V. (2:2, 1:1)
Tore: Benzema (27.), S. Ramos (63./Elfer); D. Costa (1., 79.), Saul (98.), Koke (104.) – 12.315

SCHWEIZ
2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Young Boys Bern (M)	4	4	0	0	11:2	12	2	0	0	2	0	0
2. FC Basel (CL)	4	2	1	1	9:7	7	2	0	0	0	1	1
3. FC St. Gallen (E)	4	2	1	1	7:7	7	1	0	1	1	1	0
4. FC Zürich (C)	4	2	1	1	4:5	7	1	1	0	1	0	1
5. FC Sion	4	2	0	2	10:7	6	1	0	1	1	0	1
6. FC Thun	4	2	0	2	10:7	6	1	0	0	1	0	2
7. Neuchatel Xamax (A)	4	1	1	2	4:9	4	0	1	1	1	0	1
8. FC Lugano	4	1	1	2	6:9	4	0	1	1	1	0	1
9. FC Luzern (E)	4	1	0	3	7:9	3	1	0	2	0	0	1
10. Grasshopper Zürich	4	0	1	3	4:10	1	0	0	1	0	1	2

5. Runde; 25./26.8. 2018: *Young Boys – Xamax, Grasshoppers – Sion; FC Zürich – FC Basel, FC St. Gallen – FC Luzern, FC Thun – FC Lugano*

USA MLS
2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

						HEIM			AUSWÄRTS		
Eastern Conference											
1. Atlanta United	25	15	6	4	53:29	51	8	4	2	7	2	2
2. New York Red Bull	24	15	3	6	47:25	48	9	1	2	6	2	4
3. New York City FC	25	14	5	6	48:33	47	10	2	0	5	3	5
4. Columbus Crew	25	11	6	8	32:32	39	7	3	2	3	3	6
5. Philadelphia Union	24	10	3	11	34:39	33	6	2	4	4	1	7
6. Montreal Impact	26	10	3	13	33:42	33	8	1	4	2	2	9
7. New England Rev.	24	7	8	9	38:40	29	6	3	4	1	5	5
8. D.C. United	22	7	6	9	39:39	27	6	1	1	1	5	8
9. Toronto FC	24	6	6	12	40:45	24	4	2	5	2	4	7
10. Chicago Fire	26	6	5	15	36:51	23	4	2	7	2	3	8
11. Orlando City	25	7	2	15	37:57	23	5	2	5	3	0	9
Western Conference											
1. FC Dallas	24	13	6	5	39:30	45	8	4	1	5	2	4
2. Sporting Kansas City	24	12	6	6	45:30	42	7	3	2	5	3	4
3. Los Angeles FC (N)	25	12	6	7	49:39	42	7	4	1	5	1	6
4. Real Salt Lake	26	11	5	10	36:44	38	9	3	1	2	2	9
5. L.A. Galaxy	26	10	7	9	48:47	37	6	3	4	4	4	5
6. Portland Timbers	23	10	7	6	35:34	37	7	2	1	3	5	5
7. Seattle Sounders (M)	24	10	5	9	31:26	35	6	2	4	4	3	5
8. Vancouver Whitecaps	25	9	7	9	40:49	34	5	4	2	4	2	7
9. Minnesota United	25	9	2	14	38:50	29	8	1	4	1	1	10
10. Houston Dynamo	24	7	6	11	40:36	27	6	2	5	1	4	6
11. Colorado Rapids	24	6	6	13	31:42	24	5	3	5	1	3	8
12. San Jose Earthquakes	24	3	8	13	34:44	17	1	5	5	2	3	8

15./16.8.2018: LA Galaxy – Colorado Rapids 2:2 (0:0); DC United – Portland 4:1 (1:1), Los Angeles FC – Real Salt Lake 2:0 (2:0)
18./19./20.8.2018: Seattle – LA Galaxy 5:0 (2:0); Philadelphia – New York City FC 2:0 (0:0), Vancouver – New York RB 2:2 (1:1) *Doppelpack von Daniel Royer für RB New York*, Montreal – Chicago Fire 2:1 (1:0), FC Dallas – Minnesota 2:0 (1:0), Sporting Kansas – Portland 3:0 (2:0), Houston – Real Salt Lake 1:2 (1:0), SJ Earthquakes – Toronto FC 1:1 (0:0), Atlanta – Columbus Crew 3:1 (1:0); DC United – New England Revolution 2:0 (1:0), Los Angeles FC – Colorado Rapids 2:0 (0:0)

CHINA
2+1 CL, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Shanghai SIPG (CL)	18	12	3	3	45:17	39	7	1	1	5	2	2
2. Beijing Guoan	19	11	6	2	47:31	39	7	4	0	4	2	2
3. Shandong Luneng	19	11	5	3	32:18	38	6	2	1	5	3	2
4. Guangzhou E. (M)	18	11	3	4	47:21	36	7	1	1	4	2	3
5. Jiangsu Suning	19	8	6	5	25:19	30	4	3	1	4	3	4
6. Tianjin Teda	19	7	5	7	25:23	26	4	2	3	3	3	4
7. Shanghai Shenhua (C)	19	7	5	7	28:34	26	5	3	1	2	2	6
8. Guangzhou R&F	19	7	4	8	38:41	25	4	2	4	3	2	4
9. Hebei CFFC	19	6	6	7	28:30	24	4	3	3	2	3	4
10. Changchun Yatai	19	7	3	9	29:33	24	4	2	4	3	1	5
11. Beijing Renhe (A)	19	6	6	7	21:28	24	5	3	3	1	3	4
12. Tianjin Quanjian (CL)	19	6	5	8	25:31	23	3	3	4	3	2	4
13. Dalian Yifang (A)	19	5	4	10	20:37	19	5	3	2	0	1	8
14. Henan Jianye	19	5	3	11	15:32	18	2	2	5	3	1	6
15. Chongqing Lifang	19	4	4	11	24:34	16	2	1	6	2	3	5
16. Guizhou Zhicheng	19	3	2	14	25:45	11	1	1	6	2	1	8

18. Runde; 14./15.8.2018: Beijing Guoan – Dalian Yifang 5:2 (2:1); Shanghai SIPG – Guangzhou R&F 3:1 (2:0), Beijing Renhe – Changchun Yatai 1:3 (1:2), Jiangsu Suning – Chongqing Lifang 0:0, Shandong Luneng – Hebei CFFC 3:1 (1:1), Tianjin Quanjian – Tianjin Teda 0:0, Henan Jianye – Guangzhou Evergrande 0:5 (0:1), Shanghai Shenhua – Guizhou Zhicheng 3:1 (1:0)
19. Runde; 18./19.8.2018: Dalian Yifang – Henan Jianye 2:1 (1:1), Tianjin Teda – Jiangsu Suning 1:1 (1:1), Guizhou Zhicheng – Shandong Luneng 3:1 (2:0), Chongqing Lifang – Shanghai SIPG 2:3 (1:1), Guangzhou R&F – Changchun Yatai 5:2 (3:1), Beijing Renhe – Beijing Guoan 3:0 (2:0); Hebei CFFC – Shanghai Shenhua 4:1 (3:0), Guangzhou Evergrande – Tianjin Quanjian 5:0 (1:0)

lwmedia

Mitte August im Handel

Symbolfoto

JETZT bestellen & nach Hause liefern lassen!

* Ausführliche Beschreibung von rund 350 Weingütern
* 3600 beste Weine Österreichs
* Tipps aus der Region

BESTELLUNG:

office@lwmedia.at | T +43 2732/82000-10 | Fax DW -82 | € 16,90 (zzgl. Versandkosten)

Für Vinaria-Abonnenten € 13,90 (versandkostenfrei in Österreich)

www.vinaria.at

Silly Season

FOTO: GEPA PICTURES

DER GP VON BELGIEN bildet den Auftakt der zweiten Saisonhälfte. Doch alles spricht derzeit nur von den bevorstehenden Fahrerwechseln. **Von Harry Miltner**

Ex-F1-Zampano Bernie Ecclestone hatte sie einst als „Silly Season" bezeichnet, die Zeit in der die neuen Verträge mit den Piloten ausgehandelt werden. Und die ist traditionell in der rennfreien Sommerzeit. Nach wochenlangen Gerüchten und Verhandlungen sind die zwei Königswechsel nun über die Bühne gegangen: Daniel Ricciardo schockte alle Red-Bull-Fans mit seinem Abgang zu Renault F1, während Altmeister Fernando Alonso die Erwartungen mehr oder weniger erfüllte und seinen Rücktritt aus der Formel 1 bekanntgab – auch wenn das nur ein Sabbatical sein könnte, bis McLaren siegfähig ist. Im Fahrwasser des Spaniers übernahm nun sein Landsmann Carlos Sainz jr., der eigentlich Red Bull gehört und bei Renault durch Ricciardo ersetzt wird, Alonsos Sitz bei McLaren. Dadurch gibt es einen Kandidaten weniger für das freie Cockpit neben Max Verstappen. Die wahrscheinlichste Lösung hierfür ist Jungspund Pierre Gasly. Der Red-Bull-Junior aus Frankreich zeigte bereits mehrmals im Schwesterteam Toro Rosso auf und steht auch in der Gunst von Motorsportdirektor Helmut Marko.

GP VON BELGIEN

Strecke: Spa-Francorchamps
Streckenlänge: 7.004 km
Distanz: 44 Runden; 308.052 km
letzter Sieger 2017: Lewis Hamilton (Mercedes)
Pole Position 2017:
Lewis Hamilton (Mercedes)
1:42.553 Min.
Schnellste Runde 2017:
Sebastian Vettel (Ferrari)
1:46.577 Min.
Rundenrekord:
1:46.577 (Vettel, 2017)
Start: 15:10 Uhr (MESZ)

Viele Wechsel

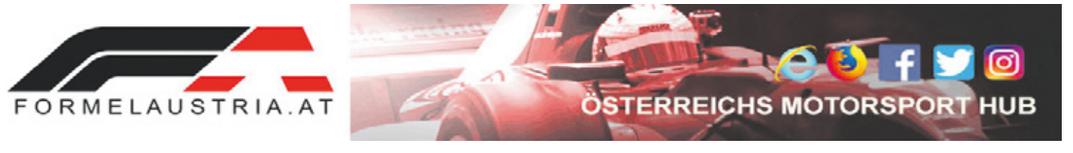
Weniger gut sieht es aktuell für Gaslys Teamkollegen Brendon Hartley aus. Der Langstreckenweltmeister kommt in der Formel 1 einfach nicht auf Touren, ist auch vom Pech verfolgt. Er könnte am Jahresende durch F3-Shooting-Star Dan Ticktum ersetzt werden. Apropos ersetzt – dieses Schicksal könnte sogar dem 2007er-Weltmeister Kimi Räikkönen drohen. Der *Iceman* liefert zwar weiterhin sehr gute Dienste als Nummer 2 hinter Vettel, stand schon achtmal am Podium dieses Jahr, aber viele Experten und Fans fordern eine Chance für Charles Leclerc. Der Monegasse zeigte heuer im unterlegenen Sauber einige herausragende Auftritte und irgendwie haben alle die Hoffnung, dass hier ein neuer Ferrari-Weltmeister drinsteckt. Müsste Räikkönen tatsächlich gehen, würde er wohl entweder aufhören oder unter Umständen noch einmal zu McLaren – oder zu Sauber – zurückkehren. Denn dort sitzt Stoffel Vandoorne alles andere denn sicher im Sattel. Kimis Erfahrung und Klasse würden dem angeschlagenen Traditionsteam guttun.

Rettung in Sicht

„Angeschlagen" ist das passende Stichwort für die ehemaligen Höhenflieger von Force India. Das beste Privatteam der letzten beiden Jahre steckte in argen finanziellen Schwierigkeiten bis Milliardär Lawrence Stroll mit einem Konsortium zur Hilfe eilte. Damit dürfte wohl auch klar sein, wo Sohnemann Lance nächste Saison fährt. Wer neben dem Kanadier im *Pink Panther* sitzen wird? Esteban Ocon könnte zu McLaren wechseln, Sergio Perez hat laut eigener Aussage mehrere Optionen, darunter auch Haas F1. Allerdings war Renndirektor Günther Steiner mit Kevin Magnussen zuletzt sehr zufrieden, wogegen Romain Grosjean wohl zu oft schimpft und crasht. Sollte Leclerc nicht direkt bei Ferrari landen, könnte er beim besten Kunden Haas F1 „geparkt" werden.

Topfahrer oder Notlösungen

Geht Leclerc von Sauber, hat Ferrari Junior Antonio Giovinazzi die besten Karten auf seinen Platz. Der zweite Pilot des Teams, Marcus Ericsson, wird wohl aufgrund seiner Sponsorengelder seinen Sitz bei den Schweizern behalten. Dasselbe gilt für Sergey Sirotkin, dessen Geldkoffer für Williams ebenfalls lebensnotwendig scheint. Durch den Abgang von Stroll, dürfte aber Robert Kubica zu einem vielbeachteten Comeback kommen, wenn Motorenlieferant Mercedes nicht den eigenen Junior George Russell durchpeitscht.



107 EuroMillionen warten!

2,5 Millionen am Sonntag für den Solo-Sechser – und am Dienstag warten bei EuroMillionen sogar 107 Millionen!

Bling Bling – das neue Rubbellos

Brillanten, Colliers und Goldketterl – das neue Rubbellos der Österreichischen Lotterien heißt dem entsprechend auch „Bling Bling". Glänzend sind auch die Gewinne, gibt es doch bis zu 25.000 Euro aufzurubbeln. Wer „Bling Bling" vertont und verfilmt, hat die Chance, YouTube-Star zu werden. Einfach Rap-Video produzieren und bis spätestens 30. 9. im Internet unter rubbellos.at hochladen. Als Gewinn winkt eine professionelle Videoproduktion im Studio und YouTube Werbung im Wert von 10.000 Euro.

Und am Freitag, den 31. August, ist wieder „Lotterien Tag" im Tiergarten! Wer an diesem Tag ab 9 Uhr mit einem Produkt der Österreichischen Lotterien zu einem der drei Eingänge des Tiergartens Schönbrunn kommt, erhält freien Eintritt!

© Daniel Zupanc/ZVG Österr. Lotterien

Lotterien Tag im Tiergarten Schönbrunn

LOTTO

Ziehung vom Sonntag, 19. 8. 2018

2 11 14 22 23 44 ZZ: 36 — 3 10 16 29 32 44

1	Sechser	zu 2.491.463,70	1	Sechser	298.160,10
5	Fünfer+ZZ	zu je 28.271,80	66	Fünfer	je 1.058,10
127	Fünfer	je 1.214,20	3.053	Vierer	je 20,40
308	Vierer+ZZ	je 150,20	49.433	Dreier	je 2,00
5.901	Vierer	je 43,50			
7.151	Dreier+ZZ	je 16,10			
94.090	Dreier	je 4,90	JOKER	4 1 8 8 3 6	
253.994	Zusatzzahl	je 1,20	1	JOKER	238.985,80

Ziehung vom Mittwoch, 15. 8. 2018

9 19 30 34 35 42 ZZ: 43 — 6 7 11 29 30 39

	DOPPEL-JP	1.463.395,880	1	Sechser	218.397,30
2	Fünfer+ZZ	je 100.608,40	46	Fünfer	je 1.112,00
66	Fünfer	je 1.680,80	2.542	Vierer	je 17,90
166	Vierer+ZZ	je 200,40	40.491	Dreier	je 2,00
3.486	Vierer	je 53,00			
4.763	Dreier+ZZ	je 17,40			
59.878	Dreier	je 5,50	JOKER	8 2 1 1 8 2	
184.194	Zusatzzahl	je 1,20	2	JOKER	je 94.519,10

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 14. 8. 2018

1 15 18 25 31 *9 *11

EUROPOT zu	€ 90.786.197,45
2/5+1 zu je	€ 508.724,10
10/5+0 zu je	€ 23.697,50
35/4+2 zu je	€ 3.311,70
767/4+1 zu je	€ 161,10
1.490/3+2 zu je	€ 115,80
2.154/4+0 zu je	€ 45,40
19.855/2+2 zu je	€ 22,70
33.822/3+1 zu je	€ 14,00
83.888/3+0 zu je	€ 10,70
106.042/1+2 zu je	€ 12,00
468.648/2+1 zu je	€ 8,10
1.136.229/2+0 zu je	€ 4,10

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 17. 8. 2018

2 15 18 24 43 *8 *12

EUROPOT zu	€ 99.896.146,46
2/5+1 zu je	€ 666.375,90
9/5+0 zu je	€ 34.490,30
37/4+2 zu je	€ 4.103,50
899/4+1 zu je	€ 180,10
1.509/3+2 zu je	€ 149,80
2.270/4+0 zu je	€ 56,40
22.340/2+2 zu je	€ 26,40
39.024/3+1 zu je	€ 15,90
102.396/3+0 zu je	€ 11,50
116.950/1+2 zu je	€ 14,20
567.326/2+1 zu je	€ 8,80
1.471.600/2+0 zu je	€ 4,10

ToiToiToi — GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag,	13. August:	5	1	7	4	5	(Kehrer)
Dienstag,	14. August:	6	5	0	6	9	(Huf)
Mittwoch,	15. August:	4	4	0	9	1	(Pilz)
Donnerstag,	16. August:	4	0	9	0	3	(Kehrer)
Freitag,	17. August:	1	2	4	8	4	(Pilz)
Samstag,	18. August:	3	7	8	5	3	(Kehrer)
Sonntag,	19. August:	0	0	0	1	2	(Käfer)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
19. August 2018
€ 1,109.122,–

BINGO! 18.8.2018

1/Bingo zu	€ 23.704,40
1/Ring zu	€ 3.742,80
3/Box zu je	€ 831,70
27/Ring 2. Ch. zu je	€ 138,60
4.719/Box 2. Ch. je	€ 3,50
6.000/Card zu je	€ 2,00

Zahlen Lotto — ERGEBNISSE

Dienstag,	14.8.:	21	48	2	85	45
Donnerstag,	16.8.:	19	44	59	35	30
Samstag,	18.8.:	35	78	86	53	31

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN			SO LANGE NICHT GEZOGEN		
43	422 mal		4	18 mal	
26	399 mal		20	16 mal	
39	398 mal		5	14 mal	
3	396 mal		8	12 mal	
42	391 mal		39	12 mal	
5	390 mal		15	10 mal	
17	388 mal		7	9 mal	
27	386 mal		27	9 mal	
37	382 mal		43	9 mal	
7	381 mal		13	8 mal	
44	381 mal		21	8 mal	
10	377 mal		18	7 mal	
30	376 mal		31	7 mal	
24	375 mal		32	7 mal	
16	374 mal		3	6 mal	
29	373 mal		6	6 mal	
32	371 mal		33	6 mal	
40	371 mal		40	6 mal	
36	370 mal		16	5 mal	
45	370 mal		28	5 mal	
38	367 mal		29	5 mal	
18	366 mal		10	4 mal	
23	366 mal		17	4 mal	
34	364 mal		24	4 mal	
6	364 mal		1	3 mal	
4	363 mal		25	3 mal	
31	362 mal		37	3 mal	
25	362 mal		12	2 mal	
20	360 mal		26	2 mal	
28	360 mal		36	2 mal	
12	360 mal		38	2 mal	
8	358 mal		41	2 mal	
41	356 mal		45	2 mal	
22	356 mal		9	1 mal	
11	355 mal		19	1 mal	
9	352 mal		30	1 mal	
13	351 mal		34	1 mal	
19	351 mal		35	1 mal	
35	351 mal		42	1 mal	
1	347 mal		2	– mal	
14	347 mal		11	– mal	
21	345 mal		14	– mal	
2	341 mal		22	– mal	
15	341 mal		23	– mal	
33	337 mal		44	– mal	

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	135 mal	10 mal	11 mal	16 mal
2	132 mal	7 mal	7 mal	19 mal
3	161 mal	12 mal	12 mal	– mal
4	140 mal	6 mal	11 mal	13 mal
5	154 mal	4 mal	19 mal	2 mal
6	148 mal	8 mal	12 mal	1 mal
7	133 mal	6 mal	19 mal	1 mal
8	139 mal	10 mal	10 mal	27 mal
9	139 mal	10 mal	13 mal	2 mal
10	162 mal	13 mal	8 mal	– mal
11	149 mal	5 mal	10 mal	1 mal
12	137 mal	13 mal	11 mal	2 mal
13	123 mal	8 mal	14 mal	12 mal
14	138 mal	9 mal	10 mal	11 mal
15	131 mal	7 mal	14 mal	4 mal
16	160 mal	7 mal	10 mal	– mal
17	160 mal	8 mal	16 mal	6 mal
18	150 mal	5 mal	11 mal	11 mal
19	142 mal	6 mal	12 mal	3 mal
20	141 mal	7 mal	14 mal	11 mal
21	128 mal	4 mal	13 mal	19 mal
22	136 mal	8 mal	11 mal	6 mal
23	159 mal	13 mal	9 mal	3 mal
24	150 mal	8 mal	19 mal	4 mal
25	146 mal	8 mal	13 mal	24 mal
26	151 mal	12 mal	11 mal	6 mal
27	155 mal	6 mal	12 mal	10 mal
28	137 mal	13 mal	13 mal	10 mal
29	150 mal	13 mal	11 mal	– mal
30	150 mal	12 mal	19 mal	1 mal
31	143 mal	7 mal	13 mal	14 mal
32	154 mal	14 mal	14 mal	– mal
33	130 mal	8 mal	9 mal	9 mal
34	160 mal	8 mal	10 mal	8 mal
35	138 mal	8 mal	10 mal	2 mal
36	151 mal	10 mal	10 mal	10 mal
37	123 mal	13 mal	11 mal	5 mal
38	135 mal	7 mal	11 mal	4 mal
39	168 mal	7 mal	11 mal	1 mal
40	153 mal	10 mal	12 mal	6 mal
41	146 mal	8 mal	16 mal	22 mal
42	150 mal	8 mal	11 mal	2 mal
43	174 mal	11 mal	14 mal	7 mal
44	137 mal	8 mal	13 mal	– mal
45	157 mal	11 mal	12 mal	5 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

tipp3 classic

Ereignis B Die Champions League Quali am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 21.8., 21.00 Uhr

1	Roter Stern Belgrad - RB Salzburg: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
2	Roter Stern Belgrad - RB Salzburg: Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
3	Roter Stern Belgrad - RB Salzburg: Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Bate Borisov - PSV Eindhoven: Gewinnt PSV?	ja/nein
5	Bate Borisov - PSV Eindhoven: Fällt in den ersten 28 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
6	SL Benfica - PAOK Thessaloniki: Führt Benfica zur Halbzeit?	ja/nein
7	SL Benfica - PAOK Thessaloniki: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
8	Fallen in diesen 3 Spielen mehr als 7 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis C Roter Stern Belgrad - RB Salzburg
Annahmeschluss: Di, 21.8., 21.00 Uhr

1	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
2	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 27 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der zweiten HZ Roter Stern vor Salzburg eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
7	Vollzieht Salzburg den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

Ereignis D Die Englischen Ligen am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi, 22.8., 20.45 Uhr

1	ENG CS: Aston Villa - FC Brentford: Fallen mehr als 2 Tore?	ja/nein
2	ENG CS: Sheffield Wednes. - FC Millwall: Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt?	ja/nein
3	ENG CS: Blackburn Rovers - FC Reading: Gewinnt Blackburn Rovers?	ja/nein
4	ENG CS: Norwich City - Preston North End: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
5	ENG CS: Bolton Wanderers - Birmingham City: Fällt das erste Tor für Bolton Wanderers?	ja/nein
6	ENG CS: Stoke City - Wigan Athletic: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
7	ENG 1: Scunthorpe United - Fleetwood Town: Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	ja/nein
8	ENG 1: FC Gillingham - AFC Sunderland: Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
9	Fallen in diesen 8 Spielen mehr als 19 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis E Ajax Amsterdam - FC Dynamo Kiew
Annahmeschluss: Mi, 22.8., 21.00 Uhr

1	Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
2	Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor?	ja/nein
3	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 27 Minuten mindestens eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein
7	Vollzieht Ajax den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

WETTPROGRAMM VOM 21. BIS 23.8.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	18:30 Dienstag	SWE CUP	Team TG	AFC Eskilstuna		6,50	4,00	1,25
002	20:45	ENG CS	Queens Park Rangers	Bristol City		2,10	2,90	2,70
003	20:45	ENG CS	Rotherham United	Hull City		2,50	2,80	2,30
004	20:45	ENG CS	Swansea City	Leeds United	E	2,60	3,00	2,20
005	20:45	ENG CS	Derby County	Ipswich Town	E	1,50	3,30	5,00
006	20:45	ENG 1	Charlton Athletic	Peterborough United		2,10	2,90	2,70
007	20:45	ENG 1	Luton Town	Southend United		1,80	3,00	3,20
008	20:45	ENG 1	Bradford City FC	Burton Albion		1,90	2,90	3,00
009	20:45	ENG 1	FC Rochdale	FC Barnsley		2,50	2,90	2,20
010	20:45	ENG 1	Doncaster Rovers	Shrewsbury Town		1,70	3,10	3,50
011	20:45	ENG 1	AFC Wimbledon	FC Walsall		1,80	3,00	3,20
012	20:45	ENG 1	Oxford United	Accrington Stanley		2,00	2,90	2,80
013	20:45	ENG 1	Bristol Rovers	FC Portsmouth		2,40	2,90	2,30
014	20:45	ENG 1	FC Blackpool	Coventry City		2,10	2,90	2,70
015	20:45	ENG 1	Plymouth Argyle	Wycombe Wanderers		1,80	3,00	3,20
016	21:00	CL	FC BATE Borisov BLR	PSV Eindhoven NED	E	3,50	3,00	1,80
017	21:00	CL	Benfica Lissabon POR	PAOK Thessaloniki GRE	E	1,30	4,00	6,50
018	21:00	CL	Roter Stern Belgrad SRB	RB Salzburg AUT	E	3,50	3,20	2,00
019	21:00	HC 0:1	Roter Stern Belgrad	RB Salzburg+1	E	7,00	4,50	1,25
020	21:00	HC 1:0	Roter Stern Belgrad+1	RB Salzburg	E	1,65	3,30	3,80
021	23:30	BRA 2	Londrina PR	Ponte Preta SP		2,20	2,90	2,50
022	23:30	BRA 2	Avai SC	Juventude RS		1,70	2,90	3,70
023	23:30	BRA 2	Criciuma SC	Coritiba PR		2,10	2,90	2,70
024	23:30	BRA 2	Brasil de Pelotas RS	Paysandu PA		1,90	2,90	3,00
025	23:30	BRA 2	Boa EC MG	Figueirense SC		2,40	2,90	2,30
026	23:30	BRA 2	CRB AL	Fortaleza CE		2,70	2,90	2,10
027	23:30	BRA 2	Goias GO	Sao Bento SP		1,65	2,90	4,00
028	23:30	BRA 2	Guarani SP	Atletico GO		2,00	2,90	2,80
029	23:30	BRA 2	Oeste SP	CSA AL		2,20	2,80	2,60
030	23:30	BRA 2	Sampaio Correa MA	Vila Nova GO		2,30	2,90	2,40
031	12:00 Mittwoch	JPN CUP	Sanfrecce Hiroshima	Nagoya Grampus		1,40	3,30	5,50
032	12:00	JPN CUP	Cerezo Osaka	Ventforet Kofu		1,60	3,20	3,80
033	12:00	JPN CUP	Kawasaki Frontale	Shonan Bellmare		1,40	3,30	5,50
034	12:00	JPN CUP	Sagan Tosu	Vissel Kobe		3,00	2,90	1,90
035	12:00	JPN CUP	Montedio Yamagata	FC Tokyo		3,80	3,20	1,60
036	12:00	JPN CUP	Yokohama F Marinos	Vegalta Sendai		2,10	2,90	2,70
037	12:00	JPN CUP	Urawa Red Diamonds	Tokyo Verdy		1,75	3,10	3,30
038	17:30	SWE CUP	Nyköping BIS	GIF Sundsvall		10,00	5,50	1,10
039	18:30	SWE CUP	Eskilsminne IF	Helsingborgs IF		5,00	3,80	1,35
040	18:30	DEN 2	Hvidovre IF	FC Helsingor		2,70	2,90	2,10
041	18:30	DEN 2	Lyngby BK	Nyköbing FC		1,60	3,20	3,80
042	18:30	DEN 2	Naestved BK	HB Köge		2,70	3,00	2,00
043	18:30	DEN 2	BK Fremad Amager	FC Roskilde		2,10	3,00	2,60
044	18:30	DEN 2	Silkeborg IF	Viborg FF		2,20	2,90	2,50
045	18:30	DEN 2	FC Fredericia	Thisted FC		1,60	3,20	3,80
046	19:30	HBGERSC	Flensburg-Handewitt*	Rhein-Neckar Löwen	E	2,30	7,50	1,65
047	20:45	ENG 1	Scunthorpe United	Fleetwood Town		1,80	3,10	3,10
048	20:45	ENG 1	FC Gillingham	AFC Sunderland		3,50	3,10	1,70
049	20:45	ENG CS	Aston Villa	FC Brentford	E	2,20	3,00	2,60
050	20:45	ENG CS	Blackburn Rovers	FC Reading		1,65	3,20	3,50
051	20:45	ENG CS	Sheffield Wednesday	FC Millwall		2,50	2,90	2,20
052	20:45	ENG CS	Norwich City	Preston North End		2,00	3,00	2,70
053	21:00	ENG CS	Stoke City	Wigan Athletic	E	1,80	3,20	3,30
054	21:00	ENG CS	Bolton Wanderers	Birmingham City		2,20	2,90	2,50
055	21:00	CL	Vidi FC HUN	AEK Athen GRE	E	3,20	2,80	2,00
056	21:00	CL	Young Boys Bern SUI	Dinamo Zagreb CRO	E	1,70	3,30	3,60
057	21:00	CL	Ajax Amsterdam NED	Dynamo Kiew UKR	E	1,60	3,50	5,00
058	21:00	HC 0:1	Ajax Amsterdam	Dynamo Kiew+1	E	2,50	3,50	2,05
059	23:30	BRA 1	Parana Clube PR	Sao Paulo SP		2,80	2,90	2,00
060	23:30	BRA 1	Chapecoense SC	Atletico Paranaense		1,55	3,30	4,00

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 21. BIS 23.8.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	00:30 Donnerstag	BRA 1	EC Bahia	Internacional RS	2,30	2,90	2,40
062	01:00	ARG CUP	Atletico Lanus*	Atletico de Rafaela	1,50	3,20	4,50
063	01:00	USA MLS	New York City FC	NY Red Bulls	2,00	2,90	2,80
064	02:00	BRA 1	Sport Recife PE	America Mineiro MG	1,90	2,90	3,00
065	02:00	BRA 1	Palmeiras SP	Botafogo RJ	1,50	3,20	4,50
066	02:45	BRA 1	Gremio RS	Cruzeiro MG	1,60	3,20	3,80
067	02:45	BRA 1	Fluminense RJ	Corinthians SP	1,90	2,90	3,00
068	18:00	SWE CUP	Carlstad United	Hammarby IF	7,00	4,50	1,20
069	18:00	EL	Zenit St. Petersburg RUS	Molde FK NOR	E 1,25	4,50	7,00
070	18:00	EL	Torpedo Kutaisi GEO	Ludogorets Razgrad BUL	5,00	3,40	1,40
071	18:30	EL	AS Trencin SVK	AEK Larnaca FC CYP	1,80	3,00	3,20
072	18:30	SWE CUP	Sandvikens IF	AIK Stockholm	10,00	5,50	1,10
073	18:30	SWE CUP	Torns IF	IFK Göteborg	6,00	3,80	1,30
074	18:30	SWE CUP	Akropolis IF	Örebro SK	7,00	4,50	1,20
075	19:00	HB GER	FA Göppingen	Füchse Berlin	2,30	7,00	1,60
076	19:00	HB GER	MT Melsungen	SC Magdeburg	1,60	7,00	2,30
077	19:00	HB GER	SC DHfK Leipzig	TVB 1898 Stuttgart	1,30	8,00	3,30
078	19:00	EL	Suduva Marijampole LTU	Celtic Glasgow SCO	6,00	3,50	1,35
079	19:00	EL	Sigma Olmütz CZE	FC Sevilla ESP	E 6,00	3,80	1,35
080	19:00	EL	APOEL Nikosia CYP	FC Astana KAZ	1,80	2,90	3,30
081	19:00	EL	Sheriff Tiraspol MDA	Qarabag FK AZE	2,40	2,80	2,40
082	19:05	EL	Sarpsborg 08 NOR	Maccabi Tel Aviv ISR	3,00	2,90	1,90
083	19:15	EL	Malmö FF SWE	FC Midtjylland DEN	E 1,80	3,20	3,30
084	20:00	EL	Olimpija Ljubljana SLO	Spartak Trnava SVK	1,80	2,90	3,30
085	20:00	EL	Atalanta Bergamo ITA	FC Kopenhagen DEN	1,30	3,80	6,00
086	20:00	EL	F91 Dudelange LUX	CFR 1907 Cluj ROU	3,50	2,80	1,80
087	20:00	EL	FC Basel SUI	Apollon Limassol CYP	E 1,30	4,00	6,50
088	20:00	EL	Olympiakos Piräus GRE	FC Burnley ENG	E 1,65	3,30	3,80
089	20:00	ISL 2	Njarovik	IR Reykjavik	2,10	3,00	2,60
090	20:15	HBAUTSC	Fivers Margareten	Alpla HC Hard	E 1,70	8,00	2,20
091	20:30	AUT RLO	Admira Amateure	FCM Traiskirchen	2,60	3,00	2,10
092	20:30	ISL 2	Haukar Hafnarfjördur	Fram Reykjavik	2,30	2,90	2,40
093	20:30	EL	KRC Genk BEL	Bröndby IF DEN	1,60	3,20	3,80
094	20:30	EL	SK Rapid Wien AUT	FCS Bukarest ROU	E 1,75	3,50	4,00
095	20:30	HC 0:1	SK Rapid Wien	FCS Bukarest+1	E 3,10	3,30	1,85
096	20:30	EL	FK Partizan SRB	Besiktas Istanbul TUR	E 3,20	3,00	1,90
097	20:30	EL	Zorya Lugansk UKR	RB Leipzig GER	E 6,00	3,80	1,35
098	20:45	EL	Glasgow Rangers SCO	FC Ufa RUS	1,70	3,10	3,50
099	20:45	EL	KAA Gent BEL	Bordeaux FRA	E 2,30	2,90	2,60
100	20:45	EL	Rosenborg BK NOR	Shkendija Tetovo MKD	1,25	4,00	6,50
101	23:59	BRA 1	Flamengo RJ	Vitoria BA	1,30	3,80	6,00
102	23:59	BRA 1	Atletico MG	Vasco Da Gama RJ	1,50	3,20	4,50
103	23:59	USA MLS	Chicago Fire	Columbus Crew	2,10	3,00	2,60
104	23:59	USA MLS	Houston Dynamo	FC Dallas	2,10	3,00	2,60
Die 5. Runde der Österreichischen Bundesliga & die Auftaktrunde der Deutschen Bundesliga bereits jetzt wetten!							
105	23:59	AUT BL	SCR Altach	Red Bull Salzburg	E 6,50	4,00	1,30
106	23:59	AUT BL	Wolfsberger AC	SK Sturm Graz	E 2,60	3,30	2,40
107	23:59	AUT BL	SKN St. Pölten	FK Austria Wien	E 3,00	3,00	2,00
108	23:59	AUT BL	SK Rapid Wien	Wacker Innsbruck	E 1,40	4,20	6,50
109	23:59	AUT BL	Admira Wacker	SV Mattersburg	E 2,20	3,00	2,60
110	23:59	AUT BL	TSV Hartberg	LASK Linz	E 3,20	3,00	1,90
111	23:59	GER BL	FC Bayern München	TSG 1899 Hoffenheim	E 1,20	6,00	10,00
112	23:59	GER BL	SC Freiburg	Eintracht Frankfurt	E 2,10	3,00	2,80
113	23:59	GER BL	Fortuna Düsseldorf	FC Augsburg	E 2,20	3,00	2,60
114	23:59	GER BL	Hertha BSC	1. FC Nürnberg	E 1,80	3,20	3,30
115	23:59	GER BL	VfL Wolfsburg	FC Schalke 04	E 2,80	3,00	2,10
116	23:59	GER BL	Werder Bremen	Hannover 96	E 1,80	3,20	3,30
117	23:59	GER BL	Mönchengladbach	Bayer Leverkusen	E 2,60	3,00	2,20
118	23:59	GER BL	FSV Mainz 05	VfB Stuttgart	E 2,50	2,90	2,40
119	23:59	GER BL	Borussia Dortmund	RB Leipzig	E 1,65	3,50	3,70

tipp3 ja/nein

Ereignis F — Die Champions League Quali am Mittwoch
Annahmeschluss: Mi. 22. 8., 21.00 Uhr

1 Ajax Amsterdam - FC Dynamo Kiew:
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
2 Ajax Amsterdam - FC Dynamo Kiew:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
3 Ajax Amsterdam - FC Dynamo Kiew:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 Young Boys Bern - Dinamo Zagreb:
Gewinnt Bern? **ja/nein**
5 Young Boys Bern - Dinamo Zagreb:
Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
6 Vidi FC - AEK Athen:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
7 Vidi FC - AEK Athen:
Fällt das erste Tor für AEK Athen? **ja/nein**
8 Fallen in diesen 3 Spielen mehr als 7 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis G — Die Europa League Quali-Partien ab 18:00 Uhr
Annahmeschluss: Do. 23. 8., 18.00 Uhr

1 FC Zenit St. Petersburg - Molde FK:
ührt St. Petersburg zur HZ und gewinnt auch? **ja/nein**
2 FC Torpedo Kutaisi - Ludogorets Razgrad:
Fällt in den ersten 28 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
3 Apollon Limassol - FC Basel:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 APOEL Nikosia - FC Astana:
Gewinnt APOEL Nikosia? **ja/nein**
5 AS Trencin - AEK Larnaca:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
6 Sarpsborg - Maccabi Tel Aviv:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
7 Sigma Olmütz - FC Sevilla:
Führt Sevilla zur Halbzeit? **ja/nein**
8 Malmö FF - FC Midtjylland:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
9 Fallen in diesen 8 Spielen mehr als 19 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis H — Die Europa League Quali-Partien ab 20:00 Uhr
Annahmeschluss: Do. 23. 8., 20.00 Uhr

1 Atalanta Bergamo - FC Kopenhagen:
Führt Atalanta zur HZ und gewinnt auch das Spiel? **ja/nein**
2 FC Düdelingen - FC Cluj:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
3 Olympiakos Piräus - FC Burnley:
Gewinnt Olympiakos? **ja/nein**
4 FC Basel - Apollon Limassol:
Führt Basel zur Halbzeit? **ja/nein**
5 SK Rapid Wien - FCS Bukarest:
Fällt in den ersten 26 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
6 FK Partizan - Besiktas:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
7 FC Zorya Lugansk - RB Leipzig:
Gewinnt Leipzig mit mind.2 Toren Unterschied? **ja/nein**
8 KRC Genk - Bröndby IF:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
9 Fallen in diesen 8 Spielen mehr als 20 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis K — SK Rapid Wien - FCS Bukarest
Annahmeschluss: Do, 23.8., 20.00Uhr

1 Fällt in den ersten 26 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
2 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
3 Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 29 Minuten eine Gelbe Karte? **ja/nein**
5 Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
6 Gibt es in der 2. HZmehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
7 Vollzieht Rapid den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

115.000 Euro im Jackpot!

Weil der Garantie 13er nicht geknackt wurde, wartet in **Runde 34A** ein **Jackpot,** der mit rund **115.000 Euro** gefüllt ist! **Annahmeschluss** ist bereits heute Dienstag um 18.50 Uhr. Für **Runde 34B** ist am Samstag um 15.20 Annahmeschluss.

FOTO: GEPA PICTURES

Kapitän Andreas Ulmer will die Salzburger Bullen endlich in die Champions League führen

SPIEL 1: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 28 44 28

Di 21.00 RS Belgrad – RB Salzburg

Im elften Anlauf wollen die Bullen endlich den Einzug in die Champions League schaffen. Roter Stern Belgrad, das sich knapp gegen Trnava durchsetzte, muss dabei auf Zuschauerunterstützung im eigenen Stadion verzichten. **Verletzt:** Walke, Farkas, Gulbrandsen (Salzburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Roter Stern gegen:	
	+	Napredak	2:0
+		Subotica	4:0
	+	Vojvodina	2:1
+		Voždovac	5:1
+		**Dinamo Vranje**	**3:0**
+		Radnicki Niš	2:0
	+	Voždovac	2:1
+		Subotica	3:0

H	A	Salzburg gegen:	
+		Sturm Graz	4:1
	+	Rapid Wien	4:1
+		Mattersburg	1:0
	–	Austria Wien	0:4
+		**LASK**	**3:1**
	+	Matterburg	2:0
+		Austria Wien	2:0
+		Hartberg	2:0

SPIEL 2: Tipp 1 2 : 0 Tendenz: 66 14 20

Di 21.00 Benfica Lissabon – PAOK Saloniki

Benfica Lissabon, das bereits Feherbahce ausgeschaltet hat, geht auch in diese Begegnung als Favorit. Doch aufgepasst, PAOK hat mit dem FC Basel und Spartak Moskau bereits zwei prominente Gegner eliminiert. **Verletzt:** Ebuehi, Krovinovic, Jonas (Benfica); Leveque (PAOK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:0	–	–	–	–
Auswärts	1:0	–	–	–	–

H	A	Benfica gegen:	
	+	Setubal	2:1
–		FC Porto	0:1
	+	Estoril Praia	2:1
–		Tondela	2:3
	o	Sporting	0:0
+		Moreirense	1:0
+		**V. Guimarães**	**3:2**
	+	Boavista	2:0

H	A	PAOK gegen:	
–		Olympiakos	0:3
	–	Asternas	2:3
–		AEK	0:3
	+	Atromitos	2:0
+		Panionios	3:1
+		AO Xanthi	2:1
	+	Panathinaikos	3:0
+		Platanias	3:0

SPIEL 3: Tipp 1 1 : 0 Tendenz: 51 22 27

Mi 21.00 YB Bern – Dinamo Zagreb

Die Young Boys sind zur Zeit kaum zu bremsen und eilen von Sieg zu Sieg. So wollen sich die Schweizer auch gegen Dinamo Zagreb keine Blöße geben und erstmals in die Millionenliga einziehen. Ein enges Duell ist zu erwarten. **Verletzt:** Lotomba, Teixeira, Assalé (YB); Moro (Dinamo)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	YB Bern gegen:	
+		Sion	1:0
–		Basel	1:5
+		Lugano	3:1
	+	Grasshoppers	2:1
+		**Grasshoppers**	**2:0**
	+	Lugano	2:0
+		FC Zürich	4:0
	+	Luzern	3:2

H	A	D. Zagreb gegen:	
	o	Slaven Belupo	2:2
	–	Lok Zagreb	1:3
	–	Rudes	0:1
+		Zapresic	3:1
o		**Rudes**	**1:1**
+		Istra	3:0
+		Slaven Belupo	2:1
+		Osijek	2:1

SPIEL 4: Tipp X 0 : 0 Tendenz: 28 42 30

Mi 21.00 Videoton FC – AEK Athen

Überraschend setzte sich Ungarns Vertreter Videoton gegen Malmö FF durch. Es wird zwei weitere Glanzleistungen brauchen, will man die favorisierten Griechen, die ihrerseits Celtic bezwangen, aus dem Bewerb kicken. **Verletzt:** Chygrynskiy (AEK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Videoton FC gegen:	
+		Szombathelyi	3:0
	+	Vasas	3:0
+		Honvéd	2:0
	–	Diósgyör	1:2
+		**Varda**	**4:0**
o		Paksi SE	1:1
o		Debrecen	1:1
	+	Honved	3:0

H	A	AEK Athen gegen:	
–		Olympiakos	0:3
	–	Asternas	2:3
–		AEK	0:3
	+	Atromitos	2:0
+		Panionios	3:1
+		AO Xanthi	2:1
	+	Panathinaikos	3:0
+		Platanias	3:0

SPIEL 5: Tipp 1 2 : 1 Tendenz: 56 18 26

Mi 20.00 Ajax Amsterdam – Dynamo Kiew

Nach Sturm Graz und Standard Lüttich will Hollands Vizemeister auch gegen Dynamo Kiew die Oberhand behalten. Die Ukrainer gelten als unangenehmes Team, ein Duell auf Augenhöhe scheint garantiert. **Verletzt:** Sinkgraven, Veltman, Bandé, Cerny (Ajax)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Ajax gegen:	
	+	Groningen	2:1
+		Heracles	1:0
	–	PSV Eindhoven	0:3
+		VVV Venlo	4:1
+		Alkmaar	3:0
	+	Excelsior	2:1
o		**Heracles**	**1:1**
	+	VVV Venlo	1:0

H	A	D. Kiew gegen:	
	+	Vorskla	1:0
o		Mariupol	1:1
	+	Zorya	1:0
+		Shakhtar Donetsk	2:1
+		**Vorskla**	**1:0**
	+	FC Lviv	1:0
+		Shakhtar Donetsk	1:0
+		Oleksandria	1:0

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 23 51 26

Di 21.00 BATE Borisov – PSV Eindhoven

Neo-PSV-Trainer Mark van Bommel ist gewarnt, am weißrussischen Meister hat sich schon so mancher Spitzenklub die Zähne ausgebissen. Die Topstürmer Lozano und Luuk de Jong sollten aber doch den Unterschied ausmachen. **Verletzt:** Lundqvist (PSV)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	BATE gegen:	
	–	Gorodeya	1:2
+		Gomel	3:0
	+	Neman Grodno	3:2
o		Soligorsk	0:0
	+	Luch	2:1
+		Torpedo Zhodino	2:1
	+	Smolevichi	3:2
+		FK Minsk	2:0

H	A	PSV gegen:	
+		NAC Breda	5:1
	+	Alkmaar	3:2
+		Ajax	3:0
	o	Roda	2:2
	o	ADO Den Haag	3:3
o		Groningen	0:0
+		**Utrecht**	**4:0**
	+	F. Sittard	2:1

SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 50 24 26

Do 20.30 SK Rapid – FCS Bukarest

Etwas holprig verläuft der Saisonstart der Hütteldorfer. Mit den lautstarken Fans im Rücken sollte jedoch ein Sieg wie beim 4:0 gegen Slovan möglich sein, sind doch Steauas Glanzzeiten längst vorbei. **Verletzt:** M. Hofmann, Mocinic, Szanto, Schobesberger, Pavlovic (SCR)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Rapid Wien gegen:	
+		LASK	2:0
–		Salzburg	1:4
+		Altach	4:1
	o	WAC	0:0
+		**Admira**	**3:0**
o		Altach	1:1
o		WAC	0:0
–		LASK	1:2

H	A	FCS Bukarest gegen:	
	–	Iasi	0:1
	+	Uni Craiova	1:0
+		Astra	1:0
	–	**Astra**	**0:1**
o		D. Bukarest	3:3
+		Iasi	4:0
	+	Gaz Metan	3:1
+		Sepsi	2:0

SPIEL 8: Tipp 2 — Tendenz: 28 43 29

Do 20.30 Partizan Belgrad – Besiktas JK

Mit einer gehörigen Portion Glück zitterte sich Besiktas gegen den LASK ins Europa-League-Playoff. Aufgrund der hohen individuellen Qualität gilt man aber auch gegen Partizan als klarer Favorit. **Gesperrt:** A. Negredo (Besiktas); **Verletzt:** Z. Tosic (Partizan)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	0:4	–	–	–
Auswärts	–	1:2	–	–	–

H	A	Partizan gegen:	
–		Vojvodina	1:2
o		Napredak	2:2
–		Vozdovac	1:2
+		Subotica	2:0
–		**Radnik**	**0:1**
+		Dinamo Vranje	1:0
o		Mladost	0:0
+		Zemun	1:0

H	A	Besiktas gegen:	
+		Akhisarspor	3:0
+		Maltyaspor	3:1
	–	Galatasaray	0:2
+		Kayserispor	2:0
+		Osmalispor	3:2
+		Sivasspor	5:1
+		**Akhisarspor**	**2:1**
+		Erzurum	3:1

SPIEL 9: Tipp X — Tendenz: 39 33 28

Do 19.00 AS Trencin – AEK Larnaca

Mit einem sensationellen Gesamtscore von 5:1 bugsierte Trencin, betreut von Ex-Salzburg-Trainer Moniz, Feyenoord aus dem Bewerb. Noch eindrucksvoller fixierte Larnaca den Aufstieg. Mit 7:0 konnte das Duell gegen Sturm Graz überraschend hoch gewonnen werden.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Trencin gegen:	
+		Tatran Presov	2:0
	+	Zlate Moravce	4:1
+		Ruzomberok	4:2
	+	MSK Zilina	2:1
–		**Ruzomberok**	**1:4**
+		Sered	5:1
	+	MSK Zilina	3:2
o		Dunajska Streda	3:3

H	A	Larnaca gegen:	
	+	Omonia	3:1
+		Apollon Limassol	3:0
	–	AEL Limassol	2:3
	o	Anorthosis	1:1
–		APOEL Nikosia	1:3
+		Omonia	2:0
	–	Apollon Limassol	0:3
+		AEL Limassol	3:2

SPIEL 10: Tipp X — Tendenz: 50 24 26

Do 20.00 Olympiakos Piräus – Burnley

Für die Griechen spricht die Erfahrung im internationalen Geschäft, doch Burnley will nach 58-jähriger (!) Europacup-Pause unbedingt in die Gruppenphase. Die Fans dürfen sich auf ein heißes Duell freuen. **Verletzt:** Pope, Lindegaard, Brady, Defour (Burnley)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Olympiakos gegen:	
+		PAOK	3:0
o		Panathinaikos	1:1
+		Platanias	4:0
	o	Levadiakos	1:1
+		Kerkyra	5:1
–		Apollon Smirnis	0:1
+		Panaitolikos	4:0
–		PAS Giannina	0:3

H	A	Burnley gegen:	
	+	Watford	2:1
+		Leicester	2:1
	o	Stoke City	1:1
o		Brighton	0:0
	–	Arsenal	0:5
–		Bournemouth	1:2
	o	**Southampton**	**0:0**
–		Watford	1:3

SPIEL 11: Tipp 1 — Tendenz: 62 15 23

Do 20.30 KRC Genk – Bröndby IF

Brøndby ist mit der Niederlage beim FC Kopenhagen außer Tritt geraten. Genk ist in Form, vor allem Spielmacher Malinovskyi, der den Dänen so manches Kopfzerbrechen bereiten wird. **Gesperrt:** Kabongo (Brøndby); **Verletzt:** Mensah (Brøndby)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Genk gegen:	
	–	Standard Lüttich	0:5
o		Gent	1:1
+		Charleroi	4:1
	+	Anderlecht	2:1
	+	**Lokeren**	**4:0**
o		St. Truiden	1:1
	+	Oostende	2:0
+		Charleroi	3:1

H	A	Bröndby gegen:	
	o	Horsens	2:2
o		Aalborg	1:1
	+	**Randers**	**2:0**
o		Velje	1:1
	+	Hobro	2:1
+		Nordsjaelland	2:0
	–	FC Kopenhagen	1:3
–		Esbjerg	0:1

SPIEL 12: Tipp 2 — Tendenz: 13 66 21

Do 20.30 Zorya Lugansk – RB Leipzig

Nicht unterschätzen sollten die Leipziger Bullen ihren Kontrahenten aus der Ukraine. Der setzte sich immerhin gegen den portugiesischen Vertreter Sporting Braga durch. Am Ende wird sich aber die Klasse von Sabitzer, Ilsanker, Laimer und Co durchsetzen. **Verletzt:** Halstenberg (Leipzig)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Zorya gegen:	
	–	Shakhtar Donetsk	1:2
–		Dynamo Kiew	0:1
	–	Vorskla	0:2
	+	**Mariupol**	**2:1**
	–	Oleksandria	0:1
o		Chornomorets	1:1
	+	Karpaty	1:0
o		Olimpik	0:0

H	A	RB Leipzig gegen:	
+		Bayern	2:1
	+	Hannover	3:2
–		Leverkusen	1:4
	o	Werder	1:1
–		Hoffenheim	2:5
	–	Mainz	0:3
+		Wolfsburg	4:1
	+	Hertha	6:2

SPIEL 13: Tipp 1 — Tendenz: 61 15 24

Do 20.00 FC Basel – Apollon Limassol

Mit Ex-ÖFB-Teamchef Koller ist der FC Basel zurück in der Erfolgsspur. Alles andere als ein klarer Erfolg gegen die Zyprer wäre eine Überraschung. Dennoch bedarf es einer engagierten Leistung, Sturm Graz gilt als warnendes Beispiel. **Verletzt:** Antonio, Bua, Kuzmanovic (Basel)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Basel gegen:	
+		St. Gallen	4:2
+		YB Bern	5:1
	–	Zürich	1:4
o		Luzern	2:2
–		**St. Gallen**	**1:2**
	o	Xamax	1:1
+		Grasshoppers	4:2
+		Sion	3:2

H	A	Apollon gegen:	
+		APOEL	4:2
	–	AEK Larnaca	0:3
+		Omonia	3:0
	+	AEL	2:0
+		Anorthosis	3:1
	–	APOEL	1:2
+		AEK Larnaca	3:0
	–	Omonia	0:1

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 35 37 28

Do 20.45 KAA Gent – Gir. Bordeaux

Ohne große Probleme erreichten beide Teams das EL-Playoff. In Acht nehmen müssen sich die Franzosen, bei denen Trainer Poyet vor dem Rauswurf steht, vor Gent-Shooting-Star Jonathan David. Der netzte in den ersten vier Saisonspielen schon fünf Mal. **Gesperrt:** Sabaly (Bordeaux)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Gent gegen:	
–		Cherleroi	0:1
	o	Genk	1:1
+		Anderlecht	1:0
	+	Brügge	1:0
	–	**Standard Lüttich**	**2:3**
o		Zulte Waregem	1:1
+		Waasland	4:1
	+	Eupen	3:2

H	A	Bordeaux gegen:	
	+	Montpellier	3:1
–		PSG	0:1
+		Dijon	3:1
	+	Saint-Étienne	3:1
+		Toulouse	4:2
	+	Metz	4:0
–		**Strasbourg**	**0:2**
–		Toulouse	1:2

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 11 69 20

Do 19.00 Sigma Olmütz – FC Sevilla

Eine schwere Aufgabe wartet auf Sigma Olmütz, wartet mit dem FC Sevilla doch der Europa-League-Rekordsieger. Die Tschechen sind denkbar schwach in die Saison gestartet (ein Sieg in vier Spielen) und werden für André Silva (3 Tore gegen Rayo) ein dankbares Opfer abgeben.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Sigma gegen:	
o		Bohemians	1:1
	+	Zlin	4:1
	–	Sparta Prag	0:1
+		Mlada Boleslav	3:0
–		**Slavia**	**0:3**
	+	Malda Boleslav	4:0
–		Viktoria Pilsen	0:1
	–	Slovacko	1:3

H	A	Sevilla gegen:	
o		Villarreal	2:2
	o	La Coruña	0:0
	–	Levante	1:2
+		Sociedad	1:0
+		Real Madrid	3:2
	o	Betis	2:2
+		Alaves	1:0
	+	**R. Vallecano**	**4:1**

SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 39 33 28

Do 19.15 Malmö FF – FC Midtjylland

Salzburg-Schreck Malmö zog in der CL-Quali gegen Videoton überraschend den Kürzeren. Umso mehr wird die Mannschaft von Trainer Uwe Rösler alles daran setzen, in die EL-Gruppenphase einzuziehen. Torjäger Carlos Strandberg soll für die nötigen Tore sorgen.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Malmö FF gegen:	
+		Häcken	2:0
o		Dalkurd	1:1
	+	Sirius	4:0
o		Östersund	1:1
	+	Örebro	2:1
+		Norrköping	2:1
	+	Dalkurd	1:0
+		Trelleborg	3:0

H	A	Midtjylland gegen:	
	+	FC Kopenhagen	2:0
+		Horsens	1:0
o		**Aarhus**	**0:0**
	–	Aalborg	1:2
+		Esbjerg	3:1
	+	Vejle	3:1
+		Horsens	3:0
	o	Odense	1:1

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 50 23 27

Do 20.00 Ol. Ljubljana – Spartak Trnava

Während Ljubljana sich gegen Helsinki keine Blöße gab, scheiterte Trnava denkbar knapp in der CL-Quali gegen Roter Stern Belgrad und übersiedelte ins EL-Playoff. Die Österreich-Legionäre Miesenböck, Egho und Yilmaz sollen mithelfen, Sloweniens Meister ein Bein zu stellen.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Ol. Ljubljana gegen:	
+		Maribor	3:2
+		Krsko	2:0
	o	Domzale	1:1
	–	**Gorica**	**0:2**
o		Krsko	0:0
o		Celje	2:2
+		Triglav	4:0
–		Maribor	0:3

H	A	Spartak Trnava gegen:	
+		DAC	2:0
	–	Zilina	0:6
–		Trencin	0:2
	–	**Senica**	**0:1**
+		Zlate Moravce	1:0
	–	Podbrezová	0:1
+		Z. Michalovce	3:0
	o	Nitra	0:0

SPIEL 18: Tipp 1 — Tendenz: 64 14 22

Do 20.00 Atalanta B. – FC Kopenhagen

Vergangene Saison scheiterte Atalanta mit viel Pech an Borussia Dortmund. Zwar gelten die Italiener als Favorit, die Dänen reisen allerdings als Tabellenführer der heimischen Liga an und strotzen vor Selbstvertrauen. **Verletzt:** Varnier (Atalanta); Wind (FCK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Atalanta gegen:	
	o	SPAL	1:1
o		Inter Mailand	0:0
	+	Benevento	3:0
+		FC Turin	2:1
+		FC Genua	3:1
	o	Lazio Rom	1:1
o		AC Mailand	1:1
	–	Cagliari	0:1

H	A	FC Kopenhagen gegen:	
	o	Nordsjælland	0:0
+		Aarhus	4:1
–		**Horsens**	**1:2**
	+	Hobro	3:0
+		Aalborg	4:0
	+	Odense	1:0
+		Brøndby	3:1
	o	Aarhus	1:1

TOTO Runde 34B am 25./26. August

SPIEL 1: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 30 43 27

Sa 17.00 SKN St. Pölten – FK Austria Wien

St. Pölten ist das Überraschungsteam der Liga und saisonübergreifend bereits seit neun Spielen unbesiegt. Voller Selbstvertrauen streben Kühbauers Mannen den nächsten Punktezuwachs an. **Verletzt:** Rasner, Okungbowa (SKN); Martschinko, Gluhakovic, Fitz, Jeggo, Sax (Austria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:2/2:1	1:0/2:0
Auswärts	–	–	–	1:2/2:1	1:5/0:4

H	A	St. Pölten gegen:	
+		Austria Wien	2:0
	+	Admira	2:0
	+	Wr. Neustadt	2:0
o		Wr. Neustadt	1:1
+		**WAC**	**4:3**
	o	LASK	0:0
+		Sturm	2:0
	+	W. Innsbruck	2:0

H	A	Austria gegen:	
o		Admira	0:0
	–	WAC	1:2
	–	SKN St. Pölten	0:2
+		RB Salzburg	4:0
+		**Wacker**	**2:1**
	–	WAC	0:1
	–	Salzburg	0:2
+		Admira	4:0

SPIEL 2: Tipp 2 0 : 1 Tendenz: 30 43 27

Sa 17.00 WAC – SK Sturm Graz

Neocoach Ilzer kam, sah und siegte. Der jüngste Trainer der Liga hat dem Spiel der Kärntner neues Leben eingehaucht – und Heimkehrer Michael Liendl spielt groß auf. Können sich die Blackies ausgerechnet in Wolfsberg aus der Krise schießen? **Verletzt:** Nutz (WAC); Jantscher (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:2/1:0	0:1/0:0	0:2/0:0	0:4/1:0	0:2/2:1
Auswärts	1:4/4:1	1:0/0:0	0:2/0:1	0:3/0:4	1:2/1:0

H	A	WAC gegen:	
	+	St. Pölten	1:0
+		Austria Wien	2:1
	+	LASK	3:1
o		Rapid Wien	0:0
	–	**St. Pölten**	**3:4**
+		Austria Wien	1:0
	o	Rapid	0:0
	+	Mattersburg	6:0

H	A	Sturm Graz gegen:	
	–	Salzburg	1:4
+		LASK	3:1
	+	Admira	2:0
	o	Altach	0:0
	+	**Hartberg**	**3:2**
	+	Wacker I.	3:2
	–	St. Pölten	0:2
o		Altach	1:1

SPIEL 3: Tipp 2 1 : 2 Tendenz: 33 39 28

So 17.00 Admira Wacker – SV Mattersburg

Beide Teams mussten zuletzt empfindliche Niederlagen einstecken. In Mattersburg ist Trainer Baumgartner bereits angezählt, da helfen nur noch Punkte. Am besten drei gegen die jungen Südstadter. **Verletzt:** Petlach, Strauss, Sahanek, Kalajdzic (Admira); Grgic, Kuen (SVM)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	2:1/1:1	1:0/0:2	2:0/1:1
Auswärts	–	–	4:0/3:0	1:0/0:2	5:0/2:3

H	A	Admira gegen:	
	o	Austria Wien	0:0
o		Mattersburg	1:1
	–	Sturm Graz	0:2
–		St. Pölten	0:2
–		**Rapid**	**0:3**
+		Hartberg	1:0
–		LASK	0:1
	–	Austria	

H	A	Mattersburg gegen:	
–		Altach	0:1
	o	Admira	1:1
	–	Salzburg	0:1
+		LASK	2:1
	+	**Altach**	**3:2**
–		Salzburg	0:2
	–	Hartberg	2:4
–		WAC	0:6

SPIEL 4: Tipp X 0 : 0 Tendenz: 30 40 30

Sa 15.30 VfL Wolfsburg – FC Schalke 04

In Wolfsburg will man die schwache Vorsaison vergessen machen. Wichtig dafür wäre ein guter Auftakt. Ein schwieriges Unterfangen, wartet mit Schalke 04 doch der Vizemeister. **Verletzt:** Tisserand, Azzaoui, Mehmedi (VfL); Oczipka (Schalke)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	4:0	1:1	3:0	0:1	0:1
Auswärts	1:2	2:3	0:3	1:4	1:1

H	A	Wolfsburg gegen:	
–		Schalke	0:1
	o	Hertha	0:0
	+	Freiburg	2:0
o		Augsburg	0:0
	–	Gladbach	0:3
–		HSV	1:3
	–	Leipzig	1:4
+		Köln	4:1

H	A	Schalke gegen:	
	+	Wolfsburg	1:0
+		Freiburg	2:0
	–	HSV	2:3
+		Dortmund	2:0
	o	Köln	2:2
o		Gladbach	1:1
	+	Augsburg	2:1
+		Frankfurt	1:0

SPIEL 5: Tipp X 1 : 1 Tendenz: 33 39 28

Sa 18.30 Mönchengladbach – Leverkusen

Trotz der langen Verletztenliste wollen die Fohlen aus Gladbach zum Heimauftakt drei Punkte einfahren. Gegen die starken Leverkusener ist mit Widerstand zu rechnen. **Verletzt:** Elvedi, Doucouré, Lang, Benes, Traoré, Villalba (Gladbach); Baumgartlinger, Retsos, Pohjanpalo (Bayer)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	3:0	2:1	2:1	1:5
Auswärts	2:4	1:1	0:5	3:2	0:2

H	A	Gladbach gegen:	
o		Hoffenheim	3:3
	o	Mainz	0:0
+		Hertha	2:1
	–	Bayern	1:5
+		Wolfsburg	3:0
	o	Schalke	1:1
+		Freiburg	3:1
	–	HSV	1:2

H	A	Leverkusen gegen:	
	–	Köln	0:2
o		Augsburg	0:0
	+	Leipzig	4:1
+		Frankfurt	4:1
	–	Dortmund	0:4
–		Stuttgart	0:1
	o	Bremen	0:0
+		Hannover	3:2

SPIEL 6: Tipp 2 Tendenz: 15 67 18

Sa 17.00 SCR Altach – Red Bull Salzburg

Der SCR Altach steckt im Tabellenkeller und könnte einen vollen Erfolg gut gebrauchen. Da kommt Serienmeister und Ligadominator Salzburg denkbar ungelegen.
Verletzt: Luckeneder, Piesinger, Prokopic (Altach); Onguéné, Farkas, Gulbrandsen, Okugawa (Salzburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	4:1/2:2	1:0/1:3	0:0/0:5	0:1/0:1
Auswärts	–	0:5/1:0	0:2/0:2	1:4/0:1	0:2/1:3

H	A	Altach gegen:	
	+	Mattersburg	1:0
–		St. Pölten	1:3
	–	Rapid Wien	1:4
o		Sturm Graz	0:0
–		**Mattersburg**	**2:3**
	o	Rapid	1:1
–		W. Innsbruck	1:2
		Sturm	

H	A	Salzburg gegen:	
+		Sturm Graz	4:1
	+	Rapid Wien	4:1
+		Mattersburg	1:0
	–	Austria Wien	0:4
+		**LASK**	**3:1**
	+	Mattersburg	2:0
+		Austria	2:0
+		Hartberg	2:0

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 63 15 22

So 17.00 SK Rapid Wien – W. Innsbruck

So recht wollen die Hütteldorfer heuer nicht in Schwung kommen. Nach der Niederlage gegen den LASK ist ein Sieg gegen den Aufsteiger aus Tirol Pflicht, um nicht noch mehr Boden zu verlieren. **Verletzt:** M. Hofmann, Mocinic, Schobesberger, Szanto, Pavlovic (Rapid)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:0/2:0	–	–	–	–
Auswärts	4:0/1:1	–	–	–	–

H	A	Rapid Wien gegen:	
+		LASK	2:0
–		Salzburg	1:4
+		Altach	4:1
	o	WAC	0:0
	+	**Admira**	**3:0**
o		Altach	1:1
o		WAC	0:0
	–	LASK	1:2

H	A	Wacker gegen:	
+		SV Ried	3:1
	o	Liefering	2:2
	–	Wr. Neustadt	0:1
–		FAC	0:2
	–	**Austria**	**1:2**
–		Sturm Graz	2:3
	+	Altach	2:1
–		St. Pölten	0:2

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 32 41 27

So 17.00 TSV Hartberg – LASK

Der Sensationsaufsteiger aus der Steiermark ist in der Liga angekommen und hat auch bereits seinen ersten Sieg einfahren können. Vor allem im heimischen Stadion will man die nötigen Punkte sammeln. Oli Glasners LASK zeigt sich in guter Form und hat drei Punkte fix eingeplant.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:2/2:2	–	–	–
Auswärts	–	0:0/1:0	–	–	–

H	A	Hartberg gegen:	
o		BW Linz	2:2
	+	Ried	1:0
	+	Kapfenberg	3:1
+		A. Lustenau	2:0
	–	**Sturm**	**2:3**
–		Admira	0:1
+		Mattersburg	4:2
	–	Salzburg	0:2

H	A	LASK gegen:	
–		Rapid Wien	0:2
	–	Sturm Graz	1:3
–		WAC	1:3
	–	Mattersburg	1:2
	–	**Salzburg**	**1:3**
o		St. Pölten	0:0
	+	Admira	1:0
+		Rapid	2:1

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 44 28 28

So 17.00 FC Juniors OÖ – A. Klagenfurt

Im Duell der Aufsteiger setzt OÖ-Juniors-Coach Ronny Brunmayr auf den jungen Costa Ricaner Andy Reyes. Der trickreiche Stürmer hat seinen Torriecher schon unter Beweis gestellt. Die Violetten aus Klagenfurt, angeführt von Kapitän Zakany, peilen hingegen den ersten Sieg an.

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:0	0:4	–	5:1	0:3
Auswärts	2:0	2:5	3:1	1:0	1:0

H	A	OÖ Juniors gegen:	
+		Stadl-Paura	2:0
	o	Sturm Graz II	2:2
+		Deutschlandsberg	2:1
	–	Kalsdorf	1:2
–		**Wacker II**	**0:3**
+		SV Lafnitz	2:1
o		FAC	2:2
	–	Lustenau	0:2

H	A	Klagenfurt gegen:	
+		B. Gleichenberg	3:0
	+	St. Florian	3:0
+		WAC II	2:0
	–	Gleisdorf	1:3
o		**A. Lustenau**	**1:1**
	–	BW Linz	1:3
	o	Wattens	1:1
–		Wacker II	0:1

SPIEL 10: Tipp X Tendenz: 39 31 30

Sa 15.30 SC Freiburg – Eintracht Frankfurt

Freiburg-Trainer Streich wird eine topmotivierte Mannschaft auf das Spielfeld schicken. Nach dem bitteren Cup-Aus fordert Adi Hütter eine Reaktion seiner Mannschaft. **Verletzt:** Abrashi, Ravet, Borrello (Freiburg); Chandler, Rebic (Frankfurt)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1	4:1	–	1:0	0:0
Auswärts	4:1	0:1	–	2:1	1:1

H	A	Freiburg gegen:	
–		Stuttgart	1:2
	–	Schalke	0:2
–		Wolfsburg	0:2
	–	Mainz	0:2
	–	HSV	0:1
+		Köln	3:2
	–	Gladbach	1:3
+		Augsburg	2:0

H	A	Frankfurt gegen:	
+		Mainz	3:0
	–	Bremen	1:2
o		Hoffenheim	1:1
	–	Leverkusen	1:4
–		Hertha	0:3
	–	Bayern München	1:4
+		HSV	3:0
	–	Schalke	0:1

SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 39 32 29

Sa 15.30 Fortuna Düsseldorf – FC Augsburg

Die vorherrschende Euphorie rund um den Klub, will sich die Fortuna aus Düsseldorf zu Nutze machen und mit einem vollen Erfolg ihr Bundesliga-Comeback versüßen. **Verletzt:** Wiesner, Bodzek (Fortuna); Stafylidis, Jakob, Koo, Schieber (Augsburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Düsseldorf gegen:	
+		Bielefeld	4:2
	–	Darmstadt	0:1
–		Bochum	1:2
	–	Heidenheim	1:3
+		Ingolstadt	3:0
	+	Dresden	2:1
o		Kiel	1:1
	+	Nürnberg	3:2

H	A	Augsburg gegen:	
–		Bremen	1:3
	o	Leverkusen	0:0
–		Bayern	1:4
	o	Wolfsburg	0:0
+		Mainz	2:0
	o	Hertha	2:2
–		Schalke	1:2
	–	Freiburg	0:2

SPIEL 12: Tipp X Tendenz: 45 26 29

Sa 15.30 Hertha BSC – 1. FC Nürnberg

Das Team von ÖFB-Legionär Valentino Lazaro, geht praktisch unverändert in die neue Saison. Mit Nürnberg wartet ein unangenehmer Aufsteiger, der mit Team- und Kampfgeist dagegenhalten will. **Verletzt:** Gersbeck, Darida, Selke (Hertha); Ewerton (FCN)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:3	–	–	–	–
Auswärts	2:2	–	–	–	–

H	A	Hertha gegen:	
+		HSV	2:1
o		Wolfsburg	0:0
	–	Gladbach	1:2
+		Köln	2:1
	+	Frankfurt	3:0
o		Augsburg	2:2
	–	Hannover	1:3
–		Leipzig	2:6

H	A	Nürnberg gegen:	
o		Darmstadt	1:1
	o	Dresden	1:1
+		Heidenheim	3:2
	o	Ingolstadt	1:1
	+	Kiel	3:1
+		Braunschweig	2:0
	+	Sandhausen	2:0
–		Düsseldorf	2:3

SPIEL 13: Tipp 1 — Tendenz: 45 28 27

Sa 15.30 Werder Bremen – Hannover 96

Aufgrund eines Muskelfaserrisses verpasst Rückkehrer Martin Harnik das Duell gegen seinen Ex-Klub. Auch ohne ihn werden die Werderaner auf Sieg spielen. **Verletzt:** Kapino, Zetterer, Drobny, Möhwald, Harnik, Johannsson (Werder); Hübers, Prib, Haraguchi (H96)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:2	3:3	4:1	–	4:0
Auswärts	2:1	1:1	0:1	–	1:2

H	A	Werder gegen:	
	+	Augsburg	3:1
+		Frankfurt	2:1
	–	Hannover	1:2
o		Leipzig	1:1
	–	Stuttgart	0:2
o		Dortmund	1:1
o		Leverkusen	0:0
	+	Mainz	2:1

H	A	Hannover gegen:	
	–	Dortmund	0:1
–		Leipzig	2:3
+		Bremen	2:1
	o	Stuttgart	1:1
–		Bayern	0:3
	–	Hoffenheim	1:3
+		Hertha	3:1
	–	Leverkusen	2:3

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 34 36 30

So 15.30 FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart

Knapp 25 Millionen investierte Mainz, um für den Abstiegskampf gerüstet zu sein. Mit Stuttgart wartet ein schwieriger Auftaktgegner, der zu den besten Teams im Frühjahr zählte. **Verletzt:** Adler, Hack, Latza, Öztunali, Berggreen (Mainz); Meyer (Stuttgart)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:2	1:1	0:0	–	3:2
Auswärts	2:1	0:2	3:1	–	0:1

H	A	Mainz gegen:	
	–	E. Frankfurt	0:3
o		Gladbach	0:0
	o	Köln	1:1
+		Freiburg	2:0
	–	Augsburg	0:2
+		Leipzig	3:0
	+	Dortmund	2:1
–		Bremen	1:2

H	A	Stuttgart gegen:	
	+	Freiburg	2:1
o		HSV	1:1
	–	Dortmund	0:3
o		Hannover	1:1
+		Bremen	2:0
	+	Leverkusen	1:0
+		Hoffenheim	2:0
	+	Bayern	4:1

SPIEL 15: Tipp 1 — Tendenz: 54 22 24

So 18.00 Borussia Dortmund – RB Leipzig

Nach einer äußerst holprigen Saison brennt der BVB auf Wiedergutmachung. Unter Neo-Coach Favre will man zum attraktiven Tempofußball zurückfinden. Vorsicht ist bei den schnellen Kontern der Leipziger aber geboten. **Verletzt:** Larsen (BVB); Halstenberg (RBL)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:0	2:3
Auswärts	–	–	–	0:1	1:1

H	A	Dortmund gegen:	
+		Hannover	1:0
	–	Bayern	0:6
+		Stuttgart	3:0
	–	Schalke	0:2
+		Leverkusen	4:0
	o	Bremen	1:1
–		Mainz	1:2
	–	Hoffenheim	1:3

H	A	RB Leipzig gegen:	
+		Bayern	2:1
	+	Hannover	3:2
–		Leverkusen	1:4
	o	Werder	1:1
–		Hoffenheim	2:5
	–	Mainz	0:3
+		Wolfsburg	4:1
	+	Hertha	6:2

SPIEL 16: Tipp 2 — Tendenz: 38 33 29

Sa 16.00 AFC Bournemouth – FC Everton

Seit sechs Jahren steht Eddie Howe bereits an der Seitenlinie von Bournemouth, mit zwei Siegen ist er noch nie in die Premier League gestartet. Mit Everton wartet nun erstmals in der Saison ein echtes Kaliber. **Verletzt:** Stanislas (Bournemouth); Mina, McCarthy (Everton)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:0	2:1
Auswärts	–	–	–	3:6	1:2

H	A	Bournemouth gegen:	
o		C. Palace	2:2
	–	Liverpool	0:3
–		Man United	0:2
	–	Southampton	1:2
+		Swansea	1:0
	+	Burnley	2:1
+		**Cardiff**	**2:0**
	+	West Ham	2:1

H	A	Everton gegen:	
o		Liverpool	0:0
	o	Swansea	1:1
+		Newcastle	1:0
	+	Huddersfield	2:0
o		Southampton	1:1
	–	West Ham	1:3
	o	**Wolverhampton**	**2:2**
+		Southampton	2:1

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 39 32 29

So 14.30 FC Watford – Crystal Palace

Stark präsentieren sich Prödls Hornets in dieser frühen Phase der Saison. Gegen die Londoner soll der dritte Sieg in Serie her. Prödl wartet aber noch auf seinen ersten Einsatz. **Verletzt:** Kaboul, Okaka, Cleverley, Chalobah, Wilmot, Deulofeu (Watford); Dann (Palace)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	0:1	1:1	0:0
Auswärts	–	–	2:1	0:1	1:2

H	A	Watford gegen:	
–		Burnley	1:2
	–	Huddersfield	0:1
o		C. Palace	0:0
	–	Tottenham	0:2
+		Newcastle	2:1
	–	Man Utd	0:1
+		**Brighton**	**2:0**
	+	Burnley	3:1

H	A	Crystal Palace gegen:	
–		Liverpool	1:2
	o	Bournemouth	2:2
+		Brighton	3:2
	o	Watford	0:0
+		Leicester	5:0
	+	Stoke City	2:1
+		West Brom	2:0
	+	**Fulham**	**2:0**

SPIEL 18: Tipp 1 — Tendenz: 40 30 30

Sa 16.00 FC Southampton – Leicester City

Während die Foxes von Christian Fuchs zuletzt siegreich blieben, hält Southampton nach zwei Runden erst bei einem Punkt. Trainer Hughes wird im St. Mary's Stadium auf Offensive setzen und baut auf sein Sturmduo Austin und Ings. **Verletzt:** James, Okazaki (Leicester)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:0	2:2	3:0	1:4
Auswärts	–	0:2	0:1	0:0	0:0

H	A	Southampton gegen:	
–		Chelsea	2:3
	o	Leicester	0:0
+		Bournemouth	2:1
	o	Everton	1:1
	+	Swansea	1:0
–		Man City	0:1
o		**Burnley**	**0:0**
	–	Everton	1:2

H	A	Leicester gegen:	
	–	Burnley	1:2
o		Southampton	0:0
	–	C. Palace	0:5
–		Westham	0:2
+		Arsenal	3:1
–		Tottenham	4:5
	–	**Man United**	**1:2**
+		Wolverhampton	2:0

Geht St. Pöltens Erfolgslauf gegen die Wiener Austria weiter?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 33A — 14.-16. August 2018

Fixspiele 1-5					Wahlspiele 6-18												
X	1	1	1	X	2	1	X	X	2	2	2	X	1	2	X	1	1

3 x 13 Richtige	zu je	EUR	51.359,60
45 x 12 Richtige	zu je	EUR	154,70
359 x 11 Richtige	zu je	EUR	4,30
1.688 x 10 Richtige	zu je	EUR	1,80
583 x 5er Bonus	zu je	EUR	2,20

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
2 : 2	+ : 0	+ : 0	2 : 1	1 : 1

ZEHNFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	€11.149,92
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.517,85
23 x 3 Richtige	zu je	EUR	27,70
Hattrick (13+5)	zu	EUR	107.446,36

Runde 33B — 18./19. August 2018

Fixspiele 1-5					Wahlspiele 6-18												
1	2	2	1	1	1	X	2	2	2	2	E2	2	X	2	1	2	2

JACKPOT, 1. Rang	zu	EUR	100.000,00
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	6.414,53
11 x 11 Richtige	zu je	EUR	129,50
127 x 10 Richtige	zu je	EUR	22,40
478 x 5er Bonus	zu je	EUR	2,40

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
2 : 1	0 : 2	0 : +	+ : 2	2 : 1

ELFFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	12.482,64
VIERFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	2.050,94
7 x 3 Richtige	zu je	EUR	95,10
Hattrick (13+5)	zu	EUR	107.579,63

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

tipico
Meine Wette zur Bundesliga?
NUR BEIM
OFFIZIELLEN PARTNER!
BUNDESLIGA
tipico
OFFIZIELLER PARTNER
BUNDESLIGA
tipico
OFFIZIELLER PARTNER
18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielsuchthilfe.at.